



Foto: PM

Miniköche werkeln in der modernen Vorführküche



Foto: PM

Jugendgemeinderat hat seine neuen Sprecher gewählt



Foto: SCB

Skiclub Bruchsal feiert auf dem Europaplatz mit der Musikkapelle Schröcken

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 21
Büchenau	Seite 25
Heidelsheim.	Seite 26
Helmsheim	Seite 29
Obergrombach.	Seite 31
Untergrombach	Seite 33

20. Obergrombacher Burgfest



Ein herzliches Willkommen zum Obergrombacher Burgfest

Mit dem ersten Blick, den man von allen Seiten her kommend, von Obergrombach erhaschen kann, wird man die weithin sichtbare Burg- und Schlossanlage Obergrombachs erkennen.

Diese ist quasi das Symbol für Obergrombach und uns Obergrombacher schlechthin. Was bietet sich da besser an, als diese Burg auch zum Zeichen unseres Festes zu machen, das wir nunmehr zum 20. Male feiern.

Im „Städt'l“, dem alten historischen Stadtkern Obergrombachs, sind die Höfe und Scheunen wieder einmal prächtig herausgeputzt und schaffen den einzigartigen Charme und die gemütliche Atmosphäre, die unser Burgfest so bekannt gemacht haben.

Die beteiligten Vereine und unzählige freiwillige Helfer haben eine Vielzahl kulinarischer Köstlichkeiten vorbereitet und freuen sich auf Ihren Besuch.

Kommen Sie also nach Obergrombach, treffen Sie Freunde, Bekannte und auch Unbekannte. Feiern Sie fröhlich mit ihnen und entfliehen Sie für einige Stunden dem Alltag.

Ich lade Sie dazu ein, in der Zeit vom 21. – 23. Juli 2018 nach Obergrombach zu kommen und unser Gast zu sein beim Fest im Zeichen unserer Burg.

Herzlichst

Ihr Jens Skibbe – Ortsvorsteher

**MIT BUNDSCHUHLAGER
UND MITTELALTERMARKT**

21.-23. JULI 2018

**WEITERE INFORMATIONEN ENTNEMEN
SIE BITTE DER RÜCKSEITE**

Reges Treiben in Obergrombach

Burgfest Obergrombach vom 21. bis 23. Juli

Bereits zum 20. Mal laden Ortsvorsteher Jens Skibbe und die heimischen Vereine zum Burgfest in Obergrombach ein.

Am Samstag, 21. Juli, startet der Festbetrieb ab 16 Uhr. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick wird das Fest traditionell eröffnen.

Erstmals in diesem Jahr wird ein Ritterdiplom für Kinder auf dem Schulgelände angeboten. Die evangelische Christusgemeinde veranstaltet gemeinsam mit dem Schwimmbad-Förderverein wieder einen Spiel- & Spaß-Nachmittag am Sonntag.

Die Freiwillige Feuerwehr wird dieses Jahr das erste Mal unterstützt von der Lebenshilfe Bruchsal.

Das Programm des Burgfestes im Überblick:
SAMSTAG, 21. JULI 2018

15.30 Uhr Aufstellung zum Festeinzug in der Winzerstraße

16 Uhr Festeinmarsch, anschl. Eröffnung des Burgfestes durch OB Cornelia Petzold-Schick, Mitwirkende: Burg- und Bauernspiele; Musikverein; Burgfest-Combo

16.30 Uhr Eröffnung Mittelaltermarkt beim Schlosspark und Beginn „Historisches Programm“ im Schlosspark

17 - 19.30 Uhr Ritterdiplom für Kinder (Wiese bei der Burgschule)

19 Uhr Parforcehorn-Bläser „Markgraf von Baden“

21 Uhr Abend-Spectaculum im Schlosspark mit Jonglage und großer Feuershow

SONNTAG, 22. JULI 2018

10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz mit Chor „Glaube, Hoffnung, Liebe“ und evang. Singkreis

11.30 Uhr Frühschoppen mit Festbetrieb, Unterhaltung mit der Jugendkapelle des MVO, Mittelalterliches Treiben, „Historisches Programm“ und Lagerleben im Schlosspark; Mittelaltermarkt

12 - 17 Uhr Burgführungen (Treffpunkt „Hinteres Burgtor“), Kartenvorverkauf Sonntag ab 11 Uhr am Eingang zum Schlosspark; Kinderführung (6 - 12 Jahre) 15 - 15.45 Uhr

13 - 18 Uhr Ritterdiplom für Kinder (Wiese bei der Burgschule)

14 - 15.30 Uhr Mittelalterliche Macherei für Kinder von 3 - 12 Jahren (Hof hinter der Sparkasse links, Anmeldung ab 13.30 Uhr dort)

15.30 Uhr Puppentheater (Hof hinter der Sparkasse links, Hauptstr./Jöhlinger Str.)

16 - 17.30 Uhr Mittelalterliche Macherei für Kinder von 3 - 12 J. (Hof hinter der Sparkasse links, Anmeldung ab 13.30 Uhr dort)

17.30 Uhr Puppentheater (Wiederholung von 15.30 Uhr)

19 Uhr Prämierung der Gewinner des Fotowettbewerbs auf der Marktplatzbühne

21 Uhr Abend-Spectaculum im Schlosspark mit Jonglage und großer Feuershow

MONTAG, 23. JULI 2018

11 Uhr Beginn des Festbetriebes

12 Uhr Burgschüler singen auf dem Marktplatz

14 Uhr Unterhaltung mit der Seniorenkapelle des MVO

18 Uhr Spielmanns- und Fanfarenzug FFW Heildesheim

Änderungen vorbehalten!

Phil wieder bei Flugplatz-Open-Air

Neuaufgabe der Konzertreihe am 28. Juli in Bruchsal zum 20. Bandjubiläum

Bruchsal (pr) „Phil“ startet anlässlich des 20. Bandjubiläums durch und veranstaltet nach achtjähriger Pause wieder ein großes Open-Air-Konzert auf dem Bruchsaler Flugplatz an der Autobahn. Unter dem Motto „IN THE AIRport TONIGHT – 20th Anniversary“ lädt die elfköpfige Band um den Sänger Jürgen „Phil“ Mayer am Samstag, 28. Juli, dort zu einer großen medialen Show ein. Zu dem Konzertevent, den der Förderkreis Kultur Karlsruhe veranstaltet, werden mehrere tausend Besucher erwartet.

Im Gepäck hat „Phil“ aus Bruchsal nicht nur eine Auswahl der besten Songs des britischen Superstars Phil Collins und seiner früheren Band „Genesis“. Wie bei den früheren Flugplatz-Open-Airs sorgen auch eine professionelle Ton- und Lichttechnik mit Videoeinspielungen auf einer großen Leinwand sowie musikalische Gäste für zweieinhalbstündigen Konzertgenuss.

Die Flugplatz-Open-Air-Konzerte von „Phil“ sind legendär und haben den Erfolg der Band weit über die Region hinaus begründet: Von 2001 bis 2010 zogen die jährlichen Events auf dem Bruchsaler Flugplatz jeweils mehrere tausend Besucher an.

„Phil“ gilt als eine der besten Collins-Tribute-Bands in Europa und steht bis heute mit dem Management von Phil Collins in Kontakt. 2004 traf die Band Phil Collins persönlich in Stuttgart und schenkte ihm ein Weinpräsent aus der Region.

Die Band mit Mitgliedern aus dem Raum Bruchsal hat in den 20 Jahren ihres Bestehens mehr als 500 Konzerte in ganz Deutschland und in den europäischen Nachbarländern gespielt. Höhepunkte waren Auftritte auf der „Kie-ler Woche“, beim „Fest“ in Karlsruhe, Open-Airs



Die Band Phil

Foto: Phil

auf der Insel Fehmarn, beim internationalen Retropop-Festival in Emmen (Holland) sowie eine eigene Radiosendung beim Karlsruher Rundfunksender „Die Neue Welle“. In Bruchsal veranstaltete „Phil“ zudem zwei erfolgreiche Konzerte im Zirkuszelt sowie ein Open Air im Schlosspark. Eine Woche vor dem Bruchsaler Konzert tritt „Phil“ im französischen Calais bei einem großen Stadtfest auf.

Das Vorprogramm von „IN THE AIRport TONIGHT“ gestaltet die Sängerin Ina Boo aus Bruchsal. Die charismatische Sängerin präsentiert deutschsprachige Eigenkompositionen sowie Cover-Interpretationen aus den Genres Rock und Pop. Ina Boo begleitet derzeit die Sängerin Anne Haigis als Sängerin und Gitarristin auf ihrer Deutschland-Tournee. Ina Boos Debutalbum wurde 2006 mit dem „Deutschen Rock & Pop Preis“ ausgezeichnet

Einlass für das Konzert ist ab 19 Uhr. „Phil“ spielt ab 21.30 Uhr. Der Luftsportverein Bruchsal übernimmt die Bewirtung. Karten sind er-

hältlich über den telefonischen Kartenservice: 0721/23000, über alle Vorverkaufsstellen von Reservix, Internet: www.reservix.de, sowie über die bekannten regionalen Vorverkaufsstellen.

Eintrittspreise für Kinder: Kinder unter sechs Jahren zahlen keinen Eintritt, von sechs bis 13 Jahren zehn Euro (nur an der Abendkasse, nicht im Vorverkauf möglich).

Hardtickets als Sammlerobjekt und zu reduzierten Vorverkaufsgebühren sind wie folgt erhältlich:

Karlsruhe: Musikhaus Schlaile, Kunstgalerie Hess; **Bruchsal:** Buchhandlung Braunbarth, Touristinformation, Volksbank-Filialen Untergrombach und Hambrücken; **Heildesheim:** Musikhaus Pietsch; **Bretten:** Volksbank Bretten-Stadt und Kraichgaucenter; **Waghäusel-Wiesental:** World of Tickets im Globus Markt; **Sulzfeld:** Modeboutique fashion4you
Weitere Informationen im Internet:
<http://foerderkreis-kultur.de>; www.phil-online.de; www.facebook.com/philonstage

Miniköche zu Gast im Küchenhaus Ehrmann

Kooperationsvertrag mit der Blanc & Fischer Familienholding

Bruchsal (PM) | „Ich finde es großartig, dass Kinder lernen, aus örtlichen Lebensmitteln ein schmackhaftes Essen zuzubereiten“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei ihrem Besuch der Miniköche im Küchenhaus Ehrmann. „Hier verbinden sich Wirtschaftsleben und Privatinitiative auf ideale Weise mit gegenseitigem Gewinn.“

Die Kinder konnten in einer bestens ausgestatteten Vorführrüche arbeiten und hatten sichtlich ihren Spaß dabei. Es gab selbst gefüllte Maultaschen, Fingerfood, verschiedene Salate und Dessert. Die Miniköche treffen sich einmal im Monat. „Ziel ist es, Kindern den sorgsamsten Umgang mit Lebensmitteln zu lehren“, sagt Bärbel Hermann vom evangelischen Kirchengemeinderat in Heildelheim, die das Projekt initiiert hat und auch koordiniert. „Sie lernen kochen, Tisch eindecken und viele andere Tätigkeiten aus dem Haushalt sowie aus der Gastronomie.“ „Für diesen Zweck haben wir gerne unsere Räume zur Verfügung gestellt“, sagt Stephan Duppe, Marketingleiter bei Ehrmann, „damit

die Kinder moderne Küchentechnik erleben können.“ Bärbel Hermann und Markus Blümle, Personaldirektor der Blanc & Fischer Familienholding, Oberderdingen, haben bei dieser Gelegenheit einen Kooperationsvertrag geschlossen. Das Unternehmen will die Miniköche künftig planmäßig unterstützen.

„Miniköche“ ist ein zweijähriger Kurs mit 20 Einheiten, von Profis gestaltet, für Kinder im Alter zwischen neun und zwölf Jahren. Die Küchenprofis Manuel Weigele und Philipp Jungkunz, beide aus Bruchsal, leiten die Kinder an. Der Besuch im Küchenhaus Ehrmann kam zustande auf Vermittlung der Kommunalen Wirtschaftsförderung Bruchsal mit Birgit Welge und Christine Dimmelmeier. Parallel zur Gruppe der Miniköche soll eine Gruppe „Minigärtner“ entstehen, mit der gleichen Zielsetzung.

Anmelden kann man sich unter der Telefonnummer (07251) 5848 (Bärbel Hermann) oder per E-Mail: baerbel.hermann@gmx.de. Ausführliche Informationen bietet das Internet unter www.minigaertner.de und www.minikoeche.eu



Miniköche mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Bärbel Hermann (1. und 2. v.l.) Foto: PM

Acht Kandidaten zur Wahl gestellt

Jugendgemeinderat wählt neue Sprecher



Die neuen Sprecher des Jugendgemeinderates

Foto: PM

Bruchsal (PM) | Der Jugendgemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner vergangenen Sitzung eine Sprecherin und einen Sprecher gewählt. Die bemerkenswerte Zahl von acht Kandidat/-innen hatte sich für dieses Amt zur Wahl gestellt. Am Ende entfielen die meisten Stimmen, jeweils sechs, auf Anna Lea Süß und Leonardos Plakoutsis-Papavasiliou. Nach diesem formalen Akt gingen die Jugendgemeinderät/-innen schnell zur Tages-

ordnung über. Als eine ihrer ersten Amtshandlungen verabschiedeten sie einstimmig einen Antrag an den Gemeinderat. Darin fordern sie die Gemeinderäte und die Verwaltung auf, sich nachhaltig für die Vermeidung von Plastikverpackungen aller Art einzusetzen.

Die Regelung (Marktsatzung) solle dahingehend geändert werden, dass auf den Bruchsaler Märkten keine Plastikverpackungen mehr zulässig seien, so ihr Antrag.

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Sommer ist in der Stadt angekommen. – ein fröhliches und freies Lebensgefühl breitet sich aus. Die Straßencafés sind gefüllt und an den Eistheken herrscht Hochbetrieb. Die Biergärten haben regen Zulauf. Theatersommer und Open-Air-Konzerte sind ebenfalls sehr beliebt. Das Leben spielt sich im Freien ab. In den Schrebergärten ist viel zu tun und nach getaner Arbeit gönnt man sich gerne ein kühles Getränk in seinem grünen Paradies. In den Schwimmbädern und Badeseen tummeln sich die Wasserserratten. So genießt jeder den Sommer auf seine Weise. Die badische Lebensart kommt voll zur Entfaltung.

Viele Vereine laden ein zu ihren Sommerfesten. Sie haben oft eine lange Tradition und sind beliebte Treffpunkte am Wochenende. So wie das Sommerfest der Lyra am vergangenen Wochenende unter dem Schatten der Kastanien am Belvedere oder das Burgfest im idyllischen „Städtl“ von Obergrombach am kommenden Wochenende mit seinem historischen Ambiente – um nur zwei besonders herausragende Feste zu nennen. Viele Hände regen sich, um die Besucher bestens bewirten zu können. Besonders beliebt sind hausgemachte Spezialitäten wie Maultaschen, Schupfnudeln oder Kartoffeltaschen, Schwenkbraten, Cäciliensteak oder Rindfleisch mit Meerrettich. Gerade Obergrombach ist bekannt für seine Gastfreundschaft und Offenheit, Speisenvielfalt und sein attraktives Festprogramm. Die Anwohner öffnen ihre Hoftore, der ganze Ort wird zur Festmeile – alle feiern mit, bis hinauf zur mächtigen Burg der Familie von Bohlen und Halbach. Der Sommer ist die Zeit, in der man sich begegnet und vieles miteinander unternehmen kann. Nutzen Sie diese Zeit. Und vielleicht trifft man sich auf dem Burgfest oder auf einem der anderen Feste.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick



Stadtwerke gewähren Bienen Zuflucht auf dem Wasserwerksgelände

Das Wasserschutzgebiet, die Obstwiesen und der nahe Wald bieten den Bienenvölkern gute Lebensbedingungen

Das Bruchsaler Wasserwerk im Gewann „Kaltlöchle“, im Büchenauer Wald bietet nicht nur den Wassermeistern Ralf Frank, Christian Bader und ihren Stadtwerke-Kollegen einen idyllisch gelegenen Arbeitsplatz inmitten der Natur, sondern seit vergangenem Frühjahr auch einigen Bienenvölkern des Karlsdorfer Imkers Wolfgang Schramm einen attraktiven Standort. Die Wasserwerksmitarbeiter hatten sich mit der Motivation, im Rahmen des Naturschutzes die Imkerei zu fördern, an Schramm gewandt. Ausschlaggebend für die Idee war u.a. der mehrfach preisgekrönte Dokumentarfilm „More than Honey“ (der im Fernsehen auch mit dem deutschen Untertitel „... – Bitterer Honig“ lief) des Schweizer Regisseurs Markus Imhoof über das weltweite Bienensterben – von Kalifornien bis China. Weil Pestizide, intensive



Darüber hinaus ließen sie eine Bienenweide aussäen, um den Bienen das Sammeln von Pollen und Nektar in der Nähe zu ermöglichen.

Landwirtschaft, Agrogentechnik, aber auch natürliche Schädlinge, Krankheitserreger sowie mangelnder Lebensraum den Bienen das Leben schwer machen, entschieden sich die Stadtwerke, den Bienen auf dem Wasserwerksgelände im Bruchsaler Wasserschutzgebiet eine Zufluchtsstätte zu bieten. Die Standorte der Trinkwassergewinnungsanlagen sind als Wasserschutzgebiete ausgewiesen. Hier werden keinerlei Dünge- oder Pflanzenschutzmittel verwendet. Dadurch konnte sich auch eine große Pflanzenvielfalt entwickeln. Darüber hinaus ließen die Stadtwerke entlang dem Waldweg zwischen Wasserwerk und Brunnen-



Die Stadtwerke haben ein Herz für Bienen: Der robuste Unterstand auf der Wasserwerkswiese ...

stube eine Bienenweide ansäen. Die Mitarbeiter der Wassergewinnung gewährten den Bienen nicht nur Unterschlupf auf dem Wasserwerksgelände, sondern bauten zum Schutz der Bienen vor der prallen Mittagssonne wie den Bienenstöcken vor schlechter Witterung aus einem Carport-Bausatz einen Unterstand. Wolfgang Schramm kam das Engagement der Stadtwerke sehr gelegen. Für den Standort auf dem Wasserwerksgelände sprechen die Nähe zum Wald und die dort gegebene natürliche Feuchtigkeit, die angrenzenden Obstwiesen sowie das Wasserschutzgebiet, in dem keine Pflanzenschutzmittel versprüht werden. Derzeit befinden sich nur wenige Bienenstöcke und damit Bienenvölker im Büchenauer Wald. Nachdem die meisten Wiesen bereits gemäht waren, somit kein Blütenhonig mehr zu erwarten war, siedelte der Imker vor gut 14 Tagen die Bienenstöcke in den Schwarzwald um, wo er auf die Ernte von (Weiß-)Tannenhonig hofft. Bis Mitte August/Anfang September werden neue Ableger dieser Bienenvölker wieder aufs Wasserwerksgelände zurückkehren. So werden die Bienenvölker vermehrt, gleichzeitig verjüngt und von möglichem Milbenbefall befreit. Der Imker kann seine Bienen erst gegen den Hauptschädling der Bienen, der sich auch in der Brut vermehrt, behandeln, wenn er keinen Honig mehr erntet. – Im Jahr darauf erhält der Imker ein leistungsfähiges Wirtschaftsvolk, das Honig

einträgt und von dem er weitere Jungvölker bilden kann. – Wer privat etwas für das Überleben der Bienen tun möchte, sollte, so der Imker, möglichst wenig spritzen, Wildkräuter wachsen und vor allem blühen lassen, nicht gleich jeden Löwenzahn herausreißen, also am besten gar nichts machen oder, noch besser, eine Bienenweide anlegen. Im Vergleich zum Vorjahr war 2018 für Imker Wolfgang Schramm bisher ein relativ gutes Jahr. Er könnte sich vorstellen, im Bruchsaler Wasserwerk einen Honigvorrat zu deponieren, von dem sich beispielsweise die Besucher einer geführten Wasserwerksbesichtigung ein Gläschen mitnehmen, nachdem sie vorher in ein daneben befindliches Kästchen den erforderlichen Betrag eingeworfen haben. Den Honig vermarktet Schramm auch direkt: Bei Interesse erreicht man ihn unter der Telefonnummer (07251) 4585. tw



... schützt die Bienenvölker gegen die pralle Mittagssonne und die Bienenstöcke gegen schlechte Witterung. Fotos: tw

Notruftafeln bei den Trinkwasser-Hochbehältern

Die Stadtwerke Bruchsal, und hier einmal mehr die Wasserwerksmitarbeiter, haben im Rahmen des hausinternen Ideen-Managements seit dem Frühjahr insgesamt 17 Notruftafeln u.a. an den Zäunen zu den Trinkwasser-Hochbehältern anbringen lassen. Die außerhalb besiedelter Gebiete aufgestellten Notruftafeln dienen der Rettungsleitstelle zur schnellen Orientierung und sollen die Rettung bei Notfällen schneller und zuverlässiger machen, da die Koordinaten bei der Leitstelle hinterlegt sind. Die Tafeln haben jede für sich eine individuelle Standortnummer, hier die KA-2007, die

Menschen in Not beim Wählen des medizinischen Notrufs über die 112 beim Rettungsdienst, dem Notarzt oder der Feuerwehr durchgeben müssen. Die Retter wissen so anhand der Standortnummer sofort, wo ihre schnelle Hilfe gefragt ist. Der Notruf ist unter anderem gedacht für Forst-, Wald-, Garten- und Sportunfälle oder Herz-/Kreislaufbeschwerden. – Was also tun im Notfall? Den medizinischen Notruf 112 wählen und die Standortnummer (s.r.) durchgeben! Schon ist Hilfe auf dem Weg – dank dem Deutschen Roten Kreuz, der AOK Baden-Württemberg und den Stadtwerken Bruchsal. tw



DRK, AOK und Stadtwerke Bruchsal sorgen für Rettung in der Not. Foto: Bader

3. Melkkiwwelrennen in Heidelberg



▲ Sommer, Sonne, Saalbach: Beim dritten Heidelheimer Melkkiwwel-Rennen waren auch Liegestühle am Start.



▲ Der Weg zurück ins Ziel musste im Laufschrift genommen werden.



▲ Das Melkkiwwelrennen stieß bei den Zuschauern auf großes Interesse.



▲ „Brusl Express“ in voller Fahrt.



▲ Als Feuerlöschboot unterwegs, hatte dieser junge Teilnehmer sichtlich Spaß am Rennen.



▲ Selbst die „Bunte Kuh“ schipperte über den Saalbach.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Aufhebung des Umlegungsbeschlusses

I. Aufhebung des Umlegungsbeschlusses des Umlegungsausschusses „Bahnstadt Südwest, Innenlage – südliche Teilfläche“ vom 10. Oktober 2017

für das Gebiet „Bahnstadt Südwest, Innenlage – südliche Teilfläche“ der Gemarkung Bruchsal.

Der Umlegungsausschuss hat in seiner Sitzung am 10. Juli 2018 den Umlegungsbeschluss vom 10. Oktober 2017 aufgehoben.

In das Verfahren waren folgende Grundstücke einbezogen: Flst. Nrn. 12526, 12526/4, 12527, 12527/1, 25924, 25925.

Diese Grundstücke liegen in der Gemarkung Bruchsal, im Entwicklungsbereich „Südlich der Willy-Brandt-Straße“ bis zur Bundesstraße 35 und wird im Osten durch die Straße „Am Viehmarkt“ und das Landwirtschaftsamt und im Westen durch die bestehende Bebauung an der Schnabel-Henning-Straße begrenzt.

Die Baulandumlegung wird für die genannten Flurstücke nicht mehr durchgeführt, da die Ziele der Umlegung privatrechtlich erreicht werden konnten.

Die Aufhebung des Umlegungsbeschlusses wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Das Grundbuchamt wird ersucht die Umlegungsvermerke in den Grundbüchern zu löschen.

Die Veränderungssperre gem. § 51 Baugesetzbuch (BauGB) wird aufgehoben.

II. Bekanntgabe der Aufhebung des Umlegungsbeschlusses

Die Aufhebung des Umlegungsbeschlusses gilt mit dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekanntgegeben.

III. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Aufhebungsbeschluss kann binnen 6 Wochen seit der Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Stadt Bruchsal, Bau- und Vermessungsamt, Abt. LuB – Liegenschaften und Bodenordnung – Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal, Zimmer A 203, eingereicht werden (vgl. § 217 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Karlsruhe, Kammer für Baulandsachen in Karlsruhe.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Aufhebungsbeschluss angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiteren prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (vgl. § 222 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

Gemäß § 224 Nr. 1 BauGB hat der Antrag auf gerichtliche Entscheidung keine aufschiebende Wirkung.

Bruchsal, 10. Juli 2018

Andreas Glaser

Bürgermeister

Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Büchenau Nord Änderung I“, Gemarkung Büchenau

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Büchenau Nord Änderung I“, Gemarkung Büchenau

Hier: Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.06.2018

- den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Büchenau Nord Änderung I“, Gemarkung Büchenau gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Gemeindeordnung (GemO), und
- die örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Büchenau Nord Änderung I“, Gemarkung Büchenau gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) und § 4 Gemeindeordnung (GemO), jeweils als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Begründung und die örtlichen Bauvorschriften können beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Zimmer B 026, während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Die Zielsetzung des Bebauungsplans ist es das Gebiet im Sinne einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zu überplanen und künftige gewerbliche Nutzungen planungsrechtlich zu sichern. Hierbei sind die zulässigen Nutzungen zwischen dem nördlich unmittelbar angrenzenden bestehenden Gewerbe-/Industriegebiet und dem in ca. 200 m Entfernung südlich gelegenen Wohngebiet vertraglich aufeinander abzustimmen.

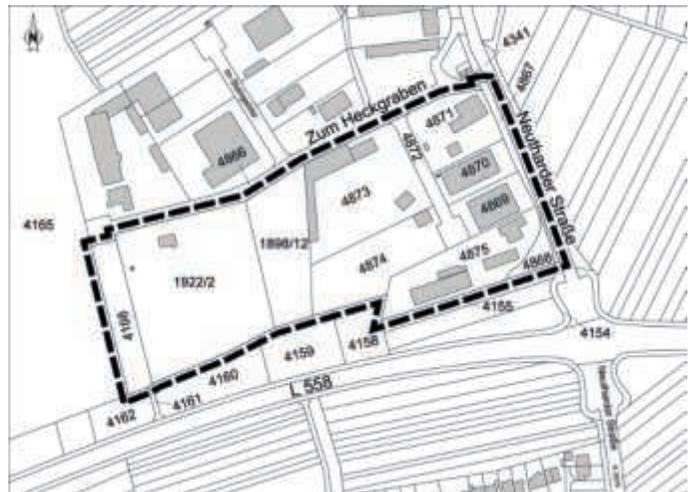
Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist wie folgt umgrenzt:

Im Norden: durch die Straße zum Heckgraben

Im Osten: durch die Neutharder Straße

Im Süden: durch die nördliche Grenze der Grundstücke Lgb.-Nr.: 4158-4162 und 4155

Im Westen: durch die östliche Grenze des Grundstücks Lgb.-Nr.: 4165 Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.



Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

- eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges
- eine nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 4 Abs.4 GemO beim Zustandekommen dieser Satzungen unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches hingewiesen. Dies betrifft die Entschädigungen von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder durch seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen gemäß §§ 39-42 BauGB sowie die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung.

Bruchsal, den 03.07.2018

gez. Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Abschlagstermin II/2018

Wasser- und Abwassergebühren

Wir erlauben uns, auf die Abschlagszahlung II/2018, Fälligkeit 15.07.2018, hinzuweisen. Die Höhe des Abschlags ist aus dem letzten Gebührenbescheid ersichtlich. Die Abbuchung erfolgte zum 16.07.2018. Des Weiteren möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, Eigentümerwechsel rechtzeitig bekanntzugeben. Wichtig ist hierbei auch die Mitteilung des Zählerstandes zum Zeitpunkt des Eigentumswechsels/Übergabe, denn nur so ist eine korrekte und termingerechte Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren möglich.

Bitte bezahlen Sie pünktlich!

Gebührenpflichtige, die bisher nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden gebeten, die fälligen Abschläge pünktlich zum Fälligkeitstermin zu überweisen, da sonst weitere Kosten entstehen. Schon das Überziehen des Zahlungstermins um nur wenige Tage hat eine kostenpflichtige Mahnung und evtl. Säumniszuschläge zur Folge.

Teilnahme am Abbuchungsverfahren

Die Wasser- und Abwassergebühren können Sie auch einfach und bequem durch die Teilnahme am Abbuchungsverfahren bezahlen. Die fälligen Beträge werden termingerecht von Ihrem Konto abgebucht. Mahngebühren und Säumniszuschläge brauchen so gar nicht erst zu entstehen.

1. Sie wenden sich telefonisch unter den Rufnummern **07244/969-190 an Frau Endres.**
2. Sie begeben sich im Internet unter www.stutensee.de auf die städtische Homepage. Dort finden Sie unter Rubrik „Rathaus & Bürgerdienste“ unter „Formulare & Anträge“ bei „Bankeinzugsverfahren“ ein SEPA-Lastschriftmandat für den Einzug von Forderungen durch den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“. Bitte drucken Sie das Formular aus und senden dieses vollständig ausgefüllt und unterschrieben an den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“, Rathausstraße 3, 76297 Stutensee, zurück.
Vielen Dank!

Gemeinderatssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 24.07.2018, um 17:00 Uhr im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal statt.

TAGESORDNUNG

1. Bekanntgabe der in der Gemeinderatssitzung am 26.06.2018 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Vorstellung des neuen Seniorenrates
3. Vorstellung Bildungsstiftung
4. Bericht über den Stand der Finanzwirtschaft der Stadt Bruchsal zum 30.06.2018
Vorlage: 0223/2018
5. Feststellung Jahresabschluss 2017 – Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH
Vorlage: 0188/2018
6. Feststellung Jahresabschluss 2017 – Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH – Entlastung Aufsichtsrat
Vorlage: 0189/2018
7. Feststellung Jahresabschluss 2017 – Energie u. Wasserversorgung Bruchsal GmbH
Vorlage: 0186/2018
8. Feststellung Jahresabschluss 2017 – Energie u. Wasserversorgung Bruchsal GmbH – Entlastung Aufsichtsrat
Vorlage: 0187/2018
9. Feststellung Jahresabschluss 2017 – Stadtwerke Bruchsal GmbH
10. Feststellung Jahresabschluss 2017 – Stadtwerke Bruchsal GmbH – Entlastung Aufsichtsrat
Vorlage: 0185/2018
11. ESF-Programm JUGEND STÄRKEN im QUARTIER, Förderperiode 2019 – 2022
Vorlage: 0181/2018
12. Festlegung der Elternbeiträge für das Schulmittagessen
Vorlage: 0216/2018

13. Entwicklung des Baugebietes „Oberer Weiherberg Änderung II“
Vorlage: 0142/2018/1
14. Entwicklung des Baugebietes „Gärtenwiesen West“ in Büchenau
Vorlage: 0166/2018/1
15. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „SO Möbelmarkt Am Mantel“ (§ 13a BauGB)
– Aufstellungsbeschluss und öffentliche Auslegung
Vorlage: 0179/2018
16. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Photovoltaikanlage Seelach, Gemarkung Bruchsal
– Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB
– Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB
Vorlage: 0177/2018
17. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Büchenauer Straße 17“, Gemarkung Untergrombach und öffentliche Bauvorschriften „Büchenauer Straße 17“ (Erweiterung Seniorenzentrum Bundschuh)
– Beschluss über die Einleitung des Verfahrens
– Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
Vorlage: 0198/2018
18. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Im Grün“
– Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung und die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 3 BauGB
Vorlage: 0195/2018
19. Bebauungsplan Ernst-Renz-Straße (§ 13a BauGB)
– Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung
Vorlage: 0178/2018
20. Kanalaufdimensionierung im Näherweg
– Vorstellung der Baumaßnahme
Vorlage: 0173/2018
21. Anschlussunterbringung – Überplanmäßige Bereitstellung aus allgemeinen Deckungsmitteln
Vorlage: 0196/2018
22. Obdachlosenunterbringung – Überplanmäßige Bereitstellung aus allgemeinen Deckungsmitteln
Vorlage: 0199/2018
23. Ausübung des Vorkaufsrechts nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB an dem Grundstück Flst.Nr. 2713/1, Wittumstraße der Gemarkung Untergrombach
Vorlage: 0190/2018
24. Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts nach § 29 Wassergesetz BW für eine Teilfläche des Grundstücks Flst.Nr. 325 in Heildelshausen
Vorlage: 0203/2018
25. Generalsanierung Konrad-Adenauer-Schule Bruchsal, Vergabe der Planleistungen
a) Architektenleistungen
b) Fachplaner Technische Gewerke Ausbau
Vorlage: 0226/2018
26. Feststellung Jahresabschluss 2016/2017 – efeuCampus Bruchsal GmbH
Vorlage: 0210/2018
27. Feststellung Jahresabschluss 2016/2017 – efeuCampus Bruchsal GmbH – Entlastung Aufsichtsrat
Vorlage: 0213/2018
28. Feststellung Jahresabschluss 2017 – efeuCampus Bruchsal GmbH
Vorlage: 0212/2018
29. Feststellung Jahresabschluss 2017 – efeuCampus Bruchsal GmbH – Entlastung Aufsichtsrat
Vorlage: 0214/2018
30. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen
Vorlage: 0204/2018
31. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Bruchsal am 15.05.2018, des Ortschaftsrates Büchenau am 07.05.2018, Helmsheim am 16.05.2018, Heildelshausen am 05.06.2018 und Untergrombach am 18.04.2018
32. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://session.bruchsal.de/bi>
Bruchsal, 16.07.2018
Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Aus dem Rathaus

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben zwischen dem 5. und 11. Juli im Bürgerbüro einen Schlüsselbund mit vier Schlüsseln, einen Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln einen einzelnen Schlüssel, Marke Wilka und ein Handy, Marke LG, abgegeben.

Im Tierheim Bruchsal wurde im genannten Zeitraum Jagdhund-Mix, weiblich, Farbe: Weiß mit etwas Schwarz, abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefonnummer (07251/79-500)

Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen

Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Baustellen in Bruchsal

Steighohle/Adolf-Bieringer-Straße in Bruchsal

Die Arbeiten am Gasversorgungs- und Elektrokabelnetz in der Steighohle sind weitestgehend beendet, so dass die Einbahnstraßenregelung (kommend von der Huttenstraße in Richtung Adolf-Bieringer-Straße) am 18.07.2018 aufgehoben wird.

Die Arbeiten müssen jedoch in der Adolf-Bieringer-Straße, Höhe Anwesen Nr. 37 und 39, weitergeführt werden, so dass in diesem Bereich die Fahrbahn voll gesperrt werden muss. Die Arbeiten gehen voraussichtlich noch bis Mitte August 2018.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

„Mehr als Du erwartest“ – Ausbildung bei der Stadt Bruchsal

Die Große Kreisstadt Bruchsal mit ihren rund 600 Mitarbeiter/innen zählt zu den größten Ausbildungsbetrieben in Bruchsal. Jedes Jahr werden etwa 14 neue Auszubildende für verschiedene Berufe eingestellt.

Gemeinsam mit uns arbeitest Du für alle Bruchsalerinnen und Bruchsaler und hilfst mit, unsere Stadt noch lebenswerter zu machen. Wie unser Motto „Mehr als Du erwartest“ schon sagt, bieten wir eine Vielfalt an Studien- und Ausbildungsangeboten in den unterschiedlichsten Tätigkeitsbereichen. Egal ob Du gerne in der freien Natur arbeitest, Dich für Technik interessierst oder lieber mit Menschen arbeitest, jedes Mal bist Du bei uns richtig.

Wir bieten Berufe für Absolventen (m/w/d) mit Haupt-, Werkrealschul- oder Realschulabschluss sowie mit Abitur oder Fachhochschulreife.

Unser Ausbildungs- und Studienangebot für das Ausbildungsjahr 2019:

- Bachelor of Arts – Public Management
- Bachelor of Arts – Öffentliche Wirtschaft
- Bachelor of Arts – Soziale Arbeit
- Verwaltungswirt/-in
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Gärtner/-in – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Weitere Details zu den verschiedenen Ausbildungsberufen und dem Bewerbungsverfahren findest Du im Internet unter www.bruchsal.de/Ausbildung.

Für Fragen stehen Frau Claudia Hofheinz unter Tel. 07251/79-331 oder E-Mail: claudia.hofheinz@bruchsal.de und Frau Vanessa Mail unter Tel. 07251/79-231 oder E-Mail: vanessa.mail@bruchsal.de zur Verfügung.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für den Abwasserbetrieb eine/einen

Bachelor of Arts oder Verwaltungswirt (m/w/d) in Teilzeit (50%)

(Perspektiven bis Entgeltgruppe 9c TVöD)

- Stellenkennziffer 2018-0033 -

Der Abwasserbetrieb ist ein wirtschaftlich selbständiger Betrieb innerhalb der Stadtverwaltung, der mit der Erledigung aller Angelegenheiten rund um das Thema Abwasserbeseitigung beauftragt ist.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne die Leiterin der Verwaltung des Abwasserbetriebes, Frau Anette Schmitt (Tel. 07251/79-263).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unser Personalsachbearbeiter, Herr Eric Wagner (Tel. 07251/79-511) vom Personal- und Organisationsamt zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebot bis zum **19. August 2018**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

28. Juni

Maya Lausch, Eltern: Milena Zita Lausch geb. Medisch und Simon Lausch, Asamstr. 38, Bruchsal

02. Juli

Marla Johanna Sawilla, Eltern: Julia Sawilla geb. Herdel und Jochen Sawilla, Kanzelberg 22, Bruchsal

03. Juli

Elina Lakmann, Eltern: Xenia Lakmann geb. Wertinski und Robert Lakmann, Schwabenstr. 31 B, Bruchsal

08. Juli

Tim Chudy, Eltern: Nicola Janina Chudy geb. Gerblich und Tomasz Michał Chudy, Wendelinusstr. 42, Bruchsal

Sterbefälle

12. Juni

Rita Maria Kirschniok geb. Janocha, Rathausstr. 3, Bruchsal

01. Juli

Lydia Kestel geb. Schmidt, Stadtgrabenstr. 25, Bruchsal

07. Juli

Edith Grundel geb. Elsass, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

10. Juli

Klara Geider geb. Grub, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

20. Juli

Bruno Horst Jedicke, Johannes-Brahms-Str. 15, 80 Jahre;

Holger Franz Mönch, Starenweg 2, 70 Jahre;

Martin Klemens Kuhn, Dittmannswiesen 16, 70 Jahre;

Ilija Gjurovski, Wendelinusstr. 40, 70 Jahre

21. Juli

Rosemarie Siegrist, Eschenweg 46, 75 Jahre

22. Juli

Christa Hildegard Dattke, Hans-Thoma-Str. 5, 80 Jahre;

Ana Supper, Augartenstr. 31, 75 Jahre;

Barbara Gissing, Hegelstraße 4, Bruchsal, 90 Jahre

23. Juli

Ilse Lisa Harz, Lärchenweg 35, 90 Jahre;

Johanna Maria Joseph, Huttenstr. 47 A, 90 Jahre;

Ilse Luise Müller, Rathausstr. 3, 70 Jahre;

Alois Sauer, Biffachstr. 34, 70 Jahre

24. Juli

Viktor Grischin, Merianstr. 27, 70 Jahre;
 Elisabeth Flaschka, Rheinsheimer Str. 5, 70 Jahre

25. Juli

Erika-Johanna Schaller, Lorenzrain 17, 80 Jahre

Hochzeitsjubiläen**19. Juli**

Diamantene Hochzeit:
 Eheleute Rita und Rudolf Butterer, Marienstr. 4

27. Juli

Goldene Hochzeit:
 Eheleute Fatima und Ismet Causevic, Haydenstr. 43

29. Juli

Goldene Hochzeit:
 Eheleute Brigitte und Siegfried Mangei, Obergrombacher Str. 1

Aus der Stadt Bruchsal**Drei runde Geburtstage****Ski-Club-Bruchsal feiert auf dem Europaplatz sein 70-jähriges Bestehen**

„Schifoan is des leiwandste - Skifahrn ist das schönste, was man sich nur vorstellen kann!“ So sang Wolfgang Ambros aus voller Überzeugung. Das wussten auch schon vor ihm die Männer, die 1948 den Ski-Club Bruchsal gründeten - in einer Zeit, wo viele noch damit beschäftigt waren, die Folgen des Krieges zu beseitigen und zu vergessen, aber keineswegs an Schneevergnügen dachten. Doch die Gründerväter um Ernst Haupe, den späteren Vereinsvorsitzenden, allesamt Mitglieder der TSG Bruchsal, ließen sich von den Umständen nicht beirren und setzten ihren Wunsch in die Tat um: Ski fahren und die Gemeinschaft pflegen. So kann nun der Verein am 28. und 29. Juli drei „runde Geburtstage“ feiern, zusammen mit seinen Gründungsmitgliedern: 70 Jahre Ski-Club, 50 Jahre Mitglied im Deutschen Skiverband und 30 Jahre Haus „Künzelspitze“ in Schröcken. „Der Ski-Club-Bruchsal hat sich von Anfang an gegen den Renn- und Wettkampfsport entschieden und für den Breitensport“, sagt Andreas Gehard, der heutige Vorsitzende. „Und das war richtig so. Mittelpunkt des Vereinslebens war stets die eigene Skihütte.“ Zunächst im Schwarzwald, dann im Tannheimer Tal, ist es heute Haus „Künzelspitze“ in Schröcken. „Hier können wir unsere Skikurse anbieten sowie Skilager und -wochenenden durchführen“, sagt Gehard, der selbst begeisterter Ski-Fahrer ist. „Seit zehn Jahren ermöglichen wir auch Menschen mit Behinderungen der Lebenshilfe und aus der Karl-Berberich-Schule das Skifahren.“ Dafür hat der Ski-Club als Auszeichnung und Ansporn Die „Sterne des Sports“ erhalten. Mit den vielen gemeinsamen Hütten- und Pistenerlebnissen ist eine feste Gemeinschaft gewachsen unter den rund 1.100 Mitgliedern. Der Verein konnte auch viele junge Menschen gewinnen, die sich engagieren, Verantwortung übernehmen und „eine Bank“ sind für die Zukunft. Mit 80 ausgebildeten Skilehrern bietet der Verein beste Voraussetzungen, das Skifahren zu erlernen und Jahr für Jahr sein Können zu verbessern.



Der Skiclub Bruchsal feiert mit der Musikkapelle Schröcken auf dem Europaplatz

Die drei Jubiläen, will der Ski-Club kräftig feiern; zunächst mit einem Festakt im Wirtshaus am Europaplatz. Miriam Vogt, Kombinationsweltmeisterin von 1993, wird die Festrede halten. Danach herrscht fröhlicher Festbetrieb auf dem Platz vor dem Wirtshaus mit Alphornbläsern und der Musikkapelle aus Schröcken. Am Sonntag lädt der Ski-Club ab 11.30 Uhr auf dem Europaplatz zu einem gemütlichen Treffen ein beim Frühschoppen und anschließend gibt's Kaffee und Kuchen.

**Hinweisschild auf Städtepartnerschaft
Heidelsheim-Volterra**

Die Städtepartnerschaft zwischen Heidelberg und der Partnergemeinde Volterra in Italien feiert in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen.



Das Schild nach seiner feierlichen Enthüllung.

Foto: PM

Am Samstag, 14. Juli, wurde von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, dem Assessor für Tourismus in Volterra, Gianni Baruffa, Ortsvorsteherin Inge Schmidt und dem Freundeskreis Volterra (1. Vorsitzende Martina Füg, 2. Vorsitzende Ingrid Neidinger) ein Partnerschaftsschild enthüllt. Bei den Ansprachen wurden die vielen persönlichen Freundschaften zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der beiden Städte als besonders bereichernd für die Städtepartnerschaft erwähnt. Die Oberbürgermeisterin machte deutlich, wie wichtig die Städtepartnerschaften für ein friedliches Europa sind.

Die Enthüllung fand auf dem Heidelheimer Lutherplatz im Rahmen des Melkkivvel-Rennens statt. Seinen festen Platz hat das Partnerschaftsschild, das nun optisch auf die Städtepartnerschaft Volterra-Heidelsheim hinweist, am Ortseingang von Bruchsal kommend in der Merianstraße, Höhe Schwimmbad.

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden noch Präsente vom Bürgermeister aus Volterra, Marco Buselli, von der Radsportgruppe Team Alpen aus Heidelberg an die Oberbürgermeisterin, die Ortsvorsteherin und den Freundeskreis überreicht. Die Radsportgruppe war mit dem Rennrad Anfang Juli nach Volterra gefahren und wurde von Bürgermeister Marco Buselli, Stadtrat Gianni Baruffa und dem Partnerschaftskomitee Volterra herzlich empfangen.

**KULT2018 – Der Kulturpreis der Technologie-
Region Karlsruhe****Denkmalschätze gesucht**

KULT2018

Foto: KULT2018

„Viele bestens erhaltene Monumente, Zeitzeugnisse sowie Schätze aus Kunst und Kultur erinnern uns daran, dass zu einer prosperierenden Zukunft auch eine lebendige Vergangenheit gehört“, erklärt Jochen Ehlgötz, Geschäftsführer der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH. „Mit dem KULT2018 möchten wir ein Zeichen setzen für das besondere Engagement all jener, die unsere Geschichte durch ihre

ehrenamtliche Arbeit mit Denkmälern lebendig halten und erfahrbar machen.“ Bemerkenswerter Denkmalschutz fängt oftmals schon im Kleinen an – zum Beispiel bei Grenzsteinen oder Feldkreuzen.

Die TechnologieRegion Karlsruhe möchte mit ihrem Kulturpreis 2018 engagierte menschliche „Denkmalschätze“ auszeichnen, für die aktiver Denkmalschutz oft mehr als ein Hobby ist.

Die Ausschreibung richtet sich daher an Privatpersonen oder Gruppen aus der TechnologieRegion Karlsruhe, die ehrenamtlich Denkmäler oder Erinnerungsstätten sanieren und pflegen, zugänglich machen, vermitteln oder immer wieder ins öffentliche Bewusstsein rücken. Für Konzeption und Durchführung des KULT2018 ist die KulturRegion Karlsruhe zuständig. Die offizielle Ausschreibung finden Sie zusammen mit dem Bewerbungsformular online unter www.trk.de/kult. Einsendeschluss für den KULT2018 ist Montag, 10. September 2018.

In Buchhandlungen und bei der Stadtverwaltung

Broschüre zur vierten Stolperstein-Verlegung erhältlich

Bruchsal (pa) | In den Bruchsaler Buchhandlungen, bei der Touristinformation, der Stadtbibliothek sowie an der Pforte des Rathauses am Marktplatz ist ab sofort die Broschüre zur mittlerweile vierten Stolperstein-Verlegung erhältlich, die am 5. Juli unter wiederum starker Beteiligung der Bevölkerung stattgefunden hat. Auf 52 Seiten dokumentiert die Veröffentlichung die Schicksale der jüdischen Familien Geismar, Mayer, Baertig und Nathan sowie von Jettchen Bär und dem SPD-Abgeordneten Josef Heid. Entstanden sind die Texte aus einem Schülerprojekt am Justus-Knecht-Gymnasium heraus, ein weiterer Beitrag ist dem Rückblick auf die dritte Bruchsaler Stolpersteinverlegung 2017 gewidmet. Der Druck der Broschüre – wie schon der bisherigen Hefte – wurde von der BürgerStiftung Bruchsal finanziert. Das Heft ist kostenfrei erhältlich, es stehen an den Ausgabestellen jedoch Spendenkässchen bereit, deren Ertrag in vollem Umfang weiteren Stolperstein-Verlegungen in Bruchsal zufließt.

Streubstbäume durch große Obstmengen gefährdet

Verantwortliche der Streuobstinitiative Landkreis Karlsruhe und der Stadt Bruchsal bitten Baumeigner Äste zu stützen

Bruchsal (PM) | „Die Gefahr ist groß, dass ganze Streuobstbäume oder Äste unter der Obstlast zusammenbrechen. Besonders ältere Bäume mit unzureichendem Pflegeschnitt oder junge Bäume mit noch schwachen Ästen sind gefährdet“, sagt Renate Korin von der Umweltstelle des Stadtplanungsamtes Bruchsal. Die Streuobstbäume im Naturschutzgebiet „Rotenberg“ hängen voll wie seit vielen Jahren nicht mehr. In den vergangenen zwei Jahren haben die Bäume aufgrund einer schlechten Wetterlage während der Obstblüte nur sehr wenig Obst getragen. Das ist in diesem Jahr anders. Es gibt besonders viele Fruchtansätze. Doch was eigentlich ein Grund zur Freude sein sollte, erweist sich jetzt als echte Last. Und das im wahrsten Sinne des Wortes. Denn die Bäume hängen so voll, dass die Äste abbrechen könnten oder die Früchte zu klein bleiben oder vor der Erntezeit abfallen. Erhöht wird die Bruchgefahr noch durch die derzeitige lange Trockenphase. Um aber genau das zu vermeiden, hat schon im Frühjahr eine großangelegte Aktion der Stadt zusammen mit der Streuobstinitiative des Landkreises Karlsruhe stattgefunden. Dabei wurde ein Pflege- und Erhaltungsschnitt der wertvollen Streuobstbäume vorgenommen, Streuobstbäume wurden freigelegt und ältere Bäume geschnitten. „So erfreulich es ist, dass durch das hervorragende Wetter in diesem Jahr große Mengen Obst wachsen, diese Entwicklung hat auch eine Schattenseite. Deshalb appellieren wir an die Besitzerinnen und Besitzer der Bäume, besonders gefährdete Äste abzustützen oder auch Teile der Früchte auszubrechen. Denn nur so kann vermieden werden, dass Äste abbrechen und die Früchte klein bleiben oder noch vor der Reife abgeworfen werden“, sagt Hans-Martin Flinspach, Vorsitzender der Streuobstinitiative beim Landkreis Karlsruhe. Ergänzend führt er an, dass es wichtig sei in solch ertragreichen Jahren ausreichend Geduld zu haben, bis die Früchte gut ausgereift seien.

Wer Fragen zum Thema hat oder weitere Informationen benötigt, kann sich an die Streuobstinitiative des Landkreises wenden: info@streuobstinitiative.de.

Engagementbüro

Sprechstunde für Engagement-Suchende

Sie sind auf der Suche nach einem passenden ehrenamtlichen Engagement?

Ohne Voranmeldung, kostenfrei und ganz unverbindlich können Sie sich bei uns über Engagementmöglichkeiten in Bruchsal informieren. Die Sprechstunde für Engagement-Suchende findet zwei Mal im Monat in der Stadtbibliothek statt.

Nächster Termin: Mittwoch, 25. Juli, von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Mehr erfahren Sie auf www.bruchsal.de/buergerengagement oder beim Engagementbüro der Stadt, Telefon: (07251) 79-347 oder Mail an: engagiert@bruchsal.de

Lokale Agenda

Fleißige Müllsammler im Gewerbegebiet

Jusos sammeln im Rahmen der Aktion „Saubere Stadt“



Voller Tatendrang auf Müllsammel-Mission

Foto: Jusos Bruchsal

Bruchsal (PM) | Weggeworfene Verpackungen, Taschentücher sowie Plastikbecher landen oftmals achtlos im Gebüsch neben der Straße und verunreinigen damit das Stadtbild. Die Jusos Bruchsal haben diesem illegal entsorgten Müll den Kampf angesagt und im Gewerbegebiet „Am Mantel“ ehrenamtlich Müll gesammelt. Unterstützt wurden sie dabei von der Stadt Bruchsal, die im Rahmen der ehrenamtlichen Aktion „Saubere Stadt“ das notwendige Material für Sammelaktionen ausleiht und die Entsorgung übernimmt.

AG Radfahren

„Rauf aufs Rad“ auf der Schönbornroute nach Speyer

Bruchsal (PM) | Am Samstag, 21. Juli, startet die vierte „Rauf aufs Rad“-Tour der Arbeitsgruppe Radfahren der Lokalen Agenda Bruchsal um 13 Uhr am Friedrichsplatz in Bruchsal.

Die Route führt über Hambrücken, Kirrlach und Altlußheim. Dabei wird die Rheinbrücke zur Überfahrt nach Speyer genutzt. Nach der Einkehr mit Kaffee kann die Rückfahrt mit der Bahn angetreten werden oder mit der Fähre über den Rhein über Rheinhausen zurück nach Bruchsal gefahren werden. Die Strecke umfasst zirka 80 km mit rund 160 Höhenmetern, inklusive Pausen wird die Tour etwa fünf Stunden dauern, bitte denken Sie daran, ausreichend Getränke mitzunehmen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Britta Brandstätter, Telefon: 0151463205656 oder über das Agenda-Büro, Telefon: (07251) 79-373, E-Mail: agendabuero@bruchsal.de

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Volkshochschule

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Touristinformation

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbusbüro

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stürum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr**

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr

**Samstag, Sonntag, Feiertag
von 10 Uhr bis 24 Uhr**

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Deutschlandweit: 01806 072100**

(immer kostenlos:
mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter
www.kzvbw.de oder unter der Service-
nummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie
unter www.aponet.de oder unter der Service-
nummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Fest-
netz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833
69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr**Trinkwasser**

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243
(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Hospiz Telefon:

07243 9454-277
www.hospiz-telefon.de

bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal

Hildastr. 1, Bruchsal
Telefon: (0 72 51) 932 38 40 | www.bw-lv.de
Für alle Fragen rund um das Thema Sucht,
Therapie, MPU Beratung und und.

Abfallinfos

Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze**(Kombihöfe) des Landkreises:**

Kombihof Deponie Bruchsal, an der B3

Öffnungszeiten ganzjährig:

Do. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Untergrombach, Rötzenweg

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Heidelsheim,

Nähe Einkaufsmärkte B35

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Mi. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Mi. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Gebührenfreie Annahme folgender Wertstoffe und Grünabfälle: Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 l), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien Grasschnitt, krautige und holzige Grünabfälle. Das Material ist getrennt nach holzige und krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern. Annahme von max. 5 m³ je Anlieferung.

Städtische Annahmestelle**für krautig/grasige Grünabfälle**,

Panzerstraße, hinter Baubetriebshof

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,

Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vierten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Untergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils von 16 bis 17 Uhr.

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu festen Terminen sondern über eine telefonische Anmeldung. Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00 entgegen.

Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch abgeholt!
 - Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Restsperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu stellen.
 - Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektrogroßgeräte werden getrennt voneinander abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über drei Tage erstrecken
 - Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitstehen.
 - Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohneinheit sind kostenfrei.
 - Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf Wochen nach Anmeldung
- Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige Anmeldung.
- Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behältertauschvorgänge unter oben genannter Telefonnummer entgegen genommen werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,

Telefon: 07251 79338,

E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;

Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

33. Kindertag der Polizei in Bruchsal



Jede Menge Spiel- und Erlebnisaktionen

Foto: Bereitschaftspolizei Bruchsal

Das Polizeipräsidium Einsatz und die Hochschule für Polizei laden am Donnerstag, 26. Juli, von 10 bis 16 Uhr zu ihrem 33. Kindertag ein. Mit dieser traditionellen Veranstaltung wird auf dem Polizei-Areal Dittmannswiesen 64 das Ferienprogramm der Stadt Bruchsal und vieler umliegenden Gemeinden eröffnet.

Für Klein und Groß werden jede Menge Spiel- und Erlebnisaktionen, abwechslungsreiche Unterhaltung sowie polizeiliche Informationsthemen angeboten. Hierzu gehören die begehrten Fahrten mit den Einsatzfahrzeugen, eine spannende Polizeischau sowie Vorführungen der Diensthunde und Polizeireiter. Zum Mitmachen lädt die große Spielstraße mit Hüpfburgen ein, genauso wie der Kettcar- und Bobby-Car-Parcours und das Verkehrstraining des Motor-Kinderparks mit echten Miniautos. Der Gondelsheimer Rallye Club kommt mit seinem Inklusionsprojekt und einem Gokart im Doppelpack. Bei gedrosselem Tempo können Menschen mit und ohne Behinderung ihre Runden drehen. Daneben hält der Motorsport Club Bruchsal Elektroautos zum Parcoursfahren und einen Fahr Simulator für Kinder bereit. Den Fußballbegeisterten winkt das Fußballsportabzeichen am Ende zahlreicher Stationen des Badischen Fußballverbandes. Außerdem gibt es Longboard und Stunt-Scooter Aktionen, ein Slackline-Training, Bungee-Trampoline und eine Foto-Ecke mit Kinderuniformen auf dem Polizeimotorrad. Das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg wird beim Platzkonzert sowie bei einer musikalischen Märchenaufführung zu erleben sein. Die Polizeitaucher laden zum Mitmachen und der Polizeihubschrauber zur Besichtigung ein. Beim ebenfalls schon traditionellen Luftballonwettbewerb gibt es wieder zahlreiche attraktive Preise zu gewinnen. Preisgünstige und kindgerechte Speisen und Getränke sorgen für das leibliche Wohl. Wegen des zu erwartenden großen Besucheraufkommens und der im Areal nur begrenzt vorhandenen Parkmöglichkeiten wird empfohlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Eine vorherige Anmeldung für den Kindertag ist auch für Gruppen nicht erforderlich. Kleine Kinder sollten von einer Aufsichtsperson begleitet werden. Der Kindertag findet bei jeder Witterung statt.

Caritas Jugendzentrum Südstadt



Save the Date!!!

Am Freitag, 20. Juli lädt das Kinder- und Jugendzentrum Südstadt und Familie in Not zum Sommergrillen ein.

Im Linkenheimer Weg 8 wird ab 17 Uhr der Grill angeheizt. Wir freuen uns auf viele Besucher und einen schönen Abend. Für Grillgut und Getränke ist gesorgt. Salatspenden sind herzlich willkommen!

#SÜDGUTAUS

KINDER- UND JUGENDZENTRUM SÜDSTADT
FB.ME/KJZ.SUEDSTADT · TWITTER.COM/JSUDSTADT

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule I

Reifeprüfung für 66 Schülerinnen und Schüler am Technischen Gymnasium Bruchsal – Wir gratulieren

Unter Vorsitz von Frau Loralie Kuntner (Heinrich-Wieland-Schule Pforzheim) haben am Technischen Gymnasium der Balthasar-Neumann-Schule 1 in Bruchsal 66 Schülerinnen und Schüler die Abiturprüfung bestan-

den und erhielten die allgemeine Hochschulreife. Das Gesamtergebnis liegt bei 2,3.

Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schüler des Technischen Gymnasiums zur bestandenen Abiturprüfung 2018.

Heisenberg-Gymnasium

Ein „Macher“ mit „visionärer Ader“

Der Namensgeber geht von Bord. Anton Schneider, Schulleiter des HBG, wurde nach 35 Jahren am HBG mit einer Feier in den Ruhestand verabschiedet. Schneider war ab 1983 Mathematik- und Physiklehrer am HBG Karlsruhe, wo er auch vier Jahre lang dem Betriebsrat angehörte. Insgesamt 21 Jahre lang agierte er als Lehrervertreter und war seit 1990 Pädagogischer Leiter. Ab 2005 hielt er zudem beim Aufbau der Bruchsaler Dependence das Steuer in der Hand, die er seit 2012 als Oberstudiendirektor alleinverantwortlich führte. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick lobte deshalb vor allem die „Pionierarbeit mit finanziell überschaubarem Aufwand“. Es sei keine „gemähte Wiese“ gewesen, als die Idee erstmals diskutiert wurde, doch heute sei das HBG ein „attraktiver Teil“ der Bildungslandschaft. Grundlage dafür sei das „Zusammenspiel von Architektur und Pädagogik“, ergänzte Architekt Prof. Frank Hausmann.



HBG-Aufsichtsratschef Norbert Griefhaber hob „die Verzahnung von Theorie und Praxis“ unter Schneiders Regie hervor, einem „Macher und Gestalter“. In die gleiche Kerbe schlug Elke Gericke als Vorsitzende des Elternbeirats: „Sie waren ein Glücksfall!“ Walter Rilling, Schulleiter am HBG Ettlingen, erinnerte daran, dass das Privatgymnasium 1986 auf Schneiders Initiative den Namen des Physik-Nobelpreisträgers erhielt, und unterstrich die „visionäre Ader“ seines Freundes. Musiklehrer Heinz Huber bedauerte den „gewaltigen Einschnitt“ und erfreute Schneider zusammen mit aktuellen und ehemaligen Schülerinnen und Schülern mit einer Steinklang-Performance.

Die enge Verbindung zu seinen Schützlingen bewies nicht nur die Anwesenheit der ersten von ihm unterrichteten Klasse von 1983, sondern auch die 7d, seine letzte, mit einem kreativen Einblick in sein erzieherisches Wirken. Welche Maximen er dabei zugrunde legte, offenbarte Schneiders Nachfolger Manuel Sexauer. „Eine gute Schule mit Herz“ zu sein, werde „weiter unser Credo sein“, versprach er, ehe sich HBG-Vorständin Dagmar Sorgatz für Schneiders „unermüdlichen Einsatz“ bedankte.

Schneider selbst freute sich „riesig“ über die Anwesenheit der Wegbegleiter sowie ehemaligen und aktuellen Lehrkräfte, Schülerinnen, Schüler und Eltern; der Elternchor etwa war eigens reaktiviert worden und auch beim Auftritt der Bigband mit Dirigent Heinz Huber gaben sich Ehemalige ein Stelldichein. Die große Schulgemeinschaft offenbarte „das Selbstverständnis des HBG“ mit dem Leitspruch „Der Teil und das Ganze“. hb

Justus-Knecht-Gymnasium

Theater-AG zeigt mitreißende Aufführung von Brechts „Dreigroschenoper“

„Die Dreigroschenoper“, Bertolt Brechts populärstes Werk mit der Musik von Kurt Weill, ist nicht nur als gesellschaftskritisches Theaterstück eine große Aufgabe für eine Schauspielgruppe, sondern vor allem gesanglich durch die vielen Lieder eine noch größere Herausforderung. Entsprechend respektvoll gingen die Akteure der Theater-AG an diese Theaterproduktion heran, aber eine mitreißende Aufführung war „das Ergebnis gemeinsamer Anstrengung und geteilter Freude“ (Programmheft) und begeisterte das Publikum restlos. Unterstützt wurde der engagierte Regisseur Michael Noll mit glücklichem Händchen bei der Rollenbesetzung von den Musikkollegen Anne Doppelbauer bei der Einstudierung der Lieder und von Klaus Blum mit den Musikern seines Neigungskurses. Die Darsteller lieferten eine überzeugende



Mackie Messer und die Spelunken-Jenny (Atrín Haghdoust und Noelle Boger)

Foto: Justus-Knecht-Gymnasium

Vorstellung ab, allen voran Atrin Haghdoost als eiskalter Verbrecher Mackie Messer, der über Leichen geht, von seinen Spießgesellen im Stich gelassen, von den Huren verraten, aber am Ende doch von dem reitenden Boten der Königin begnadigt wird. In seinen Songs transportiert er Brechts politische Botschaft und erntet verständnisvolles Gelächter bei den Zuschauern mit der Aussage „Schlimmer als eine Bank zu überfallen ist eine Bank zu gründen.“ Stark besetzt sind auch die Frauenrollen mit Vivien Fedter als Polly Peachum, Sarah Wetzel als Lucy, die Rivalin Pollys um Mackies Gunst sowie Noelle Boger als laszive Spelunken-Jenny. Zoe-Marie Hüttig gibt den Conferencier mit Ansagen und Kommentaren ganz im Sinne von Brechts epischem Theater. Den Gegenspieler von Mackie Messer, den profitgierigen Bettlerkönig Peachum, der satte Gewinne mit dem Mitleid macht, verkörpert Leandro Knobloch. In diesem Sumpf aus Gier, Gewalt, Intrigen und Verrat kann die Begnadigung Mackies als Happy End nur eine ironische Desillusionierung sein, denn Brechts pessimistische Überzeugung wird in der Ballade „Über die Unzulänglichkeit menschlicher Verhältnisse“ ausgedrückt: „...die Welt ist arm, der Mensch ist schlecht, wir wären gerne gut anstatt so roh, doch die Verhältnisse, die sind nicht so.“ Insgesamt eine ganz starke Leistung des Ensembles, das auch für Maske, Kostüme, Bühnenbild, Licht und Ton sowie Marketing verantwortlich war und mit großem Beifall belohnt wurde.
Cornelia Blümle

Konrad-Adenauer-Schule

Besuch der Klasse 4a auf dem Laborschiff „MS Experimenta“ der Experimenta Heilbronn

MS Laborschiff der Experimenta Heilbronn – das klingt nach Forschung, Abenteuer und ein bisschen nach Urlaub... Daher passte es, dass die Klasse 4a kurz vor den Sommerferien einen Ausflug dorthin unternahm. Sie wurde nicht enttäuscht! Am schönen Neckar-Ufer bot die „MS Experimenta“ alles, was kleine und große Forscherherzen höher schlagen lässt. Es gab vielfältige Angebote zur Akustik und Bastelangebote für Fortbewegungsmittel. Besonders angesprochen aber haben die Kinder die Bausätze für kleine Fahrzeuge. Auch Stromkreise konnten konstruiert werden. Unter fachkundlicher Anleitung konnte jeder gemäß seinem Interesse an zahlreichen Stationen Versuche durchführen und eigene Konstruktionen herstellen. Zum Abschluss gab es noch am Ufer des Neckars ein Picknick, bevor es mit der Stadtbahn zurückging.



Kleine Forscher auf dem Laborschiff „MS Experimenta“
Foto: Konrad-Adenauer-Schule

Stirumschule



Stirumschule beim Fußballturnier in Neudorf



Stirumschule beim Fußballturnier in Neudorf Foto: Stirumschule

Dieses Jahr nahm die Stirumschule zum ersten Mal beim Grundschul-Fußballturnier in Neudorf teil.

Am Freitag, 29. Juni, reisten insgesamt 24 Mannschaften zur FVgg Neudorf, um den Titel zu holen.

Gespielt wurde in insgesamt vier Gruppen.

Die von den Sportlehrern ausgewählten 3. und 4. Klässler der Stirumschule spielten in der Gruppe D gegen die Teams AKS Graben, GMS Forst-Hambrücken, GS Liedolsheim, GS Neuthard und die GS Rheinsheim.

Nachdem man die Gruppenphase nur knapp, dank des letzten Sieges überstand, spielte man im Achtelfinale gegen den ungeschlagenen Gruppenersten aus Wiesental. Dieses Spiel gewann die Stirumschule souverän mit 3:0. Im Viertelfinale kam es dann zum Bruchsaler Derby gegen die Heibelschule, welches man leider mit einem knappen 0:1 verlor.

Das anschließende Platzierungsspiel um Platz 7 oder 8 war das letzte Spiel des Turniers. Nach einer hart erkämpften Begegnung, welche nach Abpfiff unentschieden stand, musste man im letzten Spiel noch ins 7 Meter schießen. Das spannende 7 Meter schießen konnte die Stirumschule gewinnen und erkämpfte sich somit den hoch verdienten 7. Platz des Turniers, eine super Leistung bei der ersten Teilnahme.

Überglücklich und mit einem Pokal reisten die Schüler und das Lehrerteam der Stirumschule wieder nach Hause.

Wir danken Frau Blank und den Eltern, die uns beim Fußballturnier lautstark unterstützt haben.

L. Lohkemper und A. Rudolph

Gymnasium St. Paulusheim

Großes Schul- und Hausfest des St. Paulusheims



Am St. Paulusheim Bruchsal wird am letzten Sonntag im Schuljahr das traditionelle Schul- und Hausfest im Innenhof gefeiert

Foto: St. Paulusheim

Am St. Paulusheim Bruchsal findet am letzten Sonntag des Schuljahres, am 22. Juli, wieder das traditionelle Schul- und Hausfest statt. Um 10.30 Uhr beginnt der Festgottesdienst, den die pallottinische Hausgemeinschaft zusammen mit allen Gästen feiern wird. Bei schönem Wetter findet die Messe open-air im Innenhof des St. Paulusheims statt. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Mittagessen. Bis in den frühen Abend hinein werden verschiedene kulinarische Köstlichkeiten angeboten, außerdem warten die einzelnen Schulklassen des Gymnasiums mit Ausstellungen, Spielen und Projekt-Präsentationen auf. Das Fest mit seinem bunten Unterhaltungsprogramm ist eine Gelegenheit für Ehemalige, sich im St. Paulusheim wieder zu treffen und zusammen zu feiern. Der Erlös des Tages wird der pallottinischen Pfarrei in Codó (Brasilien) zur Verfügung gestellt. Dort machen zwei deutsche Pallottiner-Patres wertvolle Sozialarbeit und betreiben Seelsorge. Insbesondere kümmern sich die Patres um entlegene christliche Gemeinden im Regenwald und unterstützen die ärmsten Bevölkerungsschichten.

Um 15.30 Uhr trifft sich der Freundeskreis St. Paulusheim zu seiner Jahreshauptversammlung.

Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Stadtverband

CDU Bruchsal

CDU Bruchsal lädt ein zum Burgfest

Die CDU Bruchsal lädt unter dem Motto „CDU auf Du und Du“ ein zum Besuch des Burgfestes am Sonntag in Obergrombach. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr auf dem Marktplatz, um mit dem Besuch des ökonomischen Gottesdienstes (10 Uhr) in den Tag zu starten. Ab 11.30 Uhr dann Frühstücken auf der Burgfest-Plaza.

Freie Wähler Bruchsal

Einladung zur Fraktionssitzung

Die Freien Wähler laden zur öffentlichen Fraktionssitzung am Montag, 23. Juli ein. Themen sind die Vorlagen zur Stadtratssitzung am Dienstag, 24. Juli. Interessierte Bürger können als Gäste gerne teilnehmen. Ort: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Raum B019, Beginn 19.30 Uhr

SPD-Ortsverein Bruchsal

Stolperstein für ehemaligen badischen Landtagsabgeordneten Josef Heid (SPD) verlegt

Der Kölner Künstler Gunter Demnig hat am 5. Juli in Bruchsal weitere „Stolpersteine“ verlegt. Darunter war auch ein Stolperstein für den ehemaligen badischen SPD Landtagsabgeordneten Josef Heid. Mit den kleinen Gedenktafeln aus Messing soll die Erinnerung an Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft wachgehalten werden. Verlegt werden die Steine auf dem Gehweg vor Häusern, in denen Verfolgte des Dritten Reichs wohnten.

Die Stolpersteine enthalten lediglich die knappen Hinweise auf Namen, Geburtsjahr, Todesjahr und -ort und sollen damit die Passanten gedanklich über ein menschliches Schicksal in ihrer Stadt „stolpern“ lassen.

Josef Heid war für die SPD im Gemeinderat in Villingen und Abgeordneter des Badischen Landtags. Er wurde nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten als engagierter Sozialdemokrat verfolgt, inhaftiert und aus Villingen ausgewiesen. Anschließend konnte Josef Heid mit seiner Familie in Bruchsal Zuflucht finden, bevor er im Jahr 1944 erneut verhaftet und noch im gleichen Jahr im Konzentrationslager Dachau von den Nationalsozialisten ermordet wurde.

Die SPD Bruchsal bedankt sich bei der SPD Gemeinderätin Helga Langrock für die Stiftung des Stolpersteins. „Gerade in Zeiten, in denen Nationalismus und Intoleranz in allen Ecken von Neuem entstehen, ist es von großer Bedeutung an diese schrecklichen Zeiten zu erinnern.“, kommentiert der Vorsitzende der SPD Bruchsal Tobias Borho die Verlegung.



Foto: SPD Bruchsal

„Die Badische Landesbühne bringt Leben in die Region“ BLB zeigt Fotoausstellung zum 20. Theatersommer



VL: Thomas Geiß, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Peter Empl, Sonja Ramm, Carsten Ramm
Foto: BLB

Schrill, bunt und ein bisschen frech ging es zu im Kundenzentrum der Sparkasse in Bruchsal. Intrigen wurden geschmiedet und zarte Küsse ausgetauscht. Es ist Juli und die Badische Landesbühne (BLB) wieder zu Gast bei der Sparkasse Kraichgau – mit ihrer traditionellen Fotoausstellung zur Eröffnung des 20. Bruchsaler Theatersommers.

Die Fotografen Sonja Ramm und Peter Empl lassen in der Ausstellung 20 Jahre Theatersommer Revue passieren. Ihre Fotos zeigen Bereiche, die für die Zuschauer unsichtbar sind.

Die Ausstellung solle Lust machen auf die tollen Inszenierungen der Badischen Landesbühne, meinte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Da sei es optimal, dass die Sparkasse Kraichgau für die Ausstellung ihr Kundenzentrum mitten in der Stadt öffne. Auch Thomas Geiß, Mitglied des Vorstands der Sparkasse Kraichgau, zeigte sich von der Ausstellung und den Appetithappen des BLB-Ensembles begeistert. Intendant Carsten Ramm dankte der Sparkasse Kraichgau für ihre tolle Unterstützung als „absolut verlässlicher Partner.“

Die Ausstellung im Kundenzentrum der Sparkasse in Bruchsal, Friedrichsplatz 2, ist während der Öffnungszeiten bis einschließlich 20. Juli zu sehen. Darüber hinaus hat die BLB anlässlich des 20. Theatersommers unterstützt durch ihren Freundeskreis, die Sparkasse Kraichgau und die Stadtwerke ein kleines Erinnerungsbuch mit den besten Fotos der vergangenen Inszenierungen herausgegeben.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Der Zwanzigste!

Theatersommer Bruchsal

Donnerstag, 19. Juli

11 Uhr (geschlossene Schulvorstellung), „Der Räuber Hotzenplotz“, Großes Haus

20.30 Uhr, „Der tolle Tag oder Figaros Hochzeit“, Freilicht im Schlosspark

Freitag, 20. Juli

11 Uhr (geschlossene Schulvorstellung), „Der Räuber Hotzenplotz“, Großes Haus

20.30 Uhr, „Der tolle Tag oder Figaros Hochzeit“, Freilicht im Schlosspark

Samstag, 21. Juli

11 Uhr, „Ein König zu viel“, Freilicht im Schlosspark

20.30 Uhr, „Der tolle Tag oder Figaros Hochzeit“, Freilicht im Schlosspark

Sonntag, 22. Juli

11 Uhr, „Ein König zu viel“, Freilicht im Schlosspark

15 Uhr, „Die Nibelungen (zu dritt, aber komplett)“, Freilicht im Schlosspark

16.30 Uhr, „Der Räuber Hotzenplotz“, Freilicht im Schlosspark

20.30 Uhr, „Der tolle Tag oder Figaros Hochzeit“, Freilicht im Schlosspark

Bei schlechter Witterung finden die Aufführungen im Stadttheater statt.

Aktuelle Infos bei der Wetterhotline: (07251) 72727, www.dieblb.de



„Ein König zu viel“

Foto: Badische Landesbühne

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

„Irrfahrten“ – spielerische Gedanken zu Homers „Odyssee“

Eine Kooperation der Musik- und Kunstschule Bruchsal mit dem IB Bruchsal

In Kooperation mit dem IB Bruchsal und der Musik- und Kunstschule Bruchsal haben junge Erwachsene, die derzeit nach einem Einstieg ins Berufsleben suchen, die Chance sich selbst und ihre Spielideen kreativ auf die Bühne zu bringen. Der Schwerpunkt bei diesem Theaterprojekt liegt darin, den Teilnehmern unter der Leitung der Theaterpädagoginnen Beate Metz und Caroline Scheringer ein breites Spektrum der Schauspielkunst zu vermitteln. Beim gemeinsamen Improvisieren werden, neben der Eigen- und Fremdwahrnehmung auch die Kreativität und das Gruppengefühl gestärkt. Durch Stimm- und Körperübungen können die Teilnehmer ihre Präsenz für berufliche und alltagsrelevante Situationen schulen und dadurch ihr Selbstbewusstsein stärken.

Neben ausgiebiger Teamarbeit übernehmen die Teilnehmer eigenverantwortliche Aufgaben auf und hinter der Bühne. Das Schreiben von Szenen und Texten stehen ebenso im Mittelpunkt wie das Erarbeiten des Bühnenbildes unter der Leitung der Ausstatterin Ines Unser. Die Teilnehmer haben zum Thema „Irrfahrten“ eigene Spielideen mit biografischen Bezügen szenisch erarbeitet.

Werkschau und Präsentation am Freitag, 20. Juli, 19 Uhr auf der Bühne im Kunsthof der MuKs, Moltkestraße 17a.

Der Eintritt ist frei!

Reservierungen für die Werkschau nehmen wir unter der Telefonnummer (07251) 300070 gerne für Sie entgegen. Die Theaterwerkstatt für junge Erwachsene ist eine Kooperation der MuKs Bruchsal mit dem IB Bruchsal, gefördert von der Stadt Bruchsal und der Bürgerstiftung Bruchsal. Das Programm „JUGEND STÄRKEN IM QUARTIER“ wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Musikschule

Schuljahresbeginn an der MuKs: Unverbindlich schnuppern ohne „Notendruck“

An der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal gibt es in allen Instrumentalfächern das Angebot eines unverbindlichen Probemonats. Der Schnupperunterricht für neugierige Musiker endet automatisch nach einem Monat sofern keine Unterrichtsfortsetzung gewünscht ist. Zum Schuljahresbeginn starten ganz ohne „Notendruck“ Probe-Arrangements zu regulären Monatsstarifen in den Fächern: Akkordeon, Blockflöte, Fagott, Harfe, Horn, Klavier, Keyboard, Kontrabass, Saxophon, Schlagzeug und Violine.

Auf Wunsch können Probemonate für alle weiteren Instrumentalangebote geplant werden. Die Unterrichtsvereinbarung, Zahn-lücken- und Instrumenten-Beratung erfolgt durch die jeweiligen MuKs-Dozenten.

Mit dem Probemonat gibt die MuKs kurz entschlossenen Neugierigen, Anfängern, Wieder-Einsteigern, Kindern ab fünf Jahren und Erwachsenen die Chance, mit vier Probestunden nach individueller Vereinbarung ihr Lieblingsinstrument mit persönlicher Beratung und kompetentem Unterricht zunächst unverbindlich kennen zu lernen. In gewissem Umfang stehen sogar Leihinstrumente zur Verfügung. Weitere Informationen: MuKs-Service-Telefon (07251) 300070 oder mail@muks-bruchsal.de oder www.muks-bruchsal.de



Foto: Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal

Schwarz-weiß gestreiftes Unterrichtsangebot in Untergrombach

Im schwarz-weiß gestreiften Unterrichtsangebot Klavier gibt es an der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs) wieder Nachrücker-Plätze in Untergrombach. Der Unterricht findet vor Ort in der ehemaligen Michaelsbergschule statt. Anfänger, Wieder-Einsteiger, Kinder oder Erwachsene erhalten individuelle Beratung und kompetenten Unterricht bei der MuKs-Klavier-Fachfrau Ursula Wahl. Neben Einzelunterricht bietet die MuKs, vor allem für die Anfangszeit, auch Partnerunterricht am Klavier an. Weitere Informationen: MuKs-Service-Telefon (07251) 300070 oder mail@muks-bruchsal.de oder www.muks-bruchsal.de

Schloss Bruchsal



„Finissage“ am 2. September Carmen Oberst führt durch „Vier Elemente“ im Bruchsaler Schloss Bruchsal (tam).

Zum Ausklang der Kunstausstellung „Vier Elemente – PHOTO.RAUM.KUNST“ im Barockschloss Bruchsal bietet die Projektleiterin Carmen Oberst am Sonntag, 2. September, von 15 bis 17 Uhr noch einmal eine öffentliche Sonderführung unter dem Motto „Inszenierung des Augenblicks“ an. Die Arbeiten von rund zwanzig Künstlern sind in sämtlichen Bereichen des Residenzschlosses zu sehen, und dies nicht klar abgegrenzt auf Sonderausstellungsflächen, sondern eingestreut in die Prunksäle der Fürstenresidenz – bis hinein in die historischen Ofen-nischen –, weiter in die Sammlungen des Deutschen Musik-automaten-Museums und in die lokalgeschichtlichen Präsentationen des Städtischen Museums. Für die Finissage ist lediglich der reguläre Schlosseintritt zu entrichten, die Führung selbst ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist an der Schlosskasse.



Carmen Oberst führt durch die Ausstellung „Vier Elemente“

Foto: Kathrin Tittel

Volkshochschule



Übungsleiter gesucht

Wir bieten qualifizierten Übungsleitern/ Übungsleiterinnen in den Bereichen Schwimmen für Kinder / Aquafitness / Pilates / Rücken-Fit die Möglichkeit zur Mitarbeit. Wenn Sie eine entsprechende Ausbildung haben, setzen Sie sich doch einfach mit uns in Verbindung. Tel. (07251) 79-305, E-Mail: vhs@bruchsal.de

Mitteilungen anderer Institutionen

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH



Das Belvedere der Bruchsaler Fürstbischöfe Öffentliche Stadtführung am 29. Juli

Wer schon immer mal auf den Spuren der Fürstbischöfe wandeln wollte, hat dazu am Sonntag, 29. Juli, die beste Gelegenheit. Dann begibt sich eine Führung auf den Weg ins Belvedere, das unweit vom Schloss inmitten des Stadtgartens gelegen ist. Das kleine Arkadenhäuschen mit seinen chinesisch anmutenden Türmchen war im 18. Jahrhundert Treffpunkt des Fürstbischofs von Hutten und seiner Jagdgesellschaften. Die Kunsthistorikerin Kiriakoula Damoulakis erzählt, was sich bei der Wild- und Vogeljagd des Fürstbischofs so alles zugetragen hat und mit welchen Überraschungen er seine verwöhnten Gäste zu unterhalten pflegte. Los geht es um 11 Uhr am Haupteingang des Barockschlosses; die Führung dauert circa eine Stunde und kostet fünf Euro pro Person. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



Bruchsal-Belvedere

Foto: Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltung GmbH

Weitere Informationen: Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btm.v.de

Turmführung im Heidelheimer Katzenturm am 27. Juli Öffentliche Familienführung

Der Türmer Peter Schwedes und die Türmerin Petra Heermann lassen die Geschichte des Katzenturms im Wandel der Zeit für Sie bei einer öffentlichen Familienführung am Freitag, 27. Juli, aufleben. Neben einem allgemeinen Überblick über die Stadtgeschichte sowie über das Leben der „Heydolfesheimer“ im Mittelalter, erläutern sie Ihnen die Aufgaben der städtisch vereidigten Turmwächter. Abschließend genießen Sie den herrlichen Blick aus dem 25 Meter hohen Turmzimmer über die einstige Reichsstadt. Weitere Termine für Führungen im Katzenturm: Sonntag, 23. September, 14 Uhr.

Die Führung dauert ca. eineinhalb Stunden und beginnt um 18.00 Uhr beim Brunnen am Marktplatz in Heidelberg. Die Teilnahmegebühr beträgt vier Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen: Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btm.v.de

BürgerStiftung Bruchsal



Trommeln, Gitarren und kräftige Stimmen Musikalisches Vorspiel mit und für Bürgermeister Andreas Glaser



Eifrig musizierten die Schülerinnen und Schüler mit Ulyka Wagner (Gitarren, Bildmitte), Sonja Oellermann (Gesang, am rechten Bildrand) und Daniel Moch (Cajon, nicht im Bild)

Foto: Stirumschule

Bruchsal (art) Rhythmisches Trommeln von Stirumschülerinnen und -schülern auf der Cajon mit Daniel Moch, mutiges Zupfen an den Gitarrensaiten mit Ulyka Wagner und freudiges Singen mit Sonja Oellermann waren ein nachträgliches Geburtstagsständchen für Bürgermeister Andreas Glaser. Er hatte bei seinem jüngsten Geburtstag auf

Geschenke verzichtet und dafür um Spenden für die Bürgerstiftung gebeten, konkret für ein Projekt der Stirmschule, das die Stiftung unterstützt. Das Vorspielen vor Eltern und Freunden sowie natürlich vor dem Bürgermeister gehörte zu einem Schulprojekt, bei dem Schülern Musik in verschiedener Form nahe gebracht wird. „Die Kinder üben dabei Konzentration, Genauigkeit, Ausdauer, Fingerfertigkeit, Rhythmusgefühl und Emotionalität sowie im Zusammenklang aufeinander zu achten“, sagte Liane Blank, die Leiterin der Stirmschule. „Deswegen ist uns dieses Projekt auch sehr wichtig. Wir sind dankbar, dass die Bürgerstiftung uns diese Möglichkeit eröffnet.“ Sehr konzentriert waren die Kinder beim Trommeln und beim Gitarre spielen. Mit großer Freude und Begeisterung sangen sie Lieder aus dem „Karneval der Tiere“ und führten den Zuhörern unter anderem vor, wie Tiere sich bewegen. Auch ein selbstgetextetes Lied auf die Melodie der „Vogelhochzeit“ war zu hören. „Wir unterstützen das Projekt, weil Kinder hier in ihrer Persönlichkeitsentwicklung intensiv gefördert werden“, sagten Dorothee Eckes und Gilbert Bürk vom Vorstand der Bürgerstiftung, die sich immer wieder gerne vom satzungsgemäßen Einsatz der verwendeten Mittel persönlich überzeugen.

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige. Sprechzeiten in Bruchsal: Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; Freitag: 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache. Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal, Telefon: (07251) 79199, Mobil: (0151) 12588834 | E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.
Epheser 5, 8b.9

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienste:

Sonntag, 22. Juli, 10 Uhr: Ökumenischer Burgfestgottesdienst im Städtl in Obergrombach mit Pfarrerin Andrea Knauber und Pfarrer Thomas Fritz.

Herzliche Einladung zum Burgfest! Ein Team aus der Christuskirche lädt die Kinder ganz herzlich ein zum Puppentheater: „Ritter Seppel“ um 15.30 Uhr und 17.30 Uhr.

Anmelden zur mittelalterlichen Macherei“ können Sie die Kinder ab 13.30 Uhr und es findet statt von 14 bis 15.30 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr am Rathaus, wenige Schritte Richtung Jöhlinger Straße. Kinder zwischen drei und 12 Jahren können hier Pfeil & Bogen, Steckpuppen, Spielbeutel, Haarbänder und Ritterhelme herstellen. Die Aufsichtspflicht liegt bei den Erziehungsberechtigten!

Veranstaltung unter der Woche:

Donnerstag, 19. Juli, 19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Donnerstag, 26. Juli, 19 Uhr!: Sommerfest des Singkreises im Restaurant Michaelsberg in Untergrombach.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 22. Juli, 10 Uhr: Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst in Obergrombach beim Burgfest!

Veranstaltungen unter der Woche:

Freitag, 20. Juli, 10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Leitung: Kerstin Brendelberger.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshaus



Gottesdienste

Sonntag, 22. Juli, 10 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Muhm), im Anschluss Kirchencafé, **9.50 Uhr:** KiGo in der Martinskapelle

Dienstag, 24. Juli, 19.30 Uhr: Lobpreis.Aband in der Martinskapelle

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 19. Juli, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Freitag, 20. Juli, 19 Uhr: Jugendbistro für alle Jugendlichen: Lecker Essen und Trinken, Gemeinschaft bei Tischkicker und Darts und jedes mal eine kleine Sonderaktion. Kommt gerne auch mit Freunden.

Mittwoch, 25. Juli, 15 Uhr: Frauenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Sonntag, 22. Juli, 8.45 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Muhm), **10.15 Uhr:** KiGo im Kindergarten

Dienstag, 24. Juli, 19.30 Uhr: Lobpreis.Aband in der Martinskapelle in Heildelshaus

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 19. Juli, 17 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Jugendtreff: Andachten, Bibelarbeiten, Themenabende und Gemeinschaft für Jugendliche, die „mehr“ wollen. Ein Abend (nicht nur) für Mitarbeitende.

Freitag, 20. Juli, 19 Uhr: Jugendbistro im Gemeindezentrum in Heildelshaus

Dienstag, 24. Juli, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18 Uhr:** Bubenjungschar für 5.-7. Klasse, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienste:

Sonntag, 22. Juli, 10 Uhr: A-Godi in der Lutherkirche mit Pfarrerin Tanja Dittmar und dem A-Godi-Team und der musikalischen Mitwirkung der A-Godi Band. Im Anschluss herzliche Einladung zum Pot Luck (gemeinsames Mittagessen), jeder bringt etwas mit, im Saal des Martin-Luther-Hauses.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 19. Juli, 15.30 – 17 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luther-Kindergarten;

15.30 – 17 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luther-Kindergarten;

Samstag, 21. Juli, 11 – 13 Uhr: „Offene Kirche“ – schauen Sie rein, finden Sie Ruhe, gehen Sie ins Gebet – laden Sie ihren Akku auf...**IN DER OFFENEN LUTHERKIRCHE.**

Dienstag, 24. Juli, 19.30 Uhr: Lutherchor, Probe im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Frau Susanne Storz.

Mittwoch, 25. Juli,

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;
19.00 Uhr: Probe CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;
20.30 Uhr: Probe Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 26. Juli,

15.30 – 17 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luther-Kindergarten;
15.30 – 17 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luther-Kindergarten;

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde**Gottesdienst****Sonntag, 22. Juli**

10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Lindenplatz mit Band und Theater und Pfarrer Achim Schowalter
 10.00 Uhr Kindergottesdienst

Veranstaltungen**Freitag, 20. Juli**

16.30 Uhr Mädchenjungschar (2. bis 7. Klasse)

Montag, 23. Juli

19.30 Uhr Jugendtreff „Apfelmus“

Mittwoch, 25. Juli

14.30 Uhr Seniorengymnastik
 16.30 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)
 19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, 26. Juli

17.00 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Achim Schowalter

**Evangelische Kirchengemeinde
Staffort-Büchenau****Bürozeiten:**

Dienstag und Mittwoch: 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 15.30 bis 18 Uhr.

Sprechzeit von Pfarrer Dr. Müller:

Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am**Sonntag, 22. Juli**

9.30 Uhr Gottesdienst mit der Taufe von Paul Kratz mit Pfarrer Dr. Holger Müller in Büchenau.

Dienstag, 24. Juli

8.45 Uhr **Schuljahresabschlussgottesdienst** mit Pfarrer Dr. Müller der **Katholischen Kirche in Büchenau.**

Mittwoch, 25. Juli

8.30 Uhr **Schuljahresabschlussgottesdienst** mit Pfarrer Dr. Müller in der **Evangelischen Kirche in Staffort.**

Sonntag, 29. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Holger Müller in Staffort.

Wochenveranstaltungen:

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Donnerstag, 19. Juli

15 Uhr Seniorennachmittag mit Videovorführung von Herrn Rüfer im Ev. Gemeindehaus in Staffort.

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse im Ev. Gemeindehaus

17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse im Ev. Gemeindehaus

17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

Freitag, 20. Juli

Die Mini-Jungschar im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft entfällt.

16.30 Uhr – 18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

20 Uhr Glühwürmer, nähere Informationen erhalten sie von Beate Freiburger, (07249) 7213.

Dienstag, 24. Juli

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 25. Juli

10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

19.30 Uhr Posaunenchor

Evangelisch-methodistische Kirche**Gottesdienste**

10.30 Uhr Bezirkssommerfest „Probier mal was!“ auf dem Sportplatz in Oberacker mit Familien-Gottesdienst, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Hüpfburg sowie Wasserrutsche und Spielestationen.

**Weitere Termine**

Donnerstag, 19. Juli, 10 Uhr: Krabbelgruppe „Windelocker“; 18.30 Uhr: Sporttreff am alten Campus in Bruchsal.

Freitag, 20. Juli, 19 Uhr: Jugendhauskreis

Mittwoch, 25. Juli, 9 Uhr: Gebetstreff

Donnerstag, 26. Juli, 10 Uhr: Krabbelgruppe „Windelocker“; 18.30 Uhr: Sporttreff am alten Campus in Bruchsal.

**Seelsorgeeinheit
Karlsdorf-Neuthard-Büchenau****Gottesdienst**

Samstag, 21. Juli: Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier, Büchenau: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 22. Juli: Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier, Neuthard: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit anschl. Tauffeier

Dienstag, 24. Juli: Büchenau: 11.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der Grundschule (Kramer, zum Jahresende), 19 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. Juli: Karlsdorf: 19 Uhr Eucharistiefeier am Jakobustag

Donnerstag, 26. Juli: Karlsdorf: 19 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 28. Juli: Büchenau: 18 Uhr: Eucharistiefeier am Vorabend

Abschied von Heike und Martin Kramer

Viele Menschen kamen am 1. Juli nach Büchenau, um sich von unseren Pastoralreferenten Heike und Martin Kramer im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes zu verabschieden. Frau Cornelia Petzold-Schick (OB Bruchsal) und der Karlsdorf-Neutharder Bürgermeister Sven Weigt würdigten den Einsatz für die Flüchtlinge. Zusammen mit Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck feierten Pfarrer Dr. Holger Müller (ev. KG Staffort-Büchenau) und Marcus Rensch (ev. KG Karlsdorf-Neuthard-Forst) in ökumenischer Verbundenheit den Gottesdienst. Kindergartenkinder sangen ein Lied, anschließend waren alle eingeladen im Pfarrhof persönlich Heike und Martin zu danken und Abschied zu nehmen. Meike Kleih (Sprecherin Gemeindeteam Büchenau) erwähnte, dass Heike und Martin nicht nur als Pastoralreferenten, sondern auch privat Büchenau prägten. Krabbelgruppe, Feuerwehr, Notfallseelsorge, Elisabethenverein, Flüchtlingshilfe u.v.m. – sie haben Beruf und Privatleben in einer Weise miteinander verbunden, die nicht selbstverständlich ist, so brachte es Frau Kleih auf den Punkt. „Sie waren ein Gewinn, eine Bereicherung für ganz Büchenau!“ zitierte Marika Kramer (Ortsvorsteherin Büchenau) und bedankte sich für Martins Einsatz beim Arbeitskreis Ortsgeschichte. Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Wolfgang Gedemer hob hervor, dass sie St. Jakobus, St. Sebastian und St. Bartholomäus auf dem Weg zur einer Seelsorgeeinheit begleiteten. Ebenso gaben sie der Firm- und Erstkommunionkatechese neue Impulse. Gedemer endete mit den Worten: „Ihr habt unserer SE ein Gesicht gegeben, habt authentisch, aus tiefem Glauben und mit Freude die Frohe Botschaft verkündet“ und gab ihnen ein Zitat von Papst Franziskus auf den Weg. Frau Annette Loewen-Hellriegel bedankte sich im Namen der Schulen und die überreichten Geschenke sollen die Pastoralreferenten an schöne Begegnungen ihrer SE erinnern.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg**Gottesdienste****Freitag, 20. Juli,**

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 15 Uhr: Neuer Friedhof: Trauerfeier mit Urnenbeisetzung von Gerlinde Schmitt (PRef. Fuchs); 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Byaruhanga)

Samstag, 21. Juli,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Byaruhanga)

Sonntag, 22. Juli,**Heidelsheim St. Maria:** 10.30 Uhr: Kommunionfeier (WGF-Team)**Helmsheim St. Sebastian:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)**Obergrombach St. Martin:** 10 Uhr: Ökum. Gottesdienst auf dem Marktplatz anl. des Burgfestes – mitgestaltet vom Chor "Glaube Hoffnung Liebe" und dem ev. Singkreis (Pfr. Fritz / Pfrin. Knauber)**Montag, 23. Juli,****Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz**Dienstag, 24. Juli,****Obergrombach St. Martin:** 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Byaruhanga)**Mittwoch, 25. Juli,****Heidelsheim St. Maria:** 8.15 Uhr: Ökumenischer Schulschlussgottesdienst in der ev. Kirche (PRef. Fuchs / Herr DeJong)**Helmsheim St. Sebastian:** 10 Uhr: Ökumenischer Schulschlussgottesdienst in der ev. Kirche (Religionslehrerinnen der Schule/PRef. Fuchs)**Obergrombach St. Martin:** 7.45 Uhr: Ökumenischer Schulschlussgottesdienst in der kath. Kirche (Pfr. Fritz/Pfrin. Knauber)**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 10.15 Uhr: Ökumenischer Schulschlussgottesdienst in der kath. Kirche**Donnerstag, 26. Juli,****Heidelsheim St. Maria:** 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Byaruhanga)**St. Maria Heidelberg****Kirchenchor St. Maria Heidelberg**

In der Sommerpause finden keine Singstunden statt.

Am Freitag, 27. Juli, lädt der Heidelheimer Kirchenchor alle Kirchenchöre der Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg zum Gartenfest auf dem Kirchplatz ein.

SEBB-Gruppenstunde

Zum Abschluss vor den Sommerferien treffen sich alle SEBB-Kinder am Freitag, 20. Juli, 16 Uhr im Heidelheimer Schwimmbad.

Der letzte Kindersachen-Flohmarkt nach über 20 Jahren“

Jasmin Wiedmaier-Rehm, Petra Bannholzer, Monika Bauer und Sabine Momann (hier mit den Kindergartenleiterinnen), beenden ihr langjähriges Engagement in Sachen Kinderkleidermarkt in Heidelberg Foto: St. Maria

Nach 23 Jahren fand der Flohmarkt in Heidelberg zum letzten Mal statt – rund 26.000 Euro konnten während dieser Zeit gespendet werden Familien mit Kindern in Not zu helfen und eine sinnvolle Verwendung für gut erhaltene Kleider und Spielsachen, war der Gedanke, der den Familienkreis zur Gründung des Kinderkleidermarktes der katholischen Kirche in Heidelberg im Jahr 1995 veranlasste. Seit Beginn veranstaltete der Familienkreis zwei Mal im Jahr Kindersachenflohmärkte. Die eingenommenen Erlöse wurden regelmäßig an soziale Einrichtungen gespendet, die mit und für Kinder arbeiten.

Ende April fand nun der 46. und damit auch letzte Kinderkleiderbasar statt. Das vierköpfige Kernorganisationsteam, das bereits 2005 die Organisation vom Familienkreis übernahm, hat mit tatkräftiger Unterstützung ihrer Familien in dieser Zeit gut 80 Stunden Arbeit pro Flohmarkt investiert. Darüber hinaus waren jeweils rund 25 freiwillige Helfer und Kuchenspender zur Umsetzung und Durchführung notwendig. Ebenfalls große Unterstützung fand das Team durch die katholische Kirchengemeinde St. Maria in Heidelberg, die die Räumlichkeiten in all den Jahren kostenlos zur Verfügung stellte.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge beendet das Organisationsteam seine Arbeit. Leider konnten bis zum Schluss keine Nachfolger gefunden werden.

Der Erlös der letzten beiden Flohmärkte in Höhe von insgesamt 1000 Euro bleibt in Heidelberg. Die beiden Kindergärten bekamen diesen zur Hälfte gespendet. Beide sind dankbar für die Spende, die es ermöglicht, neue Fahrzeuge und Turngeräte anzuschaffen.

Das Organisationsteam ist sich einig: „Es war zwar oft eine anstrengende, aber sehr schöne Zeit rund um die Flohmarktorganisation. Und zu wissen, dass wir durch unser Engagement vielen Familien helfen konnten, macht uns stolz und glücklich. Insbesondere die Spendenübergaben, die uns Einblicke in die Tätigkeit der verschiedenen Einrichtungen ermöglichten, waren für uns eine große persönliche Bereicherung. Ein riesengroßes Dankeschön an unsere treuen Käufer und Verkäufer und an die vielen Helfer und Unterstützer, die uns über all die Jahre begleitet haben!“

Heidelheimer Orgelforum**Zauberklänge aus Luft und Wind
Konzert für Orgel und Querflöte**

Wenn am 22. Juli um 19 Uhr in St. Maria Heidelberg, Schwabenstr. 18, die beiden russischen Musikerinnen Maria Mokhova und Ekaterina Tugarinova den Wind durch die Orgelpfeifen wehen lassen und die Atemluft Flötentöne erzeugt, entstehen Zauberklänge.

Maria Mokhova wurde in Nischnij Nowgorod (Russland) geboren. Mit sechs Jahren begann sie mit dem Klavierunterricht bei Prof. Bella Alterman, mit elf Jahren erhielt sie Orgelunterricht bei Tatjana Botchkova. Von 1999 bis 2004 studierte sie am Konservatorium ihrer Heimatstadt Klavier und Orgel und bestand ihr Examen mit Auszeichnung. Sie ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Orgelwettbewerbe. Seit 2017 ist sie als Orgel-Dozentin an der Hochschule für Musik in Heidelberg tätig. Ekaterina Tugarinova wurde in Kirov (Russland) geboren. Dort begann Sie ihre musikalische Ausbildung, die sie später am Tchaikovsky-Konservatorium in Moskau fortsetzte. Dort studierte sie Querflöte und Modern Flute. Im Mozarteum in Salzburg erweiterte Sie ihre musikalische Ausbildung. Sie ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Musikwettbewerbe.

Für das Konzert in Heidelberg haben die beiden zauberhafte Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Lacher, Léon Boëllmann und François Borne ausgewählt. Der Eintritt ist frei.



Ekaterina Tugarinova; Maria Mokhova
Foto: Heidelheimer Orgelforum

St. Martin Obergrombach**Altenwerk Obergrombach****Spende für die neue Küche im Pfarrzentrum**

Die Senioren vom Altenwerk, Obergrombach, haben wieder beim Geburtstagsfest für die neue Küche im Pfarrzentrum gespendet. Fast 500,00 Euro sind zusammengekommen, die wir weitergeleitet haben.

Allen Spendern sagen wir herzlichen Dank!
Ihr Altenwerk-Team

Kath. Frauengemeinschaft**Burgfest 2018**

Foto: kfd Obergrombach

Obergrombach rüstet sich zum 20. Burgfest vom 21. bis 23. Juli. Auch bei der Frauengemeinschaft sind viele fleißigen Hände mit den Vorbereitungen beschäftigt.

Mit dem Kauf von Tombola-Losen, Bastel- und Handarbeiten, leckeren hausgemachten Gelees, Essig und Sirup, köstlichem Eis und immer frisch zubereitetem Popcorn unterstützen Sie unser Projekt „Wünschewagen – letzte Wünsche wagen“ des Arbeiter-Samariter-Bundes.

Wir freuen uns auf viele Besucher und wünschen einen angenehmen Aufenthalt beim Fest am Fuße der Burg.

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Einladung zum Alternachmittag

Termin: Mittwoch 25. Juli, 14 Uhr im Pfarrzentrum St. Wendelinus.
Zu unserem letzten Alternachmittag vor den großen Ferien, an dem wir traditionsgemäß unser gemeinsames Geburtstagsfest feiern, laden wir sie herzlich ein. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit ihnen bei Kaffee, Kuchen und einem Abendessen. Gäste sind herzlich willkommen.
Das Altenwerkteam

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 19. Juli,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

Freitag, 20. Juli,

St. Paul: 8.45 Uhr: Schuljahresabschlussgottesdienst Stirumschule

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Samstag, 21. Juli,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

St. Peter: 14 Uhr: Trauung (Pfr. Winter) von Andrea und Philipp Klotz

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

Sonntag, 22. Juli,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Montag, 23. Juli,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Stadtkirche: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Dienstag, 24. Juli,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Mittwoch, 25. Juli,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 8 Uhr: Ök. Schuljahresschlussgottesdienst des JKG

Stadtkirche: 8 Uhr: (P. Konrad Henrich) Jahresschlussgottesdienst St. Paulusheim; 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 26. Juli,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Flüchtlingshilfe Café Paul der SE St. Vinzenz



freut sich, dass Klaus Heinrich mit seinem Chor „forum arabisch-deutscher songs“ für den Deutschen Engagementpreis 2018 nominiert wurde, welcher am 5. Dezember in Berlin verliehen wird. Der Deutsche Engagementpreis ist der Dachpreis für bürgerliches Engagement in Deutschland. Er würdigt das freiwillige Engagement der Menschen in unserem Land und all jene, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen unterstützen... Ziel ist es, die Anerkennungskultur in Deutschland zu stärken und mehr Menschen für freiwilliges Engagement zu begeistern. Informationen unter www.deutscher-engagementpreis.de/preislandschaft.

Natürlich wird Flüchtlingshilfe Café Paul diese Nominierung verfolgen. Alle freuen sich für Klaus Heinrich, der am 2. Dezember wieder das Café Paul mit seinem Chor „forum arabisch-deutscher songs“ bereichern wird. Beim Stadtradeln der Stadt steht Flüchtlingshilfe Café Paul derzeit an 13. Stelle. Allen Unterstützern sei hier ein herzliches Dankeschön ausgesprochen – und weiter so bis einschließlich Sonntag.

Termine:

· 30. September: gemeinsam mit Frau Gertrud Brückmann wird der Bergfried bestiegen. Und sicherlich hat Gertrud Brückmann wieder für alle Kids eine Überraschung bereit.

· 2. Dezember: Adventsfeier mit dem Chor „forum arabisch-deutscher songs“ unter Leitung von Klaus Heinrich.

Allen Gönnern und Freunden der Flüchtlingshilfe Café Paul möge eine gesegnete Auszeit im Urlaub beschieden sein und gute Rückkehr nach Hause. (es)

Katholische öffentliche Bücherei St. Paul

Ferienzeit – Lesezeit

Haben Sie schon an Ihre Urlaubslektüre gedacht? Sind Ihre Kinder mit genügend Lesestoff für die Sommerferien versorgt? Wir halten zahlreiche Neuerscheinungen für große und kleine Leser bereit. Heiter, spannend oder informativ – in unserem Angebot mit über 5.000 Medien werden Sie sicher fündig. Bücher, Zeitschriften, Comics, CD's und mehr – hier ist für jeden etwas dabei. Schauen Sie rechtzeitig vorbei, unsere Bücherei-Ferien sind von Montag, 13. August, bis einschließlich Sonntag, 26. August. Ab Montag, 27. August, sind wir wieder für Sie da. Wir wünschen all unseren Besuchern eine erholsame Sommerzeit. Das Frauen-Lese-Café startet wieder am Donnerstag, 11. Oktober mit einem Oktoberfest. Öffnungszeiten der Bücherei: Mo-Mi 16-19 Uhr, So 10-12 Uhr.



Foto: List

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

„Warum wir bei Geld nicht immer rational sind“

Zu diesem Thema hielt Thomas Rohr vom Beratungsdienst Geld und Haushalt bei der Frauengemeinschaft St. Paul einen Vortrag. Gleich zu Beginn meinte er, dass er uns informieren und nicht belehren wolle. Sicher hat jede von uns schon die Erfahrung gemacht, dass bei Schnäppchen und Sonderangeboten schon mal der Verstand aussetzt, dass man glücklich ist, etwas billiger bekommen zu haben, auch wenn man es überhaupt nicht braucht. Das Denken setzt manchmal aus, wenn es um Geld geht.

Macht Geld überhaupt glücklich? „Geld macht nicht glücklich, aber es ist besser, in einem Taxi zu weinen als in der Straßenbahn“, meinte schon Reich-Ranicki. In Untersuchungen wurde festgestellt, dass zum Glück eine gewisse materielle Ausstattung gehört, aber darüber hinaus sind auch Gesundheit, Arbeit, das soziale Umfeld, die individuelle Freiheit, Familie und Spiritualität wichtig.

Heute geht der Trend eher zu glückshemmenden Faktoren: Der Materialismus und die Suche nach Individualität verstärken sich, die Familie verliert durch Trennungen an Bedeutung, für Konsum wird immer mehr Geld ausgegeben. Wenn wir für unsere Grundbedürfnisse Geld ausgeben, steigert sich nicht unser Wohlbefinden, erst wenn wir für Luxus Geld ausgeben, wird unser Glücksgefühl höher. Bei einer Befragung zum Glück stehen Gesundheit und Familie an der Spitze, erst am Ende erscheint Geld und Glaube.

Herr Rohr beschrieb erfolgreiche Strategien, die zu einem Glücksgefühl verhelfen könnten: Vernünftig einkaufen, möglichst mit einer Einkaufsliste, nie hungrig einkaufen, weil man dann immer mehr einkauft als man braucht, sparen statt nur konsumieren, den Kontoauszug durchforsten nach regelmäßigen aber unnötigen Ausgaben, sharing statt buying – teilen statt kaufen, Lockfolgeangebote auf ihre Folgekosten prüfen.

Mit diesen guten Ratschlägen beendete Herr Rohr seinen interessanten und humorvollen Vortrag. Frau Rathgeb bedankte sich für einige neue Einsichten und lud ein zum Ausflug nach Öhringen am 8. August, zur Tagesfahrt nach Hechingen am 29. September und zur Theaterfahrt zu Schwanensee am 17. November.



Thomas Rohr beim Vortrag

Foto: Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 22. Juli, 10 Uhr: Gottesdienst mit Lobpreis und Predigt durch Pastor Bruno Sexauer zum Thema: „Mission possible!“ - Mt. 14,13-21. Eltern mit Kleinkindern und Babies können im Spielzimmer, mit Sicht-

fenster zum Gottesdienstraum, eine Übertragungsanlage nutzen. Die Kinder und Teenager gehen nach gemeinsamem Gottesdienstbeginn in ihre eigene Gruppe.

Wochentags, Hauskreise – Infos unter Tel. (07251) 322 85 50

Freitag, 20. Juli, 20 Uhr: Teentreff „Lifetrack“

Samstag, 21. Juli, 20 Uhr: Jugendkreis „Marmelade“ – Infos Tel. (07251) 9236659

Dienstag, 24. Juli, 10 Uhr: Krabbelgruppe (0-2 Jahre) – Infos Tel. (07252) 9635129

Dienstag, 24. Juli, 15-18 Uhr: Hospiz Trauergruppe für Kinder zwischen 6-12 Jahre – Infos: Frau Boermann (07251) 5050698

Mittwoch, 25. Juli, 7 – 7.30 Uhr: Morgengebet

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.

Kontakt: Pastor Bruno Sexauer, Tel. (07251) 12 73 7,

Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38,

Email: pastor@feg-bruchsal.de, Homepage: www.feg-bruchsal.de



Ort: Pizzeria "Da Mimmo" / Kohlfahrtstr. 2 / 76689 Karlsdorf

Datum: jeweils montags: 01., 08., 15. und 22.10., 05. und 12.11.18
19:00 Uhr Bewirtung / 19:30 - 21:00 Uhr: Workshop

Kosten: 30 € pro Person (für alle 6 Abende)

Veranstalter: BASIS Jäger Karlsdorf-Neuland e.V. gemeinsam mit Bruno Sexauer (Pastor FcG Bruchsal) und seinem Team

Anmeldungen: info@basisjaeger.de / Tel. 01520-7522597
pastor@feg-bruchsal.de / Tel. 07251-12737

Anmeldeschluss: 24.09.2018. Der Workshop ist auf 20 Personen begrenzt!

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.



Freitag, 20. Juli

15.00 Uhr: Generation plus: „80 Jahre Straßenverkehrsordnung mit Fahrlehrer H. Storck“

Samstag, 21. Juli

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag, 22. Juli

14.30 Uhr: Gottesdienst mit M. Müller. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung. Anschließend laden wir zu Kaffee/Tee mit Kuchenbuffet ein.

Montag, 23. Juli

8.15 Uhr: Gebetskreis

20.00 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 24. Juli

17.00 Uhr: Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Donnerstag, 26. Juli

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelheim e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.christlichegemeindeheildelheim.de Wegen Ferien finden einzelne Kreise nicht statt.

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 22. Juli

14.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit der Christlichen Gemeinde Heildelheim. Für weitere Informationen -> siehe bitte dort.

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 19. Juli

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Freitag, 20. Juli

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

20 Uhr: Hauskreis I

Dienstag, 24. Juli

20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 25. Juli

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis III

Donnerstag, 26. Juli

Während der Sommerferien finden keine Veranstaltungen innerhalb der Woche statt. Wir wünschen eine tolle Urlaubs- und Ferienzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen ab dem 10. September!

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden

Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlich sein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente.

Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen!

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Sonntag, 22. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Kirchenneubaus in Bruchsal unter dem Leitgedanken „Abendmahl und Danksagung“ – Predigtgrundlage: Der Herr Jesus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach's und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis. (1. Korinther 11,23b.24)

Parallel zum Gottesdienst finden die Sonntagsschule (6-10 Jahre) und die Sonntagsschule für Vorschulkinder (3-6 Jahre) statt.

Sonntag, 22. Juli, ab 11 Uhr

Gemeinde-Sommerfest

Mittwoch, 25. Juli, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Umkehr zum Leben“ – Predigtgrundlage: Jesus aber sprach zu ihm [Zachäus]: Heute ist diesem Hause Heil widerfahren, denn auch er ist Abrahams Sohn. (Lukas 19,9)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen. Adresse: Friedhofstraße 68, Bruchsal / www.nak-bruchsal-gemeinde.de

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 20. Juli, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag mit dem Thema: „Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter“
Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Lukas 10 bis 11

Bibellesung: Lukas 10:1 bis 16

Freitag, 20. Juli, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Gespräch: Vorgehen: Leite dich mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft* ein. Reagiere auf einen allgemein üblichen Einwand.

Erster Rückbesuch: Vorgehen: Leite dich mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft* ein. Dein Gesprächspartner sagt, dass er gerade isst.

Zweiter Rückbesuch (Video): Besprechung des gezeigten Videos

Freitag, 20. Juli, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung des Videos „Warum ist Neutralität so wichtig?“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 29)

Sonntag, 22. Juli, 10 Uhr

Vortrag: Wie können Jugendliche die heutige Krisensituation meistern?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Warum wir „fortwährend viel Frucht tragen“

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 19. Juli, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter“
Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Lukas 10 bis 11

Bibellesung: Lukas 10:1 bis 16

Donnerstag, 19. Juli, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Gespräch: Vorgehen: Leite dich mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft* ein. Reagiere auf einen allgemein üblichen Einwand.

Erster Rückbesuch: Vorgehen: Leite dich mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft* ein. Dein Gesprächspartner sagt, dass er gerade isst.

Zweiter Rückbesuch (Video): Besprechung des gezeigten Videos

Donnerstag, 19. Juli, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung des Videos „Warum ist Neutralität so wichtig?“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbibelstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 29)

Sonntag, 22. Juli, 18 Uhr**Vortrag:** Sich stets bemühen, ehrlich zu sein**Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels:** Warum wir „fortwährend viel Frucht tragen“*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden**Versammlung Bruchsal-Türkisch****Sonntag, 22. Juli, 12.30 Uhr****Vortrag:** Ein reines Volk ehrt Jehova**Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels:** Warum wir „fortwährend viel Frucht tragen“**Mittwoch, 25. Juli, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort****Vortrag mit dem Thema:** „Ihr seid mehr wert als viele Sperlinge“**Besprechung mit den Anwesenden:** Geistige Schätze aus Lukas 12 bis 13**Bibellesung:** Lukas 12:22 bis 40**Mittwoch, 25. Juli, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern****Zweiter Rückbesuch:** Vorgehen: Leite dich mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft* ein. Lade zu den Zusammenkünften ein.**Dritter Rückbesuch:** Vorgehen: Wähle selbst einen Bibeltext aus und biete ein Bibelstudienhilfsmittel an.**Bibelstudium:** Mit der Publikation „Was lehrt die Bibel wirklich?“ (Seite 184, 185 Absatz 4 bis 5)**Mittwoch, 25. Juli, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ****Besprechung mit den Anwesenden:** Besprechung des gezeigten Videos „Allein – aber nicht vergessen“* aus dem aktuellen Arbeitsheft***Versammlungsbibelstudium:** Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 30)*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden**Kirche für Bruchsal****SOLA GRATIA – Wie sicher ist meine Errettung?**

Viele Menschen stellen nicht mehr die Frage nach Gott oder was nach dem Tod kommt. Andere stellen diese Fragen, haben aber dazu

verschiedene Meinungen gehört. Sogar in den Kirchen hört man unterschiedliche Antworten. Nur – bei dieser Frage geht es um alles! Es geht um Leben und Tod, um Himmel und Hölle. Ist Gott eine ernste Bedrohung oder eine reale Zuflucht? Wenn wir voraussetzen, dass es Gott gibt, dann sollten wir gleichzeitig auch die große Frage der Reformation stellen: Wie kann ein sterblicher Mensch vor der Ewigkeit bestehen? Wie kann er vor einem persönlichen Gott bestehen, der Rechenschaft fordert? Was meint „SOLA GRATIA“ in diesem Zusammenhang?



In diesem Seminar gehen wir dieser Frage nach und jeder ist herzlich eingeladen dazu zu kommen. Das Seminar ist frei, eine Anmeldung ist allerdings erforderlich, da Notizen verteilt werden: office@kf-bruchsal.de

Wann: Freitag 27. Juli, 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr (mit einem Snack in der Pause)

Wo: Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal

Referent: Daniel Krug (Pastor in der KfB)

Neuapostolische Kirche Heildesheim**Gottesdienste****Sonntag, 22. Juli, 9.30 Uhr**

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Abendmahl und Danksagung“ – Predigtgrundlage: Der Herr Jesus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach's und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis. (1. Korinther 11,23b.24)

Mittwoch, 25. Juli, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Umkehr zum Leben“ – Predigtgrundlage: Jesus aber sprach zu ihm [Zachäus]: Heute ist diesem Hause Heil widerfahren, denn auch er ist Abrahams Sohn. (Lukas 19,9)
Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse:

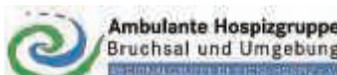
Hainbuchenweg 5, Bruchsal / www.nak-bruchsal-heildesheim.de**AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN**

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal**Vereinsnachrichten****Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung****Leben dauert bis zum Schluss – ERSTE HILFE bei schwerer Krankheit, Sterben, Tod und Trauer**

So sehr wir hoffen, von Krankheit, Schmerzen, Schicksalsschlägen, von Verlust und Tod verschont zu bleiben, so sehr erleben wir, dass menschliches Leben störanfällig und verletzlich ist. Wir wissen im tiefsten Grund unserer Seele, dass wir daran nicht vorbeikommen, sei es im engeren oder weiteren Umfeld, sei es am eigenen Leib.

Da ist es hilfreich, sich unbefangen und rechtzeitig – auch wenn es vielleicht noch keinen aktuellen Anlass gibt – über Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren. Umso leichter lassen sich diese dann bei Bedarf annehmen. Leider ist nicht nur uraltes, überliefertes Wissen zur Begleitung Sterbender in den letzten Jahrzehnten schleichend verloren gegangen, sondern es gibt immer wieder auch Neues, das zu wissen von Nutzen sein kann. Je weniger wir informiert sind, je



mehr Angst haben wir, der Situation nicht gewachsen zu sein. Dabei braucht es nicht viel. Wir brauchen ein bisschen Know-how und etwas Mut! Beides soll Ihnen in einem Seminar vermittelt werden, welches Claudia Schäfer-Bolz im Herbst über die Volkshochschulen anbietet.

Termine:

VHS Hambrücken: Dienstag, 9. Oktober, 18 – 21 Uhr

VHS Kraichtal-Münzesheim: Mittwoch, 7. November, 18 – 21 Uhr

VHS Bruchsal: Samstag, 17. November, 9 – 12 Uhr und Dienstag, 27. November, 18 – 21 Uhr

VHS Östringen: Dienstag, 20. November, 18 – 21 Uhr

Referentin:

Claudia Schäfer-Bolz ist Dipl. Sozialpädagogin und als Palliative-Care-Fachkraft seit 16 Jahren in der Sterbe- und Trauerbegleitung engagiert. Sie ist Koordinatorin der „Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung“ und lädt ein zu diesem informativen und kurzweiligen Seminar.

Anmeldungen und nähere Informationen bei den örtlichen VHS-Stellen oder unter www.vhs-bruchsal.de**Arbeiterwohlfahrt Bruchsal****AWO Elternschule****Handarbeitswerkstatt****Flotte Maschen für den Sommer**

Am 25. Juli öffnet Monika Kaiser, DIY Fachfrau, wieder **um 19 Uhr**, den Handarbeitstreff im Familienzentrum Bruchsal, Tunnelstr. 27 und dann wird es kreativ!

Möchten Sie Stricken oder Häkeln lernen, haben Fragen rund um dieses Thema oder einfach nur Lust in geselliger Runde Handarbeit zu machen? Immer am letzten Mittwoch im Monat, haben Sie bei uns diese Möglichkeit. Einfache Grundkenntnisse können vertieft und die Geübten unter uns können neue Herausforderungen finden. Der Workshop ist kostenlos und sowohl für Anfänger, als auch für Fortgeschrittenen geeignet.

Kontakt: Frau Kaiser, (07251) 956546 oder www.awo-kurse-elternschule.de

AWO Zwergenstube

AWO Eltern-Kind-Café

Immer freitags von 9 bis 11 Uhr in den Räumen der AWO Zwergenstube, Schnabel-Henning-Str. 4.

Für Eltern mit Kleinkindern bis drei Jahre.

AWO Kreisverband Karlsruhe Land

AWO Kita Mosaik feiert 5-jähriges Bestehen

Seit 2013 gibt es die AWO Kita Mosaik in direkter Nachbarschaft zur AWO Kreisgeschäftsstelle in der Prinz-Wilhelm-Straße unweit des Bruchsalers Bahnhofs. Zum fünfjährigen Bestehen wird es am Samstag, 28. Juli, ab 14 Uhr eine entsprechende Feier mit vielerlei Aktionen und Unterhaltung geben.

Man kann sich dabei im Hindernis-Parcour versuchen, Angeln, sein Glück bei der Tombola versuchen, sich beim Basteln von Hüten verkünsteln oder kleine Kunstwerke kleiner Künstler ersteigern. Bei zu erwartendem schönsten Sommerwetter ist natürlich auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Kommen Sie vorbei und feiern mit uns.

Samstag, 28. Juli, ab 14 Uhr, vor der AWO Kita Mosaik, Prinz-Wilhelm-Straße 5, 76646 Bruchsal.

1. Bruchsaler Budo Club



Training in den Ferien

Auch in den Ferien geht unser Training weiter. Unsere verschiedenen Abteilungen bieten Training auch in den Sommerferien an. Informationen darüber gibt es in der jeweiligen Trainingseinheit beim Trainer, per E-Mail unter info@bruchsaler-budoclub.de oder telefonisch (07251) 83838.

Freundeskreis JKG Bruchsal



„Hallo ISS – hier JKG“ Wissenswertes und Hintergründiges über den ISS-Kontakt am 1. Juli 2016



Abbildung: v.l.n.r.: R. Gerhardt, H. Esswein, B. Umlauff Foto: pr

Passend zum derzeitigen Einsatz von Alexander Gerst auf der der Internationalen Raumstation ISS wurden vor Mitgliedern des Freundeskreises und Gästen aus Heilbronn von Barbara Umlauff (StR* und inzwischen lizenzierte Funkerin) und Rolf Gerhardt vom DARC (Verein der Amateurfunker Deutschlands) noch einmal die Vorbereitungen, die organisatorischen und technischen Hintergründe und die Erfahrungen vor, während und nach dem Funkkontakt mit der ISS beleuchtet. (Der Freundeskreis hatte das Projekt im Vorfeld bezuschusst).

Der Kontakt war anlässlich der Heimattage Baden-Württemberg 2015 vom JKG und dem DARC Bruchsal organisiert worden, konnte aber wegen technischer Schwierigkeiten auf der ISS erst in 2016 realisiert werden. Die einjährige Verzögerung gestattete es der inzwischen mit Schülern des JKG gegründeten ARISS AG, Erfahrungen mit dem Start zweier Wetterballone zu sammeln. Einer von ihnen, Justus 2 benannt, schaffte es immerhin bis auf eine Höhe von 26 km und lieferte jede Menge Bilder und Daten. Anfang 2016 begannen dann die eigentlichen Vorbereitungen für den Funkkontakt mit der ISS. Neben der notwendigen Technik für Sprechfunk und Videoempfang von der ISS gab es über alle Jahrgangsstufen eine Fülle von Themen. Von der Zubereitung von Astronauten-Nahrung, Leben im Weltraum, über Raumschiffmodelle, Informationen über Satelliten bis hin zur Völkerverständigung reichten die geplanten Lehrinhalte, die bei der Vorbereitung in einem Proposal an die NASA berichtet werden mussten.

„Gänsehaus-Feeling“ kam unter den Anwesenden auf, als ein kurzer Film, den das JKG hatte erstellen lassen, die Höhepunkte des Ereignisses mit den Live-Aufnahmen des Kontakts lebendig werden ließ.

Seither hat sich im JKG funktechnisch viel getan. Neben zwei Lizenzkursen zur Amateurfunklizenz, inzwischen haben sieben Schüler*innen erfolgreich die Lizenzprüfung bei der B-Netz A abgelegt, geht auch der Funkraum auf dem Dachboden seiner Vollendung entgegen. Die für den ISS Video Empfang beschaffte Antenne soll zukünftig über eine Funkstrecke an das Intranet des JKG angebunden werden, um interessierten Schüler*innen für Funkexperimente, Radioastronomie, Satellitenverbindungen etc. zur Verfügung zu stehen.

Ein gelungener Abend, den Harald Eßwein mit einem herzlichen Dank an Barbara Umlauff und Rolf Gerhardt beschloss.

Kneipp Verein Bruchsal



Kneipp-Verein Bruchsal – Einladung zur Wanderung

Auf dem Neusatzer Höhenweg, Sonntag, 22. Juli. Treffpunkt: 8.20 Uhr am Bahnhof Bruchsal zur Fahrt mit der Stadtbahn um 8.51 Uhr nach Döbel. Fahrkarten Regio/Plus 19,90 Euro / Person werden besorgt. Streckenlänge: ca. 12 km, ca. 215 m Aufstieg. Unser Weg: Von der Waldklinik Döbel laufen wir auf dem Höhenweg rund um die Orte Neusatz und Rotensol mit schönen Aussichten ins Albtal. Verpflegung: Aus dem Rucksack. Einkehr am Ende der Tour in Döbel. Wanderführung: Elisabeth Pawlata, Tel. (07251) 322440. Gäste sind herzlich willkommen! Jeder ist für sich selbst verantwortlich!

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Hilfsmaßnahmen gegen den Hunger in Burkina Faso

Vorletzte Woche berichteten wir von der Dürrekatastrophe am Rande der Sahel-Zone, denn dort hat es dieses Jahr wie schon im letzten Jahr statt der üblichen Regenzeit in den letzten zwei Monaten fast nur Trockenheit und Sonne gegeben. Unser Stausee in Komki ist deshalb in dieser „Regenzeit“ nur halb gefüllt worden und weiter nordwestlich, in Gonsin und Umgebung, sind die jungen Pflanzen von Mais und Hirse verdorrt. So schlägt der Klimawandel in Afrika besonders hart zu und tausende Menschen hungern, was für geschwächte Kinder lebensbedrohlich werden kann!

Doch unser Mitglied Hermann Bauer – ein Spezialist für Tropfenbewässerung – weiß einen Ausweg. Bei seiner letzten Afrika-Reise im Februar hat er einen alten, großen, über 70 m tiefen Brunnenschacht hinter der Schule in Gonsin entdeckt. Trotz der großen Trockenheit führt er noch eine Wassersäule von 12-14 m und mit einer starken Pumpe und entsprechenden Schläuchen kann daraus Wasser gefördert werden. Doch alleine diese Pumpe kostet 15.000 Euro, ohne die erforderlichen Saugschlauch- und Tropfschlauch-Installationen. Können Sie uns dabei helfen mit Ihren Spenden dieses Bewässerungssystem zu finanzieren? Denn damit können in Zukunft drei Gemüsernten im Jahr eingefahren werden und die Bevölkerung von Gonsin und Umgebung wird von Hungersnöten verschont bleiben. Herzlichen Dank!

Spendenkonto: Volksbank IBAN: DE08 66391600 0010626200, Sparkasse IBAN: DE86 66050101 0203155809. Schreiben Sie bitte in der Überweisung im Verwendungszweck „Hunger in Afrika“ und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung!

Unsere nächste Sachspendensammlung ist am Samstag, 1. September, von 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22 (Nicht am 30. September wie zuletzt irrtümlich berichtet).

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team,

Tel. (07254) 779770,

E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de,

www.konvoi-der-hoffnung.de

Lions-Club Bruchsal-Schloss

Neuer Präsident Lions-Club Bruchsal-Schloss

Lions Club Bruchsal-Schloss. Bei der Präsidenschaftsübergabe des LC Bruchsal-Schloss übernahm Günter Wagner das Amt von seinem Vorgänger Dieter Umhau. Dabei bewarb der neue Präsident das Benefiz-Golfturnier am Freitag 20. Juli auf der Anlage des Golfclub Bruchsal, zu dem eine Anmeldung noch bis 18. Juli möglich ist. Der Erlös wird wieder, wie in den vergangenen Jahren, der Hausaufgabenbetreuung im Jugendzentrum Südstadt und der Familiennahen Gerichtsberatung zugutekommen. Darüber hinaus stiftet der Club 2018/19 erstmals den Giovanni-Francesco-Marchini-Preis an graduierte Studenten der Karlsruher Hochschule für Gestaltung, der aus einem Arbeitsstipendium und einer Einzelausstellung im Kunstverein „Das Damianstor“ besteht, gekoppelt an ein Kunstprojekt mit Schülern der Bruchsaler Pestalozzischule. Dieter Umhau betonte rückblickend die Kontinuität der Förderung des Jugendzentrums: seit 1996 hat der Lions-Club dort über 300 Kinder mit 236.000 Euro in der Lernhilfe zu guten schulischen Leistungen gebracht. Eine weitere Spende ging an „Familien in Not“, womit unkompliziert Kindern, die von Armut betroffen sind, geholfen wird.

Motorsportclub Bruchsal e.V.

Clubreise 2018 an die Mecklenburger Seenplatte

(Fortsetzung)

Am Donnerstag war der Müritz-Nationalpark angesagt, berühmt für seine See- und Fischadler und für Tausende von Kranichen, die hier im Frühjahr und Herbst rasten. Bei der Nationalpark-Information in Fedorow ist das Highlight die Live-Kamera, die das Brutgeschehen am nahegelegenen Fischadlerhorst ins Haus überträgt. Hochinteressant waren dazu die Informationen und Videovorführungen über die Lebensweise der Fischadler. Anschließend ging die Fahrt weiter nach Neubranden-

burg, wegen ihrer vier erhaltenen Stadttore „Vier-Tore-Stadt“ oder Stadt der vier Tore genannt. Vom Haus der Kultur und Bildung (HKB), ein 56 Meter hohes turmartige Hochhaus mit 16 Etagen hatten wir einen kolossalen Rundblick über die Stadt. Als letzte Station lag nun Neustrelitz vor uns, eine geschichtsträchtige Stadt denn das herzogliche Haus Mecklenburg-Strelitz unterhielt durch Heirat Beziehungen in alle Welt. Eine Strelitzer Prinzessin, Sophie Charlotte, war 1761-1818 britische Königin. Ihr zu Ehren gab der Botaniker Joseph Banks, Direktor der Royal Gardens in Kew, einer exotischen, aus dem südlichen Afrika stammenden Blume den Namen *Strelitzia reginae*. Nach Plänen Buttels wurde 1840-42 auch der Kammerkanal erbaut, die schiffbare Verbindung bis nach Berlin und Hamburg. Ein Hafen am Zierker See entstand, der heute ein beliebter Wasserwanderastplatz ist.



„Alter Strom“ in Warnemünde Foto: Motorsportclub Bruchsal e.V.

Am Freitag, 22. Juni, ging es wieder nach Hause. Auch die wunderbarste Reise geht einmal zu Ende. Da alle Teilnehmer noch nie an der Mecklenburger Seenplatte waren, bleibt diese abwechslungsreiche, interessante und wissenswerte Reise wohl unvergessen. Ein ungeplantes Treffen hatten wir noch mit den „Old Thunderhawks“ aus Berlin auf einer Raststätte. Es sei noch angemerkt, dass wir über die gesamte Reisezeit ausschließlich sonniges Wetter hatten. Die kleinen Regenschauer am Vortage und auf der Rückreise waren unbedeutend.

Naturfreunde Bruchsal



Termine

Samstag, 21. Juli

Umweltdetektive

Kanufahren in Rappenhörth, nähere Informationen gehen euch noch zu. Bitte ein kleines Vesper und etwas zu Trinken mitbringen

Freitag, 27. Juli bis Samstag 28. Juli

Umweltdetektive

Zelten auf dem Michaelsberg, nähere Informationen gehen euch noch zu.

Samstag 28. Juli

Seniorentreffen am alten Naturfreundehaus

Nähere Informationen gehen euch noch zu.

Montag, 30. Juli bis Mittwoch, 1. August

Waldindianer am Eichelberg

Drei Tage lang wollen wir eintauchen in die Welt der Waldindianer. Infos bei p.kneller@gmx.de Telefon (0151) 70173301. Die Gebühr beträgt 95 Euro. Im Preis enthalten sind die Mittagessen sowie Materialkosten. Die Veranstaltung ist geeignet für Kinder von 7-11 Jahre.

Donnerstag, 2. August von 10 bis 15 Uhr

Wir bauen Insektenhotels

Gemeinsam bauen wir aus Bausätzen Insektenhotels und befüllen diese mit Nistmaterial. Getränke und ein Imbiss sind im Preis enthalten. Am Ende kann jedes Kind sein Insektenhotel mit nach Hause nehmen und an geeigneter Stelle aufhängen. Wichtig: Die Kinder sollten Kleidung tragen die schmutzig werden kann. Preis 15 Euro, Alter 6-10 Jahre.

Zusatztermin!

Freitag, 3. August von 10 bis 15 Uhr

Wir bauen Insektenhotels

Gemeinsam bauen wir aus Bausätzen Insektenhotels und befüllen diese mit Nistmaterial. Getränke und ein Imbiss sind im Preis enthalten. Am Ende kann jedes Kind sein Insektenhotel mit nach Hause nehmen und an geeigneter Stelle aufhängen. Wichtig: Die Kinder sollten Kleidung tragen die schmutzig werden kann. Preis 15 Euro, Alter 6-10 Jahre.

Zusatztermin!

Montag, 13. August bis Dienstag 14. August

Waldindianer am Eichelberg

Drei Tage lang wollen wir eintauchen in die Welt der Waldindianer. Schaffst Du es Dich lautlos im Wald fortzubewegen und für Andere völlig unsichtbar zu werden? Willst Du wissen, welche Tiere in unseren Wäldern leben und wie Du deren Fährten erkennen kannst?

Infos bei p.kneller@gmx.de, Telefon (0151) 70173301. Die Gebühr beträgt 95 Euro. Im Preis enthalten sind die Mittagessen sowie Materialkosten. Die Veranstaltung ist geeignet für Kinder von 7-11 Jahre.

Montag, 13. bis Donnerstag, 16. August

Bergfest auf dem Haycot

Auch in diesem Jahr unterstützen wir unsere Freunde in Frankreich bei ihrem Fest. Wir grillen wieder Steaks und fritieren Pommes, auch das Spülmobil ist wieder dabei. Die Übernachtung ist im NaturFreundehaus Haycot und für Frühstück und Abendessen ist gesorgt. Die Ortsgruppe von Saint-Marie-aux-Mines freut sich auf euren Besuch. Mehr Infos bei Norbert Zoz unter Telefon: (0171) 2759194

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Besuch des Straussenhofs

Am Samstag, 14 Juli, wurde der Straussenhof in Helmsheim besucht. Die 26 Teilnehmer hatten einen verzögerten Start in Bruchsal, da die geplante Stadtbahn von Bruchsal nach Helmsheim kurzfristig ausgefallen ist, somit musste kurzfristig auf den Maxbus umgeplant werden. Nach Ankunft am Straussenhof wurden die Teilnehmer von Frau Herrmann empfangen und bewirtet sowie über das Leben und Verhalten von Straussen informiert. Auch über die Produkte und Lebensmittel welche aus der Straussenhaltung gewonnen werden, wurden die Teilnehmer informiert. Nach der Besichtigung traten die Teilnehmer mit der Stadtbahn die Fahrt nach Gondelsheim an, wo in der Gaststätte beim Tennisverein eine Stärkung eingenommen wurde. Gut gelaunt traten die Teilnehmer mit der Stadtbahn die Rückreise nach Bruchsal an.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Pugilist Memorial Run

Es ist wieder so weit ... der Memorial Run geht in die zweite Runde! Sei dabei – jetzt anmelden und mitmachen! Ob Mitglied des Vereins oder externer Challenger, komm vorbei und zeig uns wie stark du bist!

Wann?

Sonntag 29. Juli Start 11 Uhr

Wo?

Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzinger Str. 60, 76646 Bruchsal

Ab 16 Jahren Anmeldung direkt im Gym!!

Telefon (07251) 934988, E-Mail (timo@pugilist.de) oder natürlich persönlich bei uns im Gym.



Schachsportverein Bruchsal



Saisonrückblick Teil 3 – Bruchsal 3



Unsere starke Vereinsjugend!

Foto: Schachsportverein Bruchsal

In der abgelaufenen Saison starteten unsere jugendlichen Nachwuchsspieler in einer großen Achtermannschaft. Angeführt von Jugendleiter Luca Pravez, Tim Wellenreich und Martina Mache war hier das Ziel unsere Jugendlichen an die Mannschaftskämpfe heranzuführen und auch die anderen Mannschaften mit eingespielten Ergänzungsspielern versorgen zu können. Diese Ziele wurden erreicht und dabei konnte unser Team sogar noch in zwei Mannschaftskämpfen gegen Erwachsene punkten, ein schöner Erfolg und der wichtige Unterbau für die Erfolge der anderen Mannschaften! JB

Stadtkapelle Bruchsal



Mitgliederversammlung der Stadtkapelle Bruchsal – Gute Arbeit des Vorstandes wird durch Wiederwahl bestätigt

Der 1. Vorsitzende, Rainer Rucker, begrüßte am 3. Juli um 20.45 Uhr nach der verkürzten Probe im Rimolini Saal der Musikschule, 30 aktive Musiker*innen und ein passives Mitglied und beginnt die Versammlung mit dem Bericht zu den 21 Konzerten und Auftritten im Berichtszeitraum Juli 2016/2017.

Thomas Biel, der Dirigent und musikalischen Leiter der Stadtkapelle teilte allen anwesenden Musiker*innen seinen Dank mit, dass die Probenarbeit sehr ergiebig war, so dass gute symphonische Blasmusik vor allem in den beiden Frühjahrskonzerten dem Bruchsaler Publikum geboten werden konnte. Er wird weiterhin daran arbeiten, die Stadtkapelle klanglich zu entwickeln, die Anforderungen hoch zu halten und weiter die Leistungsfähigkeit des Orchesters mit anspruchsvollen Stücken zu fordern.

Weitere Themen waren, der Wechsel des Termins für Konzerte auf den Herbst zu verlegen, und der anstehende Gegenbesuch des Orchesters Argon Notes aus St. Menéhould in 2020 zum 55-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft.

Sabine Jendrusch berichtete über die Kassenlage. Nach dem Bericht des Kassenprüfers, der die akkurate und richtige Buchhaltung hervorhob, wurde die Entlastung von allen Anwesenden für diese Arbeit gegeben.

Auf die rege durchgeführte Aussprache zu den Berichten und zur weiteren Gestaltung der Auftritte und Probenarbeit bzw. auch Mitgliederergewinnung, beantragte Matthias Fuchs die Entastung der Vorstandschaft, die einstimmig erfolgte.

Nachdem Matthias Fuchs auch die Wahl des neuen (alten) 1. Vorsitzenden durchgeführt hat, konnte Rainer Rucker die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder leiten – der neue Vorstand der Stadtkapelle wurde wiedergewählt, nämlich

1. Vorsitzender – Rainer Rucker
2. Vorsitzender – Bruno Wallisch
Kassiererin – Sabine Jendrusch
Notenwartin – Karla Faust
Instrumentenwartin – Pamela Ihle
Schriftführerin – Britta Brandstätter
Jugendwart – Malo Schrudner

Beisitzerinnen – Andrea Burger und Anouk Pignon.

Kassenprüfer – Wolfgang Köbler und Malo Schrudner.

Die Sitzung wurde um 23 Uhr von Rainer Rucker beendet, der die Zusage für die Vorstandschaft machte, die Stadtkapelle in den folgenden zwei Jahren mit „viel Herzblut“ weiter zu steuern. BBra

SV 62 Bruchsal



Tischtennis

Volles Haus beim Freundschaftsspiel gegen Gondelsheim



Die jugendlichen Akteure mit Betreuer

Foto: SV 62 Bruchsal

Letzte Woche Freitag war die Halle zum eigentlichen Zeitpunkt des Jungentrainings sehr gut besucht. Der Grund hierfür war ein Freundschaftsspiel unserer Jugend gegen den TTC Gondelsheim. Nicht nur die jugendlichen Akteure sorgten für eine volle Halle sondern auch die zahlreich vertretenen Eltern beider Mannschaften. Diese sahen einen erfolgreichen Bruchsaler Nachwuchs, der die Partie, die in einer etwas ungewöhnlichen Weise ausgetragen wurde, mit 12:3 für sich entscheiden konnte. Die Punkte für die Bruchsaler holten Sebastian Herrmann, Simon Hochscheidt und Philip Riffel sowie die Debutanten Sven Wissner,

Lars Wissner und Jonathan Dörr. Während der gesamten Partie herrschte eine faire und freundschaftliche Atmosphäre. Im Anschluss an das Spiel ließ man den Abend im SV-Clubhaus bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Taekwondo Zentrum Bruchsal

Trainingszeiten

Montag 17 – 18 Uhr Stirumschule Sporthalle
Mittwoch 17 – 19 Uhr Stirumschule Sporthalle
Freitag 18.45 – 20.15 Uhr Stirumschule Sporthalle
Bei Fragen bitte an Herrn Zululis wenden,
Telefon: (0176) 71713320



Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. (07251) 98 19 87 – 0 Fax (07251) 98 19 87 – 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Kindertagespflege – finanziell gefördert!

Bei der Entscheidung, welches die passende Betreuungsform für das Kind und die Eltern ist, spielen auch die finanziellen Aspekte eine berechtigte Rolle. Tagespflegepersonen sind selbstständig tätig. Somit werden der Betreuungsumfang und der Stundensatz individuell zwischen Eltern und Tagespflegeperson vereinbart. Ist die passende, qualifizierte und über eine Pflegeerlaubnis verfügende Tagespflegeperson gefunden, stehen den Eltern zwei Möglichkeiten zur finanziellen Förderung zur Verfügung.

Laufende Geldleistungen

Die laufenden Geldleistungen, werden von der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, einer Abteilung des zuständigen Jugendamtes, für Kinder von null bis zu 14 Jahren ausgezahlt. Diese Leistung ist einkommensabhängig und setzt voraus, dass die Betreuung des Kindes auf Grund von Erwerbstätigkeit notwendig ist. Für Kinder zwischen ein und drei Jahren wird die Betreuung bis zu 20 Stunden pro Woche auch ohne Erwerbstätigkeit der Eltern gefördert. Je nach Einkommen werden die Eltern an den Kosten für die Kindertagespflege beteiligt. Auf die Einkommensüberprüfung kann verzichtet werden, dann ist der jeweilige Höchstbetrag fällig.

FAG-Mittel

Alternativ gibt es bei der Betreuung von Kindern unter drei Jahren die Möglichkeit, sogenannte FAG – Mittel zu erhalten. Dieser Zuschuss ist einkommensunabhängig und richtet sich nach dem erforderlichen monatlichen Stundenumfang der Betreuung.

Fragen zur Antragsstellung, bzw. der Suche von geeigneten Tagespflegepersonen können gerne an die zuständige Fachberaterin für Ihre Gemeinde gerichtet werden. Sie erklärt Ihnen auch gerne die jeweiligen Zuschussrichtlinien und bespricht mit Ihnen welche Zuschussvariante für Sie geeignet ist.

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist

Frau Herbrik

Bruchsal Stadt und Stadtteile, Tel. (07251) 98 19 87 80 3, s.herbrik@tev-bruchsal.de

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

TanzSportClub Blau-Weiß e.V.



Neue Kindergruppe für 6- bis 10-Jährige beim TSC Blau Weiß Bruchsal e.V.

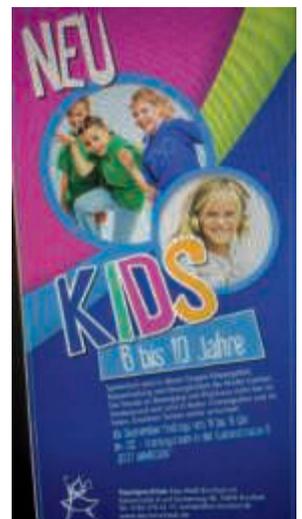
Beginnt das Schuljahr mit dem passenden Ausgleich zum Sitzen und Lernen! Direkt nach den Schulferien startet im September eine neue Kindergruppe beim TSC Blau Weiss.

Die erfahrene Trainerin Maja Vasic lädt alle tanzbegeisterten Kids im Alter von 6-10 Jahren ein, ihrer Freude an tänzerischer Bewegung Ausdruck zu verleihen! Sowohl in festen Choreographien als auch in freiem Tanz werden Rhythmusgefühl, Beweglichkeit und Körperhaltung spielerisch trainiert.

Jeden Freitag trifft sich die Gruppe in unserem Trainingsraum in der Kaiserstraße 6, von 18-19 Uhr.

Wir freuen uns auf euch!

Genauere Infos über alle Kurse und den Verein erhält man über kontakt@tsc-bruchsal.de oder im Internet www.tsc-bruchsal.de.



Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen:

montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55;

Treffen der „al-anon“ – „Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen:

montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation u. Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene u. deren Angehörige (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns am letzten D./Monat (26. Juli, 30. August, 27. September, 25. Oktober, 29. November) – außer feiertags – 19 Uhr zum AMSEL-Stammtisch. Dieser findet im Restaurant Jahnalle, Jahnstr. 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenl. Parkplätze, behinderteng. Toilette u. behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Der AMSEL-Talk findet dienstags 18.30 Uhr, Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher statt: 14. August, 11. September, 9. Oktober, 13. November, kein Treffen im Dezember.

Wir möchte einen Mehrtagesausflug planen u. benötigt dazu Unterstützung. Unser Konto lautet: VoBa Stutensee-W., IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wenn sie also eine Gaststätte mit Nebenzimmer, barrierefreiem Zugang u. behinderten gerechter Toilette kennen, melden sie sich bitte bei uns unter bretten-bruchsal@amsel.de. Vielen Dank!

Sonstiges

Flüchtlingshilfe e.V.

Café International macht Urlaub

Das Café International ist ab 23. Juli bis zum 1. September geschlossen. Am Montag, 3. September, öffnen wir wieder zur gewohnten Zeit von 17 bis 19 Uhr.

Wir wünschen allen Gästen und Helfer/innen einen erholsamen Urlaub und freuen uns auf ein Wiedersehen im September.

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal



Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 20. Juli

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Büchenau

Fußball WM in Büchenau



Mini-WM in Büchenau

Foto: Grundschule Büchenau

Auch wenn für die deutsche Nationalmannschaft die WM längst vorbei war – für die Schüler der Grundschule Büchenau ging es erst richtig los! Am Freitag, 6. Juli, trafen sich verschiedene Nationen und deren Spielerinnen und Spieler auf dem Sportplatz, um ihre eigene Mini-WM auszutragen. Vertreten waren Länder wie Portugal und Spanien, England, Frankreich und viele mehr. Im Finale konnte sich die deutsche Mannschaft gegen Belgien mit einem sensationellen 12:01 durchsetzen. Somit hat die Grundschule Büchenau die Ehre der deutschen Nationalmannschaft wieder hergestellt. Wir bedanken uns vor allen Dingen bei unserem ortsansässigen Fußballverein, der diese Mini-WM erst möglich gemacht hat. Gemeinsam mit jungen und engagierten „Schiedsrichtern“ boten Herr Knoch und Herr Baumgärtner neben den Fußballspielen auch Spielestationen wie z.B. Torwandschießen an.

Auch wenn nur eine Mannschaft gewinnen konnte – eine Medaille hatten am Schluss alle Kinder verdienterweise um den Hals hängen. Vielleicht hat es **dem** einen oder **der** anderen so viel Spaß gemacht, dass der „Vertrag“ für die kommende Saison beim FSV-Büchenau sicher ist..... das wäre toll!

S.Alonso (Schulleitung)

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Die BKG lädt zum Frühstück in den Hummelstall ein

Die BKG lädt zum 3. Frühstück im Hummelstall ein. Am Sonntag, 19. August, von 9 bis 12 Uhr könnt Ihr Euch wieder an unserem reichhaltigen Frühstücksbuffet nach Herzenslust bedienen. Und das alles für nur zehn Euro, Kinder von 6-11 Jahren bezahlen den halben Preis. Um auf jeden Fall einen der beliebten Plätze zu ergattern, empfehlen wir eine Vorreservierung bis zum 11. August unter reservierung@die-bkg.de Wir freuen uns auf euren Besuch.



Frühstücksbuffet

Foto: Büchenauer Karneval Gesellschaft

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, 23. Juli findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih

Abteilungskommandant

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Gelungenes Sportfest des FSV Büchenau

Der FSV kann zufrieden auf das Sportfest vom 6. – 8. Juli zurückblicken. Der Verein konnte über die drei Tage hinweg bei hervorragendem Wetter viele Gäste begrüßen, welche bestens versorgt und unterhalten wurden. Auch in sportlicher Hinsicht war das Fest ein Erfolg. Das Ortsturnier mit acht Mannschaften war ausgesprochen fair und fand am Ende mit den Sportfreunden Ute einen verdienten Sieger. Zweiter wurde der FC Untrainables. Dritter der TCG Kartenclub vor den Kellergeistern, welche zum 30. Mal zum Turnier antraten.

Das Duell des Neu-Oberligisten FC Friedrichstal gegen den Verbandsligisten Calcio Leinfelden-Echterdingen endete mit 3:5 und war eine Werbung für den Fußball.

In den weiteren Spielen gewann die AH des FSV gegen den ASC Neuenheim mit 4:2, während die Damen der dritten Mannschaft der TSG Hoffenheim mit 2:4 unterlagen.

Beim F-Jugend-Turnier und dem Bambini-Spielfest waren alle Sieger und jeder einzelne Teilnehmer war am Ende stolzer Besitzer einer neuen Medaille.

Für das Rahmenprogramm sorgten am Freitag Dejan mit einem gewohnt mitreißenden Auftritt und am Samstag Sascha mit seiner Mallorca-Party. Der FSV möchte sich an dieser Stelle noch einmal bei allen Besuchern, Teilnehmern und vor allem den vielen ehrenamtlichen Helfern bedanken, ohne die das Fest so gar nicht möglich gewesen wäre.

Männergesangverein Harmonie Büchenau e.V.



„Büchenau klingt: alles singt!“

Am Samstag, 21. Juli, lädt der Männergesangverein Büchenau (MGV) zu einer musikalischen Begegnung für Chor und Publikum unter dem Titel „Büchenau klingt: alles singt!“ in die Veranstaltungshalle in Büchenau um 19 Uhr ein. Ziel der Veranstaltung, die erstmalig und erfolgreich 2013 ins Leben gerufen wurde, ist das gemeinsame Singen und Erleben von Liedern über alle Generationen hinweg.

Die Bühne wird von den MGV Chören (Männerchor unter der Leitung von Andreas Burghardt und Frauenchor All Cantare unter der Leitung von Sonja Oellermann) und dem Grundschulchor Büchenau, dirigiert von Kirsten Lehmann, bestritten. Ein weiterer Glanzpunkt auf dem Programm wird der Auftritt des Projektchores des MGV sein, der eigens für diese Veranstaltung erfolgreich auf die Beine gestellt wurde und innerhalb sechs Probenstunden zwei Lieder auftrittsreif einstudiert hat. Jeder, der gerne singt, sollte den 21. Juli nicht verpassen. Das Liederrepertoire bietet für jeden Geschmack etwas (Volkslieder, Evergreens, Spirituals, Kinderlieder, Pop) und das bei freiem Eintritt. Geselligkeit, Spaß am Singen und ein fetziger Sommerabend werden der Motor dieses Events sein. Dabei sein ist ein Muss. (ib)



Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Turnen, Ballett

AOK Kinderturnfest



Turnerinnen des 2. Durchgang

Foto: Turnverein Büchenau

Am 8. Juli fand das diesjährige AOK Kinderturnfest in Untergrombach statt. Elf Mädchen haben sich getraut und ihr Können unter Beweis gestellt. Für einige war es der erste Wettkampf mit vielen neuen Erfahrungen und Eindrücken. Das fleißige Üben hat sich gelohnt und alle Turnerinnen haben an Sprung, Reck, Balken und Boden gute Leistungen

gezeigt. Im ersten Durchgang erreichte Joline Johannsen in der AK 11 den 18. Platz. Im zweiten Durchgang waren die Jüngeren dran. In der AK 9 erturnte sich Noemie Reineck den 37. Platz, Joana Kießling und Maxine Brunner punktgleich den 28. Platz, Jule Meier den 10. und Helena Pichler den 8. Platz. Ronja Vogel erreichte bei ihrem ersten Wettkampf in der AK 8 den 39. Platz. In der selben Altersklasse erturnte sich Linda Henecka den 10. Platz. Für unsere Jüngsten in der AK 7 war es ebenfalls der erste Wettkampf. Mara Reineck belegte den 21. Platz, Lena Dorsch den 18. und Mia Dermanovic einen tollen 5. Platz. Wir gratulieren allen zur ihren guten Platzierungen und bedanken uns bei den Kampfrichtern (Evita und Jasmin), den Betreuern (Alisa, Uschi, Evita und Jasmin) und den Eltern, die die Turnerinnen vor Ort unterstützt haben.

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 24. Juli

Ortsvorsteherin Heidelberg

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteherin Inge Schmidt findet am Donnerstag, 26. Juli in der Zeit von 18.30 bis 20 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt.

Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Heimatmuseum

Das Heimatmuseum im Stadttor ist am Sonntag, 22. Juli, von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Zu einem Besuch des Museums laden wir ein.

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Martin



Ausflug ins Kraichtal

Im Juni machten sich die 3- bis 4-jährigen mit Rucksack bepackt auf den Weg nach Unteröwisheim. Wohin sollte uns der Ausflug führen? Zuerst fuhren wir erst einmal mit dem MAX Bus nach Bruchsal, um dort in die Straßenbahn nach Kraichtal umzusteigen. Das war mal aufregend! Denn die Zeit war ziemlich eng bemessen. Aber wir schafften es! Pünktlich an der Haltestelle in Unteröwisheim wurden wir von einer bekannten Erzieherin abgeholt. Diese führte uns zu sich nach Hause – wo wir allerlei sehen und erleben durften. Zuvor jedoch, hieß es erst einmal sich mit dem Vesper im vorbereiteten Garten zu stärken. Danach durften wir endliche die unzähligen Hasen besuchen. Wir sahen große und kleine Hasen – schwarze und hellbraune – mit langen und hängenden Ohren. War das aufregend! Als wir dann auch noch die Babyhasen auf den Arm nehmen und füttern durften, war es um unsere Beherrschung geschehen. Selbst



Toller Ausflug ins Kraichtal

Foto: Kindergarten St. Martin

die Erwachsenen konnten sich mit dem Streicheln nicht zurückhalten. Nachdem die Vierbeiner wieder ihre Ruhe benötigten, machten wir uns auf den Weg zu dem zweibeinigen Geflügel. Dort angekommen begrüßten uns unzählige Hühner und zwei Hähne. Voller Vorfreude kamen sie an den Zaun gerannt, damit wir sie auch füttern konnten. Dies taten wir auch ausgiebig. Zur Belohnung legten die Hühner für uns Eier, die wir betrachten durften. Nachdem wir uns noch von den heimischen Katzen verabschiedet haben, kam es die Rückfahrt anzutreten. Müde aber zufrieden kamen wir gegen Mittag wieder in Heildelsheim an, wo uns schon die Eltern im Kindergarten erwarteten und so verging ein erlebnisreicher Kindergartentag.

Vereinsnachrichten

Angelsportverein Kraichtal-Heildelsheim 1967

Einladung zum Fischerfest

Der Angelsportverein Kraichtal-Heildelsheim e.V. feiert am Samstag, 28. Juli und Sonntag 29. Juli sein traditionelles Fischerfest auf dem Festplatz beim Kleintierzuchtverein in Heildelsheim. Der Festbetrieb beginnt am Samstag um 17 Uhr und am Sonntag um 11 Uhr. Wie jedes Jahr bieten wir wieder eine reichhaltige Speisekarte u. a. mit Zander- und Merlanfilet.

AWO Heildelsheim



Grillfest im AWO Betreuten Wohnen Heildelsheim

Bei bestem Wetter fand am Freitag, 6. Juli, das diesjährige Grillfest im AWO Betreuten Wohnen Heildelsheim, dem Haus am Kanzelberg, statt. Die Vorfreude unter den Bewohnerinnen und Bewohnern war groß – und das Angebot an leckeren Grillwürsten und saftigen Steaks wusste auch voll und ganz zu überzeugen. Bei den warmen Temperaturen mangelte es auch nicht an kühlen Getränken und so konnten alle gemeinsam einen schönen und gemütlichen Nachmittag im Außenbereich der Wohnanlage verbringen. Auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren mit dabei, ließen sich die Leckereien vom Grill schmecken und freuten sich über die lockere und angenehme Atmosphäre. Alle Anwesenden verbindet auch die gemeinsame Vorfreude auf das nächste Grillfest im Haus am Kanzelberg.



Gemütlicher Nachmittag im Haus am Kanzelberg

Foto: AWO Heildelsheim

AWO-Elternschule

WhatsApp & Co.: Internetcafé 50 Plus

Am Mittwoch, 25. Juli, öffnet um 9.30 Uhr wieder das kostenfreie Internetcafé mit Thilo Kerzinger, zert. Seniorenmedienmentor, im AWO-Haus in Heildelsheim. Hier können Sie ganz zwanglos Fragen stellen und sich austauschen, denn Medien prägen mehr und mehr unsere Lebenswelt und es gibt Sicherheit sich damit zurecht zu finden. Bitte das Smartphone, Tablet oder Laptop mitbringen. Treffpunkt ist das AWO-Familienzentrum, Merianstraße 5. Anmeldungen und Infos bei Thilo Kerzinger (07251) 3662542, fz-awo-heildelsheim@gmx.de oder www.awo-kurse-elternschule.de

FC 07 Heildelsheim



Sportwoche 2018 des FC 07 Heildelsheim:

Am kommenden Wochenende (20. bis 23. Juli) veranstaltet der FC 07 Heildelsheim seine diesjährige traditionelle Sportwoche. Den genauen Ablauf entnehmen Sie bitte dem Flyer. Es würde uns freuen, wenn zahlreiche Gäste den Weg ins Kraichgaustadion finden würden, um dem ganzen einen entsprechenden Rahmen zu verleihen.

Dauerkartenverkauf für die neue Spielsaison 2018/19:

Zwischenzeitlich bietet der FC 07 Heildelsheim für die anstehende neue Fußballsaison 2018/19 auch wieder Dauerkarten an. Diese gelten für sämtliche Punktspiele (Verbandsliga und Kreisklasse A) unserer beiden Mannschaften im heimischen Kraichgaustadion (1. Mannschaft 17 Heimspiele und 2. Mannschaft 15 Heimspiele). Erhältlich sind die Dauerkarten ab sofort sowohl im FC-Clubhaus, Am Stadion 1, Tel. (07251) 5231 als auch beim 1. Vorsitzenden Alfred Kroihner, Badener Straße 24, Tel. (07251) 5408.

Die Preise betragen 90 Euro für Nichtmitglieder, 70 Euro für Mitglieder und 50 Euro für Frauen und für Jugendliche unter 18 Jahren 30 Euro.

Sichern Sie sich also wieder rechtzeitig Ihre Dauerkarte für die neue Spielzeit und seien Sie bei jedem Heimspiel live und hautnah mit dabei! Unsere beiden Mannschaften werden es Ihnen danken.

SPORTWOCHE 2018

FREITAG: ab 18:00 Uhr Elfmeterschiessen
 SAMSTAG: ab 11:00 Uhr Jugend Allianz-Cup
 ab 14:00 Uhr Beachvolleyball Turnier
 ab 19:00 Uhr BENEFIZSPIEL*

FC 07 Heildelsheim AH gegen Deutsche Weinfell
(Sponsoring 2018, von Juli bis Ende 2018)
 Mit Gewinnaufteilung für Jahnheimern zugunsten des guten Zweckes der Toren.
 *Während des Spieles: Hauptstadion mit angeschlossenen Wohnen der Weinfell

SONNTAG: ab 14:00 Uhr Einlagepiel der Jugend
 ab 16:00 Uhr Einlagepiel
 FC 07 Heildelsheim II - SV Menzingen I

MONTAG: ab 19:00 Uhr BENEFIZSPIEL*

FC 07 HEILDELSHEIM AH GEGEN KSC ALLSTARS
Eintritt von 5,- €

20-23. Juli 2018
 im Heildelsheimer Kraichgaustadion

*DER ERLÖS DER BEIDEN BENEFIZSPIELE IST ZUGUNSTEN VON MARCO PETZOLD.

Erste Mannschaft

Knapper Sieg im 1. Testspiel!

FC 07 Heildelsheim – ATSV Muschelbach II

2:1 (2:1):

Das erste Testspiel zur Vorbereitung auf die am Sonntag, 12. August, mit dem Heimspiel gegen den Oberligaabsteiger FC Astoria Walldorf II beginnende Verbandsligasaison 2018/19 endete für den FC 07 Heildelsheim gleich mit einem letztendlich verdienten 2:1 (2:1)-Erfolg. Zu Gast war am Sonntagmorgen, zu eigentlichen Frühschoppenzeiten, der Landesligaaufsteiger ATSV Muschelbach 2. Dabei erwischte die Truppe um FCH-Trainer Hrvoje-Georg Erceg einen Auftakt nach Maß, denn schon in der 3. Minute konnte Rückkehrer Dirk Maier eine Ecke von Enes Karamanli aus kurzer Entfernung zur frühen 1:0 Führung ein-köpfen. Heildelsheim war auch in der Folgezeit gut im Spiel und nach 33 Minuten erhöhte Karamanli mit einem Heber auf 2:0. Vorausgegangen war eine schöne Kombination über Ibrahim Unsäl sowie das feine finale Zuspiel von Mannschaftskapitän Andre Walica. Doch schon vier Zeigerumdrehungen später verkürzte der pfeilschnelle und wieselflinke Ausenstürmer Yousuf Adam Freeman auf 2:1, was gleichzeitig auch den Halbzeitstand bedeutete.

Auch im 2. Spielabschnitt war es trotz schwüler Temperaturen ein lockeres und munteres Spielchen, bei dem beide Teams noch das eine oder andere Tor hätten erzielen können. Aber die Torhüter konnten ihren Kasten sauber halten und so war der Halbzeitstand gleichzeitig auch der Endstand. Dafür, dass es für den FCH die erste Partie nach der Sommerpause war, war die Leistung schon ganz in Ordnung, obwohl noch zahlreiche Spieler gefehlt haben.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Partien:

Sonntag, 22. Juli, 17 Uhr

1. Runde Rothaus-Verbandspokal ASV Durlach – FC 07 Heildelsheim
 Vorbereitungsspiele:

Mittwoch, 25. Juli, 19.15 Uhr

FC Neureut – FC 07 Heildelsheim

Donnerstag, 26. Juli, 19 Uhr

FC 07 Heildelsheim II – SV Zeutern (in Helmsheim)

Zu diesen Begegnungen werden wiederum alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

Förderverein Freibad Heildelsheim



Rückblick auf das Freibadfest 2018



Freibadfest 2018

Foto: Förderverein Freibad Heildelsheim

Bei strahlendem Sommerwetter kamen am 2. Julisonntag ca. 600 Besucher zum diesjährigen Freibadfest des Fördervereins Freibad Heildelsheim. Nach dem Auftritt des evangelischen Posaunenchores, der wie

jedes Jahr mit stimmungskräftigen Liedern die Besucher erfreute, eröffnete der 1. Vorsitzende das Fest um 12.30 Uhr. Anschließend sprachen die Oberbürgermeisterin, Cornelia Petzold-Schick, die Ortsvorsteherin, Inge Schmidt und der Geschäftsführer der Stadtwerke, Achim Baumgärtner, Grußworte.

Wie in jedem Jahr, gab es wieder ein vielfältiges Programm: Die Mädchen des Turnvereins haben vor begeistert klatschenden Zuschauern getanzt. Es folgte dann eine Wasser-Zumba-Aktion, bei der auch die Besucher teilnehmen konnten. Für die Kinder gab es Torwandschießen, Schminken und eine Fußballsticker-Tauschbörse.

Für ausreichend Essen und Trinken sorgten die Pächterin des Kiosks sowie die freiwilligen Helfer des Fördervereins. Ein reichhaltiges Kuchenbüffet rundete das Fest ab.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die sich tatkräftig in die Gestaltung des Festes eingebracht haben und an die Stadtwerke für die Bereitstellung des Bades bei freiem Eintritt.

Fotofreunde Heidelberg



Die Bildbewertung für die Ausstellung 2020 beginnt

Am Dienstag, 24. Juli, findet der erste Bildbewertungsabend für unsere nächste Fotoausstellung im April 2020 statt. Beginn ist wie üblich 19.30 Uhr. Jeder Fotograf kann maximal drei Bilder vorlegen.

Freundeskreis Volterra



10 Jahre Freundschaftsvertrag mit Volterra

Zu unserer großen Freude konnten wir das Melkkivvweider Fest am Samstag als Plattform nutzen, den Mitbürgerinnen und Mitbürgern zum 10-jährigen Jahrestag der Unterzeichnung des Freundschaftsvertrages zwischen den Städten Bruchsal-Heidelberg und Volterra das Partnerschaftsschild am Ortseingang bei der Sporthalle zu übergeben. Extra zu dieser Gelegenheit ist der Assessor für Tourismus, Handel und Gewerbe Gianni Baruffa aus Volterra angereist, der gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und der Ortsvorsteherin Inge Schmidt Grußworte anlässlich des Jahrestages aussprachen. Somit haben jetzt auch die Heidelheimer ein sichtbares Zeichen nach außen für die vielen Freundschaftsbande, die schon zum Teil seit mehr als 35 Jahren bestehen! Vielen Dank auch der Stadt Bruchsal für ihre Unterstützung! Danke auch allen Helferinnen und Helfern vom Freundeskreis Volterra für den großen Einsatz beim Küchendienst zum sonntäglichen Saalbachrennen!

Handharmonika-Spielring Heidelberg 1957 e.V.



Sommerwanderung

Das Seniorenorchester des Handharmonika-Spielring Heidelberg (HSH) trifft sich am Mittwoch, 25. Juli zu einer Sommerwanderung rund um Heidelberg. Treffpunkt ist um 17 Uhr an der Altenbergbrücke. Im Anschluss an die Rundwanderung geht es zum gemütlichen und geselligen Ausklang ins Restaurant „Zum Strohhut“.



Auf Heidelheimer Wanderwegen
Foto: Handharmonika-Spielring

Reiterverein Heidelberg



Freilandturnier 2018

Vom 31. August bis 2. September veranstaltet der Reiterverein Heidelberg sein diesjähriges großes Reitturnier. Geboten wird Springen bis KL S* und Dressur bis KL M** sowie zahlreiche Jugendprüfungen. Eingebunden ist wieder das Finale des Ringcup des RR Hügelland sowie die Wertung für die Jugendförderprüfungen Nordbaden und das Finale der JFP RR Hügelland. Für die Besucher, Betreuer und Reiter bieten wir ein abwechslungsreiches Reitprogramm sowie eine Bewirtung aus eigener Regie. Wir freuen uns auf Euer Kommen.



Herzliche Einladung zum Freilandturnier!
Foto: Reiterverein Heidelberg)

Tennis Club '76 Heidelberg e.V.



Ergebnisse vom Wochenende:

Die Herren 30 haben sich mit einem Sieg beim TSV Rintheim 2 die Chance im spannenden Rennen um den Aufstieg offen gehalten. Beim 4:2 Sieg konnten A. Bälz, S. Zunker und P. Kirchner ihre Einzelspiele souverän gewinnen. Marco Smiatek musste sich unglücklich seinem Gegner im Match-Tie-Break geschlagen geben. Mit einem klaren Sieg durch Zunker und Kirchner im Doppel konnte der Spieltag zu unseren Gunsten entschieden werden. Am kommenden Sonntag fällt die Entscheidung in der spannenden Gruppe im Heimspiel gegen einen der beiden direkten Konkurrenten im Aufstiegskampf TSG TuS Neureut/KIT SC 2010. Der aktuelle Tabellenführer aus Daxlanden liegt gerade mal 2 (!) Sätze, also von den Punkten und Matches her gleich, vor uns auf Platz 1.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer!

Eine Woche nach der vorzeitigen Meisterschaft konnte unsere 1. Herrenmannschaft auch ihr letztes Saisonspiel beim TC Waldsee Forst 2 siegreich gestalten. Nach den Erfolgen von Marcel Köhler, Patrick Schütz, Ralf Feßenbecker und Magnus Metzger war bereits nach dem Einzel mit einer 4:0 Führung der Sieg sicher. Bei den folgenden Doppel konnten beide Mannschaften je ein Sieg für sich verbuchen.

Am Ende der Runde steht ein überragende Bilanz von gerade mal drei verlorenen Sätzen. Verdienter kann man einen Aufstieg nicht erspielen. Folgende Spieler kamen in der Meisterschaft diese Runde zum Einsatz: Marcel Köhler, Christopher Wachholz, Wolfgang Kiefer, Stefan Reichhart, Patrick Schütz, Ralf Feßenbecker, Andreas Bälz, Sebastian Zunker und Magnus Metzger.

Die Herren 60 haben im letzten Spiel der Saison gegen die TSG DJK Daxlanden/TC Grünwinkel 1 3:3 unentschieden gespielt und beenden die Runde als 4. von insg. 8 Mannschaften.

Bevorstehende Spiele:

Bitte besuchen Sie uns unter www.tc76-heidelberg.de. Unter Informationen/Kalender finden Sie alle Spieltermine.

TV Heidelberg 1899 e.V.



Sportabzeichenabnahme

Leichtathletische Disziplinen:

Freitag, 20. Juli ab 18 Uhr auf dem Sportplatz Heidelberg.

Radfahren:

Montag, 23. Juli ab 19 Uhr am Ende der Neibsheimer Straße beim neuen Spielplatz. Die beiden letzten Radfahrtermine sind dann am 22. September und am 6. Oktober.

Schwimmen:

Dienstag, 24. Juli ab 18.30 Uhr im Freibad Heidelberg.
K.R.

Parteien

CDU-Ortsverband Heidelberg

Ehrung für langjährige Mitgliedschaft



Christa Kamrad (Mitte) mit der Vorsitzenden Sigrig Gerdau und deren Stv. Jörg Becker
Foto: CDU-Ortsverband Heidelberg

Vierzig Jahre ist Christa Kamrad Mitglied der CDU. Sigrig Gerdau, Vorsitzende des CDU-Ortsverbands Heidelberg/Helmshaus, ehrte die Jubilarin mit einer Urkunde und einem Geschenk. Gerdau dankte Kamrad für ihre unverbrüchliche Treue zur Partei in Höhen und Tiefen, besonders aber für ihre langjährige Mitarbeit als Beisitzerin sowie bei Festen und durch bereitwillige Übernahme besonderer Dienste. Zusammen mit ihrem Mann Josef, der Metzger war, hatte sie länger als ein Jahrzehnt das jährliche CDU-Schlachtfest zu Gunsten sozialer Projekte in ihrem Anwesen ermöglicht. (goe)

CDU auf Du und Du beim Burgfest in Obergrombach

Mit diesem Motto laden wir am Sonntag, 22. Juli alle Mitglieder und Freunde des CDU Stadtverbands Bruchsal ganz herzlich zu einem Besuch des Burgfestes in Obergrombach ein.

Ohne Tagesordnung, aber mit guter Laune wollen wir uns um 9.45 Uhr auf dem Marktplatz treffen und mit einem Besuch des ökumenischen Gottesdienstes um 10 Uhr in den Tag starten. Wer das nicht möchte, kommt ab 11.30 Uhr zum Frühschoppen beim Burgfest-Plaza, wo wir zusammensitzen oder uns unter die Festbesucher mischen können. Bitte weitersagen und Familie, Freunde und Bekannte mitbringen. Wir freuen uns auf viele Begegnungen, ein schönes Erlebnis und gute Gespräche.

Volker Mödinger
Vorsitzender

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 24. Juli

Aus dem Ortschaftsrat

Die Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim am 18. Juli entfällt.
Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet wie geplant am 19. September statt.

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Rettung aus Höhen und Tiefen

Freitag, 20. Juli um 20 Uhr – um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jugendfeuerwehr

Termine

Freitag, 20. Juli um 18 Uhr – Übung Löschangriff
Donnerstag, 26. Juli ab 8 Uhr – Ferienprogramm Bepo
Bitte kommt pünktlich.

Gesangverein Helmsheim



... der Helmsheimer Veranstaltungskalender wird um eine Attraktion reicher. Im Oktober geht die 1. Helmsheimer Tanz-Schlager-nacht an den Start.



Christian Engel, bekannt aus Funk und Fernsehen, wird gemeinsam mit der Tanz & Showband „Players“ ein großartiges Musikprogramm starten. Ein Musikprogramm, das in den 70er Jahren startet und bis in die Jetztzeit reicht. Rock, Pop, Neue Deutsche Welle, Funk, Disco und natürlich Schlager – alles läuft an diesem Abend.

Als „Special Guest“ konnten wir die bekannte Schlagersängerin Pia Malo nach Helmsheim verpflichten, die keinen bekannteren Vater hat, als den seit Jahrzehnten erfolgreichen Olaf Malolepski von den legendären Flippers. Ein Schlagerchor vom Gesangverein gehört auch zu dieser Tanz-Schlager-nacht mit viel Spaß und Unterhaltung. Also, wer Lust auf Action statt Langweile hat, kann bei uns mal wieder das Tanzbein schwingen. Wann? Im Oktober in der Turnhalle Helmsheim.
GV

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Theaterabend Vorankündigung

Die Theatergruppe „Gondolinen“ des Heimatvereins Gondelsheim hat sich mit der Theatergruppe der Harmonika-Freunde Helmsheim zusammen getan, um gemeinsam ein Stück auf die Beine zu stellen. Mit gemeinsamer Power geht es seit vier Wochen an den Text. Die Vereinigten-Theater-Spieler Helmsheim-Gondelsheim spielen am Samstag, 17. November um 19 Uhr in der Turnhalle Helmsheim das Stück „Goldregen aus Übersee“ in drei Akten. Merken Sie sich den Termin gerne in ihrem Kalender! Nähere Informationen folgen.

HFH-Kicker beim Elfmeterschießen



HFH-Kicker

Foto: Huber

Im Rahmen der Sportwoche des TV Helmheim findet am Freitag, 21. Juli, ab 18 Uhr ein Elfmeterschießen statt. Die Spieler der HFH haben es sich nicht nehmen lassen, sich dafür anzumelden. Unter der fachmännischen Anleitung von Aaron wurde bereits fleißig geübt, um bestmöglichst das Tor zu treffen. Die HFH-Kicker Tobias, Steffen, Michael, Benjamin, Olaf und Lukas freuen sich über einen großen Fanclub, der sie so richtig anfeuert!

Interessengemeinschaft „Alte Kelter“

19. Kelterfest in Helmsheim

In der Zeit von Samstag, 4. August bis Montag, 6. August, findet das 19. Helmsheimer Kelterfest statt. Aus diesem Anlass ist die Kurpfalzstraße im Bereich zwischen der Dossentalstraße und der Melancthonstraße ab Donnerstag, 2. August, 7 Uhr bis Dienstag, 7. August, 16 Uhr, für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Bei Fragen können sich die Anwohner des Festbereiches an den 2. Vorsitzenden der Interessengemeinschaft „Alte Kelter Helmsheim e.V.“, Herrn Werner Huber, Tel. (07251) 56 91 4, wenden.

Landfrauenverein Helmsheim



Wandertag der KreisLandfrauen am Samstag, 29. September

Der diesjährige Wandertag steht unter dem Motto „Wandern im Kraichgau“. Treffpunkt ist um 10.15 Uhr auf dem Parkplatz des Hotels Kreuzberghof in Östringen-Tiefenbach. Um 10.30 Uhr beginnt die ca. 1 ½-stündige Wanderung mit Führung. Während der Tour werden wir viel Interessantes über den Kraichgau erfahren, Geologie, Tier- und Pflanzenwelt sowie geschichtsträchtige Historie. Für diejenigen, die die Tour nicht mitwandern möchten, besteht die Möglichkeit, sich auf einem Spaziergang rund um den See und an den idyllisch gelegenen Bänken zu verweilen oder auch den Biergarten des Kreuzberghofes zu besuchen. Ab ca. 13 Uhr beginnt der gemütliche Teil mit einem gemeinsamen Mittagessen im Hotel Kreuzberghof. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-PKW's in Fahrgemeinschaft. Interessierte LandFrauen mögen sich bitte bis spätestens 20. August anmelden bei Marliese Berghöfer, Tel. (07251) 53 57.
M.B.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Gurken ausreichend wässern

Vergessen Sie nicht, bei Trockenheit die Gurken ausreichend zu gießen, da sie sonst einen bitteren Geschmack bekommen können.

Zucchini rechtzeitig ernten

Achten Sie darauf, dass Sie die Zucchini rechtzeitig ernten, bevor sie zu groß werden. Große Früchte sollte man gegart und nicht roh verzehren, da sie einen Stoff enthalten, der Magen- und Darmprobleme verursacht.

Erhitzen macht den Inhaltsstoff unschädlich. Junge Früchte lassen sich problemlos auch roh verwerten. Übrigens: Auch die Blüten der Zucchinipflanzen sind essbar!

Gemüse auspflanzen

Folgende vorkultivierte Gemüsearten oder Staudengewächse können gepflanzt werden: Blumenkohl, Brokkoli, Kohlrabi, Grünkohl, Wirsing, Kopfsalat, Eissalat, Pflücksalat, Bindesalat, Endivie, Knollenfenchel und Bleichsellerie. Eine gute Pflanzschaufel oder ein Pflanzstock erleichtert auch das Gemüsepflanzen. Gepflanzt werden sollte morgens oder abends bzw. bei bedecktem Himmel. Gutes Angießen ist in dieser Jahreszeit besonders wichtig.

Wasserschosse ausreißen

Wenn Ihre Obstbäume viele Wasserschosse gebildet haben, können Sie die noch weichen, steil aufrecht wachsenden Triebe einfach ausreißen. Aber bitte beachten: Triebe, die zum Kronenaufbau, z.B. als künftige Leitastverlängerungen verwendet werden können, sollten geschont werden. Auch dürfen die Äste nicht kahl geschnitten werden.

Obstbaumschnitt

Empfindliche Obstarten wie Aprikosen oder Pfirsiche können nach der Ernte geschnitten werden. Durch den frühen Schnitt werden die verbleibenden Knospen besser belichtet und entwickeln sich so gut für das nächste Jahr.

Quelle: LOGL Newsletter – Gartenkalender für die 29. Kalenderwoche

Turnverein 07 Helmsheim



Einladung zur Sportwoche am 20. – 22. Juli

Zu unserer Sportwoche möchten wir alle Sportbegeisterten und Freunde des TV Helmsheim herzlich einladen. Nach der positiven Resonanz im letzten Jahr finden sowohl das Spiel ohne Grenzen, als auch das Dartturnier wieder statt. Neu hinzu kommen ein Beachhandballturnier auf unserem neuen Beachvolleyballfeld und ein Elfmeterturnier anstelle des bisherigen Fußballfreizeitturniers. Aber auch Badminton-, Fuß- und Handballturniere sowie das Wasserbombenturnier des Jugendvorstands und die Wanderung stehen wieder auf dem Programm. Am Sonntagabend werden langjährige Mitglieder und erfolgreiche Sportler geehrt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Unser Programm

Freitag, 20. Juli

- 16.00 Uhr Abendwanderung
- 17.30 Uhr Turnvorführungen
- 18.30 Uhr Elfmeter-Turnier für Ortsvereine
- 20.00 Uhr Dartturnier und kleine Bar

Samstag, 21. Juli

- 13.30 Uhr Beachhandball-Turnier
- 13.30 Uhr Handball-Turnier (A- und B-Jugend)
- 14.00 Uhr Wasserbombenturnier (Kinder und Jugend)
- 14.00 Uhr Badmintonturnier
- 18.30 Uhr Spiel ohne Grenzen
- 21.00 Uhr Barbetrieb

Sonntag, 22. Juli

- 09.30 Uhr Fußball-AH Rolf-Braun-Gedächtnis-Turnier
- 10.00 Uhr Handball-Jugend-Turnier
- 19.00 Uhr Ehrungen und Vorführungen

Speisen

Freitag

- Gyrosteller mit Tsatsiki und Fladenbrot
- Gyrosteller mit Tsatsiki und Pommes

Samstag und Sonntag

- Fitnesssteller (Bunter Salat mit Hähnchenstreifen)
- Veggsteller (Bunter Salat mit Kartoffel-Frischkäse-Taschen)
- Handballhappen (Hähnchenschnitzel im Knuspermantel mit Asiasauce im Brötchen)

Außerdem

- Wurstsalat mit Weck
- Belegte Weck (Wurst/Käse)
- Heiße Wurst mit Weck
- Pommes
- Steak- und Hacksteakweck (Sa/So)
- Grillwurst (Sa/So)

Leichtathletik

BLV-Meisterschaften Aktive, U20, U18 in Walldorf

Vier Athletinnen und Athleten nahmen an den badischen Meisterschaften der Männer, Frauen, U20 und U18 in Walldorf teil.

Lisann Deuchler wurde badische Meisterin der Frauen über 800 m in 2:20,55 min.

Jakob Uhr wurde dritter badischer Meister über 800 m in der Klasse U20 in 2:07,67 min.

Anne Kiefer lief ebenfalls die 800 m in der Klasse U18. Sie wurde Vierte mit neuer persönlicher Bestleistung von 2:28,79 min.

Im Speerwurf wurde Luise Heilig ganz überraschend Dritte mit einer Weite von 33,05 m.

Für diese tollen Leistungen herzlichen Glückwunsch.
Rolf Schlegel

Wandern

Liebe Wanderfreunde

Ich möchte euch zu unserer nächsten Wanderung am Freitag 20. Juli im Rahmen unserer Sportwoche einladen. Wir werden ungefähr eine Stunde durch die Helmsheimer Flur wandern und dann zur Turnhalle zurückkehren. Achtung !! Die Wanderung beginnt schon um 16 Uhr, damit wir zu den Vorführungen rechtzeitig zurück sind. Treffpunkt ist hinter der Turnhalle.

Wanderwart
Kurt Bittroff

Parteien

CDU-Ortsverband Helmsheim

CDU auf Du und Du beim Burgfest in Obergrombach

Mit diesem Motto laden wir am Sonntag, 22. Juli, alle Mitglieder und Freunde der CDU Bruchsal ganz herzlich zu einem Besuch des Burgfestes in Obergrombach ein. Ohne Tagesordnung, aber mit guter Laune wollen wir uns um 9.45 Uhr auf dem Marktplatz treffen und mit einem Besuch des ökumenischen Gottesdienstes um 10 Uhr in den Tag starten. Wer das nicht möchte, kommt ab 11.30 Uhr zum Frühschoppen beim Burgfest-Plaza, wo wir zusammensitzen oder uns unter die Festbesucher mischen können.

Bitte weitersagen und Familie, Freunde und Bekannte mitbringen. Wir freuen uns auf viele Begegnungen, ein schönes Erlebnis und gute Gespräche.

Ihr CDU-Stadtverband
Volker Mödinger
Vorsitzender

SPD - Ortsverein Helmsheim

Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Helmsheim

Zur Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Helmsheim begrüßte der 1. Vorsitzende Daniel Weindel die Mitglieder des Ortsvereins, den Vorsitzenden der SPD Obergrombach Gerd Spreck und die Vorsitzende des SPD Stadtverbandes Britta Brandstätter. In seinem Bericht ging er auf die verschiedenen Aktivitäten des vergangenen Jahres ein, wie die Teilnahme an parteiinternen Workshops, die anstehende Kommunalwahl, den Ausflug in die Friedrich-Ebert-Gedenkstätte und das Grillfest im Nohl'schen Garten.

Kassier/in Katja Weindel berichtete über einen positiven Kassenstand und wurde einstimmig entlastet. Ortschaftsrätin Inge Sautter berichtete über die aktuellen Themen in Helmsheim: Der lange geforderte Radweg von Helmsheim nach Obergrombach ist fertiggestellt. Ein großes Thema für die SPD heißt „Altern und Wohnen in Helmsheim“. Die SPD Fraktion plädiert für ein Gesamtkonzept „Ärztliche Versorgung, Altern, Wohnen, Jung und Alt, bezahlbarer Wohnraum und eine gute Infrastruktur“. „Letzteres ist maßgeblich, wenn unser Ort als Wohnort attraktiv sein will“. Erfreut zeigte sich die Ortschaftsrätin, dass im innerörtlichen Bereich derzeit einige Baumaßnahmen realisiert werden, die das Ortsbild positiv gestalten werden. Entlang der Maulbronner Straße/ B 35 wird eine Reihenhausbebauung entstehen, die hoffentlich einen guten Bewohnermix aus Jung und Alt bringen wird.

Der Bundesverkehrswegeplan, die B35 mit ihrem immer stärker werdenden Verkehr, eine evtl. notwendig werdende Untertunnelung, wenn andere Planungen nicht realisiert werden, der Hochwasserschutz, vor allem aber auch der Schutz der Anwohner bei Starkregen, all diese Themen sind für die Helmsheimer Ortschaftsrätinnen von großer Bedeutung. Im nächsten Jahr feiert Helmsheim sein 1250-jähriges Bestehen, auch hier gibt es noch einiges zu tun, um unseren Ort für dieses Ereignis vorzubereiten.

Gemeinderätin Alexandra Nohl ging in ihrem Bericht zunächst auf die Planungen und Umsetzungen in den anderen Stadtteilen und der Kernstadt ein. Sie sprach davon, dass die Kommune beim Thema Obdachlosenunterbringung gefordert sei und hier nach Lösungen, auch in den Stadtteilen gesucht werden muss. Das Thema Schulsozialarbeit ist ein wichtiges Thema, das in den nächsten Jahren die Kommune in den Fokus rücken muss.

Bei den Neuwahlen gab es folgende Ergebnisse:

2. Vorsitzende bleibt Alexandra Nohl, Kreis- und Europadelegierte Nohl/Weindel, Beisitzer Norbert Köhler, Kassenprüfer Kurt Bittroff.

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
 Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 20. Juli

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Josef Obergrombach

Wunderschönes Kindergartenfest bei strahlendem Sonnenschein



Tabaluga und der Mond

Foto: Kindergarten St. Josef

Anlässlich des Kindergartenfestes haben sich in diesem Jahr die 18 Schulanfänger wieder mächtig ins Zeug gelegt und eine fantastische Aufführung der Geschichte des kleinen Tabaluga auf die Bühne gebracht. Mit tollen Kostümen, Tänzen und Gesang zeigten sie, was sie in den letzten Wochen gemeinsam mit ihren Erzieherinnen einstudiert hatten. Die Eltern, Geschwister, Familien und Freunde waren begeistert und klatschten so lange, bis eine Zugabe gespielt wurde. Im Anschluss war gemütliches Beisammensein, Basteln und Spielen angesagt. Bei strahlendem Sonnenschein wurde der Hof erkundet und schattige Plätzchen für ein Picknick genutzt. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals für die großzügigen Spenden und die Hilfe beim Familienfest bedanken. Die Auswahl am Büffett war grandios. Es war ein schönes und harmonisches Fest. Nun müssen wir uns bald von den Riesen verabschieden, die in das neue Schuljahr starten werden. Hierfür wünschen wir ihnen viel Spaß bei den neuen Herausforderungen. Bei einem Familiengottesdienst am 29. Juli, 9 Uhr, in der Pfarrkirche werden wir uns bei den Schulanfängern verabschieden.

Mitteilungen der Schulen

Burgschule Obergrombach



Fußballturnier der Grundschulen

Am 29. Juni war es wieder soweit: Im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“, fand das Fußballturnier des nördlichen Landkreises statt. Ausgetragen wurde es von der Erich-Kästner Grundschule aus Graben-Neudorf und gespielt auf dem Gelände des FVgg 1920 Neudorf. Insgesamt nahmen 24 Teams an dem Kleinfeldturnier teil.

Mit den Eltern-Taxis starteten wir um 7.45 Uhr an der Burgschule. Das erste Spiel für das Burgschul-Team fand nämlich schon um 9 Uhr statt. Es bestand aus Schülern der Klassen 2, 3 und 4. In der Vorrunde wurden drei Siege und zwei Niederlagen erspielt. Das Achtelfinale wurde im Neunmeter-Schießen für die Burgschule entschieden, das anschließende Viertelfinale ging leider verloren.

Am Schluss wurde es ein 6. Platz. Mit Pokal und Urkunde ging es zurück nach Obergrombach.

Das Team: Nico Wolf, Tristan Gramlich, Collin Manyou, Eric Walter, Kim Kleinlagel, Lukas Butterer, Dejan Babin, Moritz Martin, Noah Adam, Niclas Stüber.



Das erfolgreiche Fußballteam der Burgschule

Foto: Burgschule Obergrombach

Vereinsnachrichten

Arbeitsgemeinschaft Obergrombacher Burgfest

Burgfest steht vor der Tür



Obergrombach freut sich auf das Burgfest

Foto: Arbeitsgemeinschaft Obergrombacher Burgfest

Wer durch Obergrombach fährt, kann es schon seit einigen Tagen und Wochen erkennen: Die Vorbereitungen für das Burgfest sind im vollen Gange. Am kommenden Wochenende ist es nun soweit.

Wir freuen uns auf unsere Gäste und haben wieder viele Leckereien und tolle Aktionen vorbereitet. Lasst euch überraschen.

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Burgfestnews

Unser Jubiläums Burgfest steht kurz vor seiner Eröffnung. Die Scheunen und Höfe sind herausgeputzt und wir vom Cäcilienchor freuen uns auf viele Besucher. Über eine Kuchenspende von Gönnern und Freunden des Vereines würden wir uns sehr freuen.

Viel Spaß auf dem Burgfest wünscht Ihr Cäcilienchor und die Guggenmusik Nashörner.

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Herzlich willkommen in der „Via Alemannia“



Die Cäcilienklausur

Foto: Cäcilienverein Obergrombach

Vom 21. bis 23. Juli ist wieder Burgfest in Obergrombach. In der neu konzipierten „Via Alemannia“ servieren wir unseren Besuchern viele Köstlichkeiten aus dem Meer. Probieren Sie unsere Nudelpfanne mit Meeresfrüchten, Garnelenspieße oder Garnelen im Kartoffelmantel, Meeresfrüchtesalat, Calamari, den Fisch- oder Lachsweck, oder Sie kommen nur auf ein Getränk zu uns – wir freuen uns über jeden Gast – Viva Alemannia.

Das Burgfest bietet jedoch auch insgesamt allerlei Bemerkenswertes. Die Obergrombacher Vereine werden wieder mit Freude die Innenhöfe und Scheunen liebevoll und aufwendig für die Besucher in herrliche Plätze zum Verweilen verwandeln. Die Führungen im Schloß, das Ritterdiplom auf der Burgschulwiese, das Mittelalterlager im Schloßpark, die mittelalterliche Macherei und die einzigartige Atmosphäre im „Städtl“ machen das Burgfest zu einem in der Gegend wohl bekanntesten und einem der schönsten Straßenfeste. Seien Sie mit dabei bei der offiziellen Eröffnung am Samstag, 21. Juli um 16 Uhr und feiern Sie die drei Tage mit. Wir freuen uns auf Sie (Gra).



Via Alemannia

Foto: FCO

Förderverein Schwimmbad Obergrombach



„Vielsaitig“ Open Air im Freibad Obergrombach

Am vergangenen Freitag erlebten unsere abendlichen Badegäste bereits die ersten Klänge des Konzerts der Acoustic Covers Band „Vielsaitig“. Die Band lockte trotz der vielen Veranstaltungen im Raum Bruchsal viele weiteren Besucher in unser Freibad. Optimales Wetter war hier nur das „Tüpfelchen auf dem i“. So unterhielt man sich bestens gelaunt beim Klang schöner Musik und stimmungsvoller Beleuchtung welche die wunderbare Atmosphäre abrundete.

Ein großes Dankeschön geht daher an die Formation „Vielsaitig“, ohne die wir dieses tolle Erlebnis nicht gehabt hätten. Außerdem danken wir dem Vogelverein, für die Gartenmöbel und der Firma „DP-Showtechnik“ aus Untergrombach, für die Lichttechnik – und natürlich auch unseren zahlreichen Besuchern an diesem Abend sowie unseren Kioskbetreibern, für die wie gewohnt gute Bewirtung und den Stadtwerken Bruchsal, für die Erlaubnis zu diesem Event.

Vorschau: Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit der evangelischen Christusgemeinde Unter- und Obergrombach folgendes anbieten können:

Die mittelalterliche Macherei für Kinder und das Puppentheater „Ritter Seppel“, am Nachmittag des Burgfestsonntags.

Die Uhrzeiten Aktionen sind im Programm auf den „Burgfest-Flyern“ und auf den Plakaten an den Festeingängen vermerkt. Treffpunkt unserer Helfer für den recht einfachen Aufbau ist am Samstag, 21. Juli, um 8.30 Uhr, im Hof hinter der Sparkasse.

Am Samstag, 28. Juli feiern wir mit DJ Basti im Schwimmbad eine DJ-Party für alle Freunde der Partymusik.

Wir freuen uns schon, Euch auch bei diesen Ereignissen zu sehen! Die Vorstandschaft des FSO

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Teilnahme der Feuerwehr am Heimatabend des MVO

Zum Abschluss des Festwochenendes anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Musikvereins Obergrombach wurde beim Heimatabend ein Teamspiel á la „Schlag den Star“ veranstaltet. Hierzu schickte das 10-köpfige Feuerwehr-Team seinen Spieler Patrick Lindenfelser ins Rennen. Vielen Dank für die Bereitschaft, uns würdig zu vertreten. Wir machten es den anderen Teams nicht leicht und konnten uns beim letzten Spiel „Lieder-Gurgeln“ mit dem Titel „Smoke on the Water“ schnell den letzten Punkt des Spiels sichern.

Wir bedanken uns beim MVO für einen gelungenen und sehr spaßigen Heimatabend.

R. Pfirmann



Teilnahme der Feuerwehr am Heimatabend des MVO

Foto: Freiwillige Feuerwehr Obergrombach

Kuchenspenden fürs Burgfest

Das Burgfest steht vor der Tür und wir sind wieder auf alle fleißigen Bäckerinnen (und natürlich Bäcker) angewiesen damit auch dieses Jahr die Kaffeestube mit eurer Unterstützung ein voller Erfolg wird. Eine Menge Kuchenspenden werden wieder benötigt, egal ob Muffins, Kuchen oder Torte, lasst die Bleche tanzen wir freuen uns auf jede Unterstützung.

Eure Köstlichkeiten könnt ihr im Feuerwehrhaus abgeben: Freitag ab 17-19 Uhr, Samstag ab 15 Uhr, Sonntag ab 10.30 Uhr, Montag ab 10.30 Uhr.

Für Fragen oder Anregungen stehe ich euch gerne zur Verfügung
Sandra Verardi

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Einladung zum Burgfest in die Cäcilien-Klause



Leckere Cocktails gibt es an der Nashornbar

Foto: Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach

Wir laden alle Besucher und Freunde der Guggenmusik Nashörner und des Cäcilienverein recht herzlich ein, von Samstag, 20. Juli, bis Montag, 23. Juli, zu Gast in der Cäcilien-Klause zu sein. Das Cäciliensteak, hausgemachte Schupfnudeln sowie leckere Kuchen und Torten warten auf alle Gäste. Gegen den Durst werden an der Nashornbar verschiedene Cocktails und Sekt angeboten. Die Freunde guter Weine sind in unserem Weinkeller herzlich willkommen. Beide Vereine freuen sich auf die Besucher der Cäcilien-Klause.

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Hinweis an unsere Mitglieder

Liebe Mitglieder und Helfer des Vereines, vor der Jungtierschau im August müssen wir noch zu einem Arbeitseinsatz beim Vereinsheim aufrufen. Rund ums Hasenheim (Grünflächen und Zufahrtswege) sind vor dem Fest noch einige Pflegearbeiten zu erledigen. Dieser Arbeitseinsatz soll am Samstag, 28. Juli, ab 13.30 Uhr stattfinden. Wir bitten um eure Mithilfe.

Die Verwaltung

Sängerbund 1864 Obergrombach



Der Sängerbund auf dem Lyra-Sommerfest

Für den Sängerbund ist es eine lange und beliebte Tradition beim Sommerfest der Lyra Bruchsal zu singen. So traten sowohl unser Frauenchor als auch der Männerchor letzten Sonntag bei bestem Wetter auf dem schönen Festplatz beim Belvedere auf. Der Frauenchor sang gut gelaunt und schwungvoll Auszüge aus seinem aktuellen Repertoire. Mit „Let's get loud“ zeigten sie, was ihre Stimmen hergaben. Unter der Leitung von Matthias Böhringer präsentierte sich danach auch der

Männerchor mit irischen und englischen Folk Songs. Spätestens beim „Riverdance“ ging das Publikum dann rhythmisch klatschend mit. Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr! FF

Das Bier ist kalt gestellt, der Flammkuchenofen eingheizt



Irish Folk unter Bruchsalser Kastanien

Foto: Sängerbund

Am Samstag, 21. Juli, um 16 Uhr geht es mit dem Festeinzug zum Obergrombacher Burgfest endlich los. Der Sängerbund hat sich für das Fest gut präpariert und erwartet viele Gäste. Das Bier steht kühl, der Sekt ist kalt, die Küche ist gut vorbereitet und bietet ein abwechslungsreiches Angebot und die sommerlich mediterran gestaltete Burgfest-Plaza lockt mit einem gemütlichen Ambiente. Die Sänger und Sängerinnen sowie alle Helfer sind hochmotiviert – es muss nur noch los gehen! Vom Samstag bis zum Montag stehen wir im Obergrombacher Städtl für Sie bereit! Infos zum Programm, zu den angebotenen Speisen und zum erweiterten Busfahrplan findet man im Burgfestflyer, den man sich auch auf unseren Webseiten „www.saengerbund-obergrombach.de“ unter Veranstaltungen herunterladen kann. FF

Musikverein Eintracht Obergrombach



Sommertermine des MVO



Hilfseinsatz des MVO beim TVO Faustballplatz

Foto: Musikverein Eintracht

Das Jubiläumswochenende klang noch in den Ohren, da standen schon die nächsten Auftritte auf dem Programm. Der MVO spielte beim Wiesenfest Neuthard und vergangenen Sonntag auf dem Musikfest Büchenau. Die letzte Probe vor den Sommerferien wurde auch abgeschlossen. Der Probenbetrieb beginnt wieder am 14. September.

Außerdem nutzten zahlreiche Musiker die Chance, sich gleich beim TVO für deren Einsatz beim Jubiläumswochenende zu bedanken, indem sie halfen, den Faustballplatz vom TVO wieder herzurichten. Am kommenden Wochenende steht nun das Burgfestwochenende auf dem Programm. Der MVO freut sich schon darauf, Sie auf dem Burgfest „Beim lustigen Musikanten“ zu verwöhnen. Danach wünschen wir allen gute Erholung in der Sommerpause. BB

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Tischtennisfreunde in der Verbandsrangliste der Senioren

Bei sommerlich heißen Temperaturen machten sich Thorsten Degen und Peter Hettinger nach Walldorf auf, um am badischen Verbandsranglistenturnier der Senioren teilzunehmen. Sowohl Thorsten Degen als auch Peter Hettinger qualifizierten sich als jeweils Gruppenzweiter in der Vorrunde für die anschließende Hauptrunde. Diese wurde ebenfalls in Gruppen ausgetragen bevor dann die jeweiligen Platzierungsspiele ausgetragen wurden. Insgesamt schlugen sich unsere Tischtennisfreunde in der stark besetzten Konkurrenz wacker. Thorsten Degen erreichte den achten Platz und Peter Hettinger wurde vierter. Die Tischtennisfreunde gratulieren!

eve

Turnverein 1902 Obergrombach



Outdoor und Ballsport

Faustballabteilung bedankt sich für Mithilfe



Arbeitseinsatz auf dem Faustballfeld Foto: Turnverein Obergrombach

Die Faustballabteilung des TVO möchte sich nochmals bei allen Helfern des Musik- und Turnvereins für die Hilfe beim Arbeitseinsatz vom 9. Juli auf dem Rasenplatz vor der TVO-Halle bedanken. Dank dieser Aktion kann das Faustballturnier am 22. September wieder stattfinden.

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Einladung zum Ausstellerabend

Sehr geehrte Aussteller und Vogelfreunde, anlässlich unserer Ausstellung mit Jubiläum 2018 am 15./16. September laden wir Euch zu einem Ausstellerabend am Dienstag, 31. Juli, um 20 Uhr ins Vereinsheim ein. Es wäre schön, recht viele Mitglieder, Aussteller und Vogelfreunde zu diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

Schon jetzt möchten wir alle Gäste aus Nah und Fern recht herzlich zu unserem Fest einladen. A.Ne.

Parteien

CDU-Ortsverband Obergrombach

CDU auf Du und Du beim Burgfest in Obergrombach

Mit diesem Motto laden wir am Sonntag, 22. Juli, alle Mitglieder und Freunde der CDU Bruchsal ganz herzlich zu einem Besuch des Burgfestes in Obergrombach ein.

Ohne Tagesordnung, aber mit guter Laune, wollen wir uns um 9.45 Uhr auf dem Marktplatz treffen und mit einem Besuch des ökumenischen Gottesdienstes um 10 Uhr in den Tag starten. Wer das nicht möchte, kommt ab 11.30 Uhr zum Frührschoppen beim Burgfest-Plaza, wo wir zusammensitzen oder uns unter die Festbesucher mischen können.

Zur Orientierung und individuellen Gestaltung des Burgfestbesuches empfehlen wir den Burgfestflyer unter www.obergrombach.de/images/news_2018/BURGFEST_2018.pdf. Bitte weitersagen und Familie, Freunde und Bekannte mitbringen. Wir freuen uns auf viele Begegnungen, ein schönes Erlebnis und gute Gespräche.

Ihr CDU-Ortsverband Obergrombach

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 20. Juli

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten
St. Wendelinus Untergrombach



Vorschulbanden-Abschlussparty



Abschluss

Foto: Katholischer Kindergarten St. Wendelinus Untergrombach

Nun war es endlich soweit. Unser großer Vorschulbanden-Abschluss stand vor der Tür. Wir haben einen Ausflug in den Tierpark nach Forst gemacht. Dorthin sind wir mit der Bahn und dem Bus gefahren. Nach einem längeren Fußmarsch von der Bushaltestelle zum Tierpark haben wir uns mit einem kleinen Abendbrot gestärkt und starteten anschließend mit unserer Rallye durch den Tierpark. Hierfür wurden die Kinder in zwei Gruppen eingeteilt und haben Fragen zu den jeweiligen Tieren beantwortet. Für eine richtige Antwort gab es immer einen Stempel auf eine Stempelkarte. Als die Stempelkarte geschafft war, gab es als Überraschung eine kühle Capri-Sonne. Den Abend haben wir auf dem angrenzenden Spielplatz ausklingen lassen, bis die Mamas und Papas zum Abholen gekommen sind. Das war ein gelungener Abend.

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Grundschule

„STOPP, lass mich in Ruhe!“



Selbstbehauptungskurs 3a

Foto: Joß-Fritz-Grundschule

... war der zentrale Satz eines zweiteiligen Selbstbehauptungskurses, den die 3b im Juni an der Joß-Fritz-Grundschule absolvierte. Angesagt war dabei keinesfalls leises Sprechen oder verschüchtertes Wegschauen.

Das erfahrene Trainerteam Heike Krauth und Christian Fäita übte mit den Kindern das sichere Auftreten vor allem in Konfliktsituationen, wie sie den Kindern auf dem Schulhof, auf dem Weg nach Hause und überall sonst begegnen können. Dem anderen in die Augen schauen und sich mit Worten und Körpersprache fair, klar und entschlossen zu wehren und dadurch die eigene Grenze deutlich zu machen, war Ziel des Kurses.

Das Erkennen dieser Grenzen, sowohl die eigene, aber auch das Erkennen und Akzeptieren der Grenzen des Gegenübers wurde den Kindern durch sehr anschauliche Spiele und Übungen deutlich gemacht. So manches Kind wuchs über sich hinaus und traute sich im Rollenspiel in der vertrauensvollen Runde der Klassengemeinschaft, sich mit einem kraftvollen „STOPP, lass mich in Ruhe!“ durchzusetzen.

Vielen herzlichen Dank an die Trainer Christian Fäita (Wing Chun Akademie Karlsruhe) und Organisatorin Heike Krauth für die beiden groß-

artigen Nachmittage, wir freuen uns auf eine Auffrischung und Fortsetzung im nächsten Schuljahr.

Vielen herzlichen Dank auch an den Förderverein der Joß-Fritz-Grundschule, der den Selbstbehauptungskurs finanziert hat.

Joß-Fritz-Realschule

Drei Abschlussklassen verlassen die Joß-Fritz-Realschule



Schüler lassen zum Abschluss Ballons steigen

Foto: Joß-Fritz-Realschule

Mit der Maskenball-Gala, dem Abschlussball der drei 10-ten Klassen, verabschiedeten sich am vergangenen Freitag die Schülerinnen und Schüler von der Joß-Fritz-Realschule. Drei Schülerinnen, die die Gäste durch den Abend führten, kündigten Tanzeinlagen, kleine Spiele mit den Klassenlehrerinnen und -lehrern, Liedbeiträge der Band und Diashows an. Die Fotos gaben einen kleinen Einblick in das Schulleben, angefangen bei der Grundschule bis heute, und über die Abschlussfahrten der Schülerinnen und Schüler nach Rimini, Hamburg und in die Toskana.

Grüße und Glückwünsche der Stadt Bruchsal überbrachte der Ortsvorsteher Herr Mangei sowie die Elternbeiratsvorsitzende Frau Peters. Die Aufforderung, sich seine Träume zu bewahren, kam von der Schülersprecherin Megan Keßler und Rückblicke und Ausblicke gab der Schulleiter Herr Mössner in seiner Rede. Nach der Zeugnisausgabe, bei der elf Schülerinnen und Schüler aufgrund ihres guten Notenschnitts (1,5 bis 1,9) mit Lob und Preis geehrt wurden, vergab Herr Wittmann für die Kraichgau-Stiftung der Sparkasse Bruchsal den Sozialpreis für außergewöhnliche Leistungen und für vorbildliches soziales Engagement an die Schülerin Tanja Dulevska. Sie erhielt den mit 100 Euro dotierten Preis, weil sie sich über Jahre hinweg für ihre Mitschüler einsetzte, vielen von ihnen Nachhilfe erteilte und sich bei der Mittagsbetreuung engagierte. Den Schulpreis für den besten Abschluss erhielt Luisa Frank. Zu Ende ging der Abend, indem alle Schülerinnen und Schüler vor der Halle Ballons in den Himmel steigen ließen.

Vereinsnachrichten

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Pokalspiel der zweiten Mannschaft

Nachdem die Aktiven das Training wieder aufgenommen haben, steht auch schon das erste Pflichtspiel auf dem Spielplan. Die zweite Mannschaft bestreitet ein Qualifikationsspiel zur Pokalrunde des Fußballkreises Bruchsal. Am Sonntag, 22. Juli, trifft sie im Michaelsbergstadion auf die SG Odenheim/Zeutern/Oberöwisheim II. Spielbeginn ist um 17.00 Uhr.

Freizeitgemeinschaft Untergrombach e.V.



FZG-Wanderung in der Pfalz am Sonntag, 29. Juli

An diesem Tag treffen wir uns um 8.20 Uhr auf dem Bahnsteig in Untergrombach auf der Seite Richtung Karlsruhe. Unser Ziel ist Dahn in der Pfalz.

Von dort starten wir auf den circa zwölf Kilometer langen Rundwanderweg „Dahner Felsenpfad“. Nach circa acht Kilometern wollen wir eine bewirtschaftete Hütte besuchen. Damit wir auf dieser langen Strecke nicht verhungern oder verdursten, bitten wir jeden etwas zum Trinken und Essen mit zu nehmen. Bitte auch auf entsprechendes Schuhwerk achten.

Info

110 | 112 | Bei Notruf angeben:

Wo geschah es? Was geschah? Wie viele Verletzte? Welche Art der Verletzung? Warten auf Rückfragen!



Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Einladung zum Stammtisch Liebe Mitglieder des Freundeskreises Ste. Marie-aux-Mines, liebe Interessierte und Neugierige!

Wieder ist die Zeit verfliegen ... wir treffen uns, wie jeden letzten Donnerstag im Monat, zum Stammtisch am 26. Juli in Weingarten im „Restaurant am See“ direkt am Baggersee. Wie gewohnt starten wir um 19 Uhr zu inspirierenden Gesprächen und leckerem Essen. Neue Gesichter heißen wir herzlich willkommen!

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Bis dahin bleibt gesund!

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Monatstreif im Biergarten

Ein Sommer ohne Biergartenbesuche? Für viele undenkbar! Deshalb freuen wir uns am Freitag, 20. Juli, auf unseren Monatstreif im Biergarten des „Ritter“ in Büchenau. Beginn ist um 19 Uhr. Wir wünschen allen einen schönen Abend! AK.

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Blutmond-Dämmerchoppen

Wir laden hiermit recht herzlich zu unserem musikalischen Blutmond-Dämmerchoppen am Freitag 27. Juli, ab 19 Uhr ein. Unser Dirigent Thomas Rohr hat passend zum Thema ein interessantes Programm zusammengestellt, das einige Solisten fordern wird. Als Special Guest erwarten wir Jens Skibbe am Gesang zu „Nessun Dorma“.

Für das leibliche Wohl ist mit Bratwürsten und Brezeln gesorgt und als Spezial-Getränk gibt es das Ulmer Vollmondbier, das aus dunklem Malz und Aromahopfen gebraut wird. Kenner behaupten dass die ganze Kraft des Mondes in diesem Bier steckt!

Feiert mit uns, der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Aula statt.

Ski-Club Untergrombach



Generalversammlung 2018

Der Ski-Club Untergrombach stellt sich neu auf!

Am 28. Juni wählten die Teilnehmer der diesjährigen Generalversammlung eine neue Vereinsführung. Auch beim SCU, wie bei vielen anderen Vereinen auch, wird es die nächsten Monate und Jahre darum gehen die Mitgliederstrukturen zu verjüngen, das Programm den Interessen der Mitglieder anzupassen sowie das Vereinsleben aufrecht zu erhalten. Bei den Wahlen wurde Frank Zöller zum 1. Vorsitzenden und Jürgen Mohr zum 2. Vorsitzenden gewählt. Weiterhin setzt sich die neue Verwaltung des SCU folgendermaßen zusammen: Kassier: Stefanie Leipert, Schriftführerin: Caroline Brinkmann, Sportwart: Sebastian Holler und den drei Beisitzern: Jörg Holler, Thomas Scheib und Martin Kussmann. Das Amt des Jugendwartes und des Jugendkassiers wird kommissarisch bis zur nächsten Jugendversammlung von Aaron Händel und Aliena Händel besetzt.

Die Mitglieder bedankten sich bei der bisherigen Vorstandschaft (1. Vorstand Ferdinand Hauke, 2. Vorsitzender Carsten Zöller) für deren Engagement und geleistete Arbeit in den zurückliegenden Jahren und wünschten der neuen Vorstandschaft viel Erfolg.

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Herren 60 4er beenden die Saison mit einem Heimsieg



Herren 60 mit Spielführer Walter Hauth, vordere Reihe 2. v.r.
Foto: Tennisclub Blau-Weiss

Die Mannschaft um Walter Hauth schließt die Medenrunde 2018 mit einem Heimsieg gegen Hohenwetttersbach mit 4:2 ab. Unglücklicherweise hatte sich Walter nach den Einzeln verletzt und fiel so für das Einzerdoppel aus. Ersatzmann Roland konnte die Nummer eins leider nicht erfolgreich ersetzen, so dass er mit seinem Doppelpartner Toni das wichtige Doppel verlor. Dieser Punkt fehlte letztendlich bei der Endabrechnung und so landete die Mannschaft auf dem 4. anstatt dem 2. Platz. Das trübte die Freude über den Sieg jedoch nur unwesentlich. Dieses Jahr findet das Michaelsbergturnier zum 40. Mal statt. Es werden dringend noch Kuchen – und Salatspenden benötigt! Die Listen hängen im Clubhaus aus. Die Einsatzpläne für die Beachtennis-Party am 18. August sowie für das gesamte Michaelsbergturnier hängen ebenfalls im Clubhaus aus. Hier sind die Arbeitsdienste fast schon alle vergeben, dennoch sind wir dankbar für weitere Meldungen.

Der gesamte Vorstand bedankt sich bereits im Voraus für euren Einsatz, denn nur so kann unser

Traditionsturnier wieder ein voller Erfolg werden.

Der Vorstand

TSV Untergrombach



Sechs Erste Sieger beim Gaukinderturnfest



Leben bei der Weitsprunganlage

Foto: TSV Untergrombach

Beim Gaukinderturnfest war die Teilnehmer des TSV sehr erfolgreich. In zahlreichen spannenden Wettkämpfen errangen sie viele sehr gute Platzierungen. Manchmal fehlten nur Zehntel um sich noch besser zu platzieren. Ab und zu verhinderte auch etwas Pech, dass der angestrebte Platz erreicht wurde. Schön war es, dass Turner* und Leichtathleten*innen gemeinsam Erfolgserlebnisse verbuchen konnten. Es ist unmöglich bei der Vielzahl über alle zu berichten. Drei sollten dennoch namentlich erwähnt werden. Im Wettkampf von Diana Schukmann waren 32 Teilnehmerinnen. Bei Sarah Zöller waren es 30. Also eine harte Konkurrenz. Marlon Modery turnte sowohl am Barren als auch am Reck zwei fehlerlose Übungen, dass die Kampfrichter jeweils die volle Punktzahl vergaben.

Erster Sieger wurden Marlon Modery, Emil Heinrichs, Jana Franze, Diana Schukmann, Sarah Zöller und Judith Kuchta.

Zweiter Sieger wurden Alexander Snastin, Rouven Modery, Henri Henn, Robert Schwaninger, Carina Blache, Annabell Henneka und Sarah Müll.

Dritter Sieger waren Elias Brinster, Jan Blache und Maximilian Scheib. Vierte Platzierungen errangen Leandro Kleber, Sanijel Blejanovic, Sören Mehling, Sarah Nagielski, Riara Preiß, Erika Chopra und Liliane Stanossek.

5. wurden Justin Schukmann, Smuel Pichler und Jenna Kasten.

Turnen

Gaukinderturnfeste – Eine Erfolgsgeschichte beim TSV



Gymnastkettkampff beim Gaukinderturnfest Foto: TSV Untergrombach

Bereits seit den 1970er Jahren ist der TSV in regelmäßiger Folge Ausrichter des Gaukinderturfestes des Kraichturgaus Bruchsal. Hinzu kommen noch zahlreiche Gaukturnfeste und Gaualtersturnfeste. Immer bewältigte der TSV diese Aufgaben mit Bravour und erhielt viel Lob

für die reibungslose Durchführung dieser Turnfeste. Es mag sein, dass früher mehr Teilnehmer am Start waren. Dieses Jahr waren mit über 500 Teilnehmer*innen immerhin ein Aufschwung von 150 Kindern mehr als in den letzten Jahren zu verzeichnen. Die Verwaltung und die Wirtschaftsabteilung des TSV hatten schon im Vorfeld vieles vorbereitet und ausreichend Helfer gesammelt. Die Turner und Leichtathleten bewältigten den Auf- und Abbau der Turn- und Leichtathletikgeräte gewohnt zuverlässig, so dass die teilnehmenden Kinder in den drei Sporthallen und auf dem Sportplatz beste Bedingungen vorfanden. Da der Wettergott ebenfalls dem TSV wohlgesinnt war, sah man am Abend nur glückliche und zufriedene Gesichter.

Im sportlichen Bereich lag dies sicher nicht nur daran, dass der TSV mit 58 Teilnehmern die größte Teilnehmerzahl stellte, sondern dass es bei den Turner*innen und Leichtathleten*innen sehr viele gute Resultate gab. Sechs mal 1. Sieger, acht mal 2. Sieger und drei mal 3. Sieger machten unsere Übungsleiter sehr stolz und weisen auf eine hervorragende und aufopferungsvolle Übungsleitertätigkeit hin. Und dies beim gesamten TSV alles ehrenamtlich.

Jahrgänge

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Dienstag, 24. Juli, um 18 Uhr im FC-Clubhaus.
Wir freuen uns.
J.B.

Parteien

SPD

Grillfest des SPD Ortsverein Untergrombach

Freitag, 20. Juli, 16 bis 19 Uhr. Ort: Ignaz Kling Platz – neben kath. Kirche

Es ist wieder so weit: Wie jedes Jahr zum Start in den Sommer wollen wir unser SPD-Grillfest feiern. Egal ob nur ein kurzes Feierabendbier oder ein längeres gemütliches Beisammensitzen ...

Engeladen sind neben Genossen/Genossinnen, Parteifreunden/innen auch alle interessierten Bürger und Bürgerinnen.

Als Gäste haben sich angekündigt: Gabriele Katzmarek MdB, Neza Yildirim unsere Bundestagskandidatin und Christian Holzer unser neugewählter Kreisvorsitzender

Wir freuen uns auf Euer Kommen und einen schönen Nachmittag.

<https://www.spduntergrombach.de/termine/show/>

– Anzeigen –



City Initiative Karlsruhe präsentiert:

Die Einkaufs- und Erlebnisstadt Karlsruhe, in der Einkaufen, Schlemmen und Genießen Spaß macht!

18. Juli

Waveex: Der Chip gegen Strahlung

Egon-Eiermann-Allee 16, Karlsruhe, 18.30 – 21 Uhr

21. Juli

Handlettering & Pokemon zeichnen

Papier Fischer, Kaiserstr. 130, Karlsruhe

21. Juli

Würfeln Sie Ihren persönlichen Einkaufsrabatt

Modehaus Schöpf, Am Marktplatz in Karlsruhe, 10 – 20 Uhr

Weitere Termine finden Sie auf:



Kroatien

Villa auf der Insel Ciovo 890.000,- €* Gornji mit Panoramablick

325 m² Wohnfl., 788 m² Grdst., für Privat, möbliert, 7 SZ, 3 WZ, 3 Küchen, 6 Badezi., Garage, Swimmingpool, Meeresblick, gute Verkehrsanb., Entf. zum Supermarkt 0,5 km, zur nächsten Klinik 1,5 km, zum Strand 0,5 km, zum Flughafen 4,5 km, Bj. 2006

Eine durchgängig deutschsprachige Betreuung vor Ort wird bis zum Kaufvertragsabschluss durch die Zusammenarbeit mit einer ortsansässigen deutschsprachigen Immobilienmaklerin gewährleistet.

*Zzgl. 3,75%
Maklerprovision
(inkl. 25%
kroatischer
Umsatzsteuer).

IHRE KONTAKTPERSON IN DEUTSCHLAND

Brigitte Nussbaum

Emil-Haag-Str. 27, 71263 Weil der Stadt

info@it-wds.de, Fon 07033 526675, Fax 526678



Sie haben Fragen oder Hinweise zur Zustellung?

Unser Vertrieb ist auch **samstags** für Sie erreichbar!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wie Ihnen ist auch uns die korrekte und pünktliche Zustellung Ihres Mitteilungsblattes sehr wichtig.

Um bei Unregelmäßigkeiten schnell reagieren zu können, sind wir auf Ihre Hinweise angewiesen.

Sollte die Verteilung des Mitteilungsblattes nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH

☎ Tel. 07033 6924-0 ✉ E-Mail info@gsvertrieb.de

🌐 www.nussbaum-lesen.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:

Montag bis Mittwoch, Freitag	8.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr



www.nussbaum-medien.de



Angebot für Nussbaum Club-Mitglieder*
von einem unserer Reisepartner



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

* Unsere Printleser sind automatisch
Mitglied in unserem Nussbaum Club.



UNTERWEGS MIT IHRER FELLNASE

KURZURLAUB MIT IHREM TREUEN VIERBEINER.

Einfach aussuchen, buchen und genießen!

3 Tage
ab
76 €
p.P.

SCHWARZWALD – Erkundungstour auf vier Pfoten



- 2x Übernachtung im kuscheligen Komfort Zimmer
- Täglich großes Schlemmerfrühstück vom Buffet
- Ein alkoholfreier Begrüßungsdrink bei Anreise
- Ein Hund übernachtet kostenfrei im Zimmer
- Hunde Welcome Set (leihweise): Decke, Napf, Handtuch im Zimmer
- Abschiedsleckerchen für Zwei- & Vierbeiner bei Abreise
- inkl. KONUS-Gästekarte für freie Fahrt mit Bus & Bahn
- inkl. Nutzung der Saunalandschaft

Veranstalter: **** AKZENT Hotel Landgasthof Hirsch
Hauptstraße 5, 72290 Lossburg

3 Tage
ab
85 €
p.P.

BAD KISSINGEN – Drei hundetastische Tage in der Rhön



- 2x Übernachtung in der Nebensaison im komfortablen DZ
- Täglich reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- Hundeleckerli auf dem Zimmer
- Ein Hund übernachtet kostenfrei im Zimmer
- Leih-Hundenapf, Hundekotbeutel & Hundestation mit Wassernapf
- inkl. Nutzung des Wellnessbereichs mit Schwimmbad, Kneippbecken & Sauna
- Verlängerungstage sowie Halbpension auf Wunsch buchbar

Veranstalter: Wyndham Garden Bad Kissingen
Bismarckstraße 8-10, 97688 Bad Kissingen

3 Tage
ab
99 €
p.P.

MOSEL – Pfötchenurlaub im wunderschönen Moseltal



- 2x Übernachtung unter der Woche im komfortablen DZ
- Täglich reichhaltiges Genießer-Frühstück
- Ein Hund übernachtet kostenfrei im Zimmer
- Leih-Hundenapf, Hundekotbeutel & Hundestation mit Wassernapf
- inkl. Nutzung des Relaxbereichs mit Hallenbad, Biosauna & Dampfbad
- Buchungen am Wochenende gegen Aufpreis € 10,- pro Person/Nacht
- Verlängerungstage sowie Halbpension auf Wunsch buchbar

Veranstalter: **** Hotel Lellmann
Alte Moselstraße 36, 56332 Löff

Weitere Top-Angebote finden Sie unter: www.reisehummel.de
Gerne beraten wir Sie auch telefonisch: 07221-397720

Reisezeitraum: Unsere Angebote mit Eigenanreise sind ganzjährig buchbar,
sofern keine abweichenden Angaben hinterlegt sind. Preisanpassungen vorbehalten.

**AUCH ALS
GUTSCHEIN**
Geschenk-Tipp: bis zu 3 Jahre einlösbar!



Reisehummel – Lust auf Kurzurlaub

Mail: info@reisehummel.de | Web: www.reisehummel.de

Vermittler: Reisehummel Nina Bransch, Fremersbergstr. 22B, D-76530 Baden-Baden

Buchungs-Code:
Verlag-2017

Wirtschaft regional

Mit dem Bau der gasisolierten Schaltanlage geht ein langer Streit zu Ende

Spatenstich für eine Schaltanlage am Netzknotenpunkt Philippsburg

Philippsburg. (hjo). Die Umbruchphase ist, nach dem schon vor langer Zeit beschlossenen Atomausstieg, in vollem Gange. Während Block 1 des Philippsburger Kernkraftwerks (KKP 1) seit Mai 2011 abgeschaltet ist und momentan rückgebaut wird, soll KKP 2 (Druckwasserreaktor mit 1402 MW elektrischer Leistung) gemäß Atomgesetz am 31.12.2019 vom Netz.

Beide, rund 150 Meter hohen, weithin sichtbaren, Naturzug-Nass-Kühltürme sollen im Jahre 2019 gesprengt werden. Natürlich wird auch nach 2019 Strom im Lande gebraucht. Ein Gleichstromkonverter mit Schaltanlage, um dessen Bau und Standort es monatelangen Streit und unzählige Diskussionen sowie Demonstrationen in der Region gab, soll fortan und ab 2023 den „Saft“ aus dem Norden Deutschlands zum Netzknotenpunkt Philippsburg und von dort aus weiter nach Süddeutschland leiten.

Vom Gleichstrom zum Wechselstrom

Derzeit entsteht auf der Rhein-schanzinsel in Philippsburg die notwendige Infrastruktur, damit der von Windkraft erzeugte und von der Nordsee über die Ultra-Net-Leitung ankommende Gleichstrom in Wechselstrom umgewandelt werden kann und den Verbrauchern in Baden-Württemberg zufließt. Eine komplexe Technik sei das Ganze, wie Werner Götz, Sprecher der Geschäftsführung von Transnet BW beim Spatenstich kürzlich erläuterte. Götz („Der Netzausbau ist alternativlos“) bezeichnete den Philippsburger Netzknotenpunkt mit der 70 Meter langen gasisolierten Schaltanlage (GIS) und dem sogenannten Konverter - dem Gleichstrom-Umspannwerk - als eine Art Mehrfachsteckdose. Für das Gesamtprojekt sei eine Investitionssumme von rund einer Milliarde Euro eingeplant. Alleine die neue 380-KV-Schalt-



Das Kernkraftwerk Philippsburg Block 1 und 2 mit den Kühltürmen und der noch bestehenden 380 KV-Freiluftschaltanlage im Vordergrund. Foto: hjo

anlage auf dem Kraftwerks-gelände wird mit 30 Millionen Euro veranschlagt. Diese ersetzt künftig die eine große Fläche verbrauchende Freiluftschaltanlage direkt am Eingang zum Areal. Philippsburgs Bürgermeister Stefan Martus, der sich zusammen mit dem Gemeinderat seit Jahren mit der Standortfrage beschäftigt hatte und die jetzige Lösung von Anfang an für die beste hielt, war froh, „dass es jetzt endlich losgeht“. Während der Verwaltungschef der 13.500-Einwohner-Stadt auch in Zukunft mit weiteren Gewerbesteuer-Einnahmen rechnen kann, werden künftig – nach dem Verlust von Goodyear – jedoch weitere Arbeitsplätze in der Kommune wegfallen. Auch für den Betrieb des Konverters und der Schaltanlage werden vor Ort keine Fachkräfte gebraucht, da beide Anlagen vollautomatisch laufen, wurde informiert. „Jetzt wird die Energiewende erlebbar“, hieß es von den Beteiligten nach dem Startschuss.

Symbol der Energiewende

Fakt ist: Philippsburg am Rhein wurde über viele Jahre mit „Strom aus Philippsburg“ in Verbindung gebracht. Nach der Novellierung des Atomgesetzes von 2010 („Laufzeitverlängerung“) wäre KKP 1 erst 2026 und KKP 2 im Jahre 2032 abgeschaltet worden. Im Zuge des Moratoriums zum Atomaus-

stieg des Bundeskabinetts Merkel nach dem Unfall im japanischen Atomkraftwerk Fukushima im März 2011 wurde dieser Schritt noch im gleichen Jahr vorgezogen. Der Standort Philippsburg wird mit Abschaltung zweier Kernkraftwerke, dessen Rückbau und dem Neubau

des Gleichstromumspannwerks sinnbildlich als Symbol der Energiewende im Land stehen. Eine kostenlose Telefonnummer ist für Rückfragen zum Umbau des Netzknotens und zu Ultra-net von Transnet BW eingerichtet. Über (0800) 3804701 kann man sich informieren.

Handwerkskonjunktur

Impulse aus dem Inland bestärken

(pm/red). Die knapp 19.000 Betriebe im Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe konnten im zweiten Quartal 2018 das hohe Konjunkturniveau des Vorjahres halten.

Vor allem das Inland – hier ist es eine nach wie vor rege Bautätigkeit – sorgt für Wachstumsimpulse. Für das Handwerk, das in einem hohen Maß von der Binnenkonjunktur abhängt, erweisen sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nach wie vor als günstig. So gaben 75% der befragten Betriebe ihrer Geschäftslage im II. Quartal 2018 die Note gut und nur 2,9% die Note mangelhaft. Das gute II. Quartal spiegelt sich in der Umsatzentwicklung wider: In den letzten drei Monaten konnten 42,2 % der Betriebe ein Umsatzplus verbuchen, 4,6% berichten von Umsatzrückgängen. Insbesondere die Betriebe im Bauhauptgewerbe und im Ausbauhandwerk tragen zu der

positiven Bewertung und dem optimistischen Ausblick maßgeblich bei. Das Bauhauptgewerbe meldet einen Auftragsbestand von durchschnittlich 14 Wochen, im Ausbauhandwerk sind es 8 Wochen.

Auch die Handwerke für den gewerblichen Bedarf – Feinwerkmechaniker, Elektromaschinenbauer, Metallbauer – berichten von einem Quartal mit guter Auslastung. Eine gute Geschäftslage melden 86,7% aller Befragten, 6,6% waren unzufrieden. Die Auftragsbücher sind für 12 Wochen gefüllt. Befragt zu ihrer künftigen Geschäftsentwicklung sind die Unternehmer – auch aufgrund des noch abzuarbeitenden Auftragsbestandes – optimistisch. So sind 71% der Befragten überzeugt, dass sich die gute konjunkturelle Lage in den nächsten Wochen fortsetzen wird. Jede fünfte Firma (21,4%) geht sogar von einer weiteren Verbesserung aus.

Kultur regional

Ausstellung in Schloss Neuenbürg

Faszination Drachen - Mythen, Märchen und Heldensagen

(jmr). Seit dem 6. Mai haben Drachen das Schloss in Neuenbürg erobert. Jetzt ist dort die Sonderausstellung „Faszination Drachen. Mythen - Märchen - Heldensagen“ bis zum 11. November zu sehen.

Doch Drachen gibt es eigentlich nicht! Dennoch begegnet man ihnen weltweit! Manche Zeitgenossen behaupten sogar, einen eigenen Hausdrachen zu besitzen.

Bereits in alten Mythen, Sagen und Legenden der westlichen Kulturen und des Orients wird von riesenhaften, feuerspeisenden Wesen berichtet, die in dunklen Höhlen, auf abgeschiedenen Felsklippen oder in den Tiefen der Meere hausen. Mit wildem Blick können sie rasend schnell daraus hervorbrechen, um dann in aller Regel Chaos zu verbreiten. Hinzu kommen ihr giftiger Atem und gefährlich scharfe Klauen, die ihr Gegenüber bekanntermaßen zu heldenhaften Taten herausfordern. Die bunten Geschöpfe sind seit der Frühgeschichte auf beinahe



Schuppenkriechtier Bartagama

Foto: Harald Kröher

allen Kontinenten nachweisbar. Seither erobern sie Religionen, Kunst, Literatur, Architektur, bevölkern die Film-, Fantasy- und Computerwelt und selbst vor Kinderzimmern machen sie keinen Halt.

Doch woher kommt dieses vielgestaltige Wesen ursprünglich?

Und wie hat es sich entwickelt? Ist es gefährlich oder eher ein Glücksbringer? Welche Rolle spielt der Drache für uns heute? In der Ausstellung in Schloss Neuenbürg kommt es zur hautnahen Begegnung mit rund 100 unterschiedlichsten Drachen, darunter außergewöhnliche

und kostbare, aus öffentlichen und privaten Sammlungen – u.a. aus den Bereichen der Paläontologie, der Zoologie, der Antike, der Weltkultur, der Volkskunde und der Kunstgeschichte. Sie zeigen die Entwicklung auf vom Eiszeit-Drachen“ und den asiatischen Vorbildern, über die Drachen der Wikinger und Kelten, den Drachenvorstellungen im Mittelalter bis in die heutige Zeit. Kleine und große Besucher erfahren, was es mit Drachenblut und Drachenherzen auf sich hat, erleben sog. Drachenfische und können die Bartagama mit ihren drachenähnlichen Stacheln und Schuppen beobachten.

Für die jüngeren Besucher ab 10 Jahren und Erwachsene stellt die Stadtbibliothek Pforzheim eine Playstation bereit, an der abwechselnd das in Japan entwickelte Computerspiel „Last Guardian“ oder „Drachenzähmen“ leicht gemacht 2 gespielt werden kann.

Weitere Infos:

www.schloss-neuenbuerg.de

Baden-Baden: Neue Ausstellung im Museum LA8

Wilhelm Busch. Bilder und Geschichten

(khp). Ab dem 29. September zeigt das Museum LA8 in Baden-Baden die Ausstellung „Wilhelm Busch. Bilder und Geschichten“.

Die Schau zeigt Wilhelm Busch (1832-1908) als den berühmten Schöpfer lustig-scharfsinniger Bildergeschichten und als fortschrittlich experimentellen Landschafts- und Porträtmaler. Zu sehen sind seine populären Figuren wie die fromme Helene oder Max und Moritz und seine innovative Malerei zwischen Naturbeobachtung und gestischer Erfindung. Während seine Bildergeschichten für Busch zu großen publizistischen und finanziellen Erfolgen wurden, entwickelte sich seine Malerei abgewandt von der Öffentlichkeit als radikales Probieren und

fortgesetzte Suche. Beide Schaffensbereiche sind künstlerisch verbunden durch das Unfertige: meisterhaft zu Bildwitz und Tempo stilisiert in den Bilderfolgen, unverstanden seiner Zeit voraus in der Malerei.

„Rums, da geht die Pfeife los ...!“ – In einer Max und Moritz-Episode zeichnet und beschreibt Busch einen zentralen Wendepunkt des 19. Jahrhunderts. Sein Lehrer Lämpel wird jäh aus der „Zufriedenheit“ gerissen. Das Biedermeier, die Behaglichkeit, das historistische Verharren – alles fliegt „im Pulverblitz“ durcheinander und sortiert sich neu. Das Leben fließt nicht mehr gemächlich dahin, plötzlich ist alles gesteigerte Gegenwart, und Busch verleiht ihr mit rasanten lautmalerschen Knalleffekten höchste Aktualität. Als Zeich-

ner lustiger Geschichten gelang Busch eine Art Film vor dem Film. Das rasante gesellschaftliche und technische Entwicklungstempo seiner Epoche vermochte Wilhelm Busch mit dem Erzähltempo seiner unterhaltensamen Gebrauchskunst getreuer in Bilder zu fassen, als es die repräsentative Hochkunst vieler Künstlerkollegen vermochte. So wurde Wilhelm Busch zum großen Wegbereiter der Populärkultur der frühen Moderne. In Windeseile verbreiteten sich seine Geschichten, angeführt von Max und Moritz, in Europa und bis nach Amerika, wo sie sich in der neuen Welt der Comicstrips weiterentwickelten. Weniger bekannt ist, dass Busch sich eigentlich als Maler betrachtete. Erst nach seinem Tod erlangten auch seine Gemälde

Aufmerksamkeit. Mit der „stillen Welt des Pinsels“ jedoch hatte sich Busch in seinen Münchner Jahren nie zufrieden gegeben, war er dort doch Teil der jungen Kunstszene.

Die späteren Malerfürsten Franz von Lenbach und Friedrich August Kaulbach gehörten zu den engsten Weggefährten. In seinen kleinformigen Landschaftsbildern betrieb er die Auflösung der Form, in seinen figuralen Gemälden vermittelte er einen irritierenden Realismus. Die Ausstellung zeigt ebenso den universell Begabten wie den frühvollendeten Welterfolgskünstler, der seit 1878 die letzten 30 Jahre seines Lebens kauzig in provinzieller Abgeschlossenheit verbrachte.

Info: www.la8.de

Sport regional



Wer gewinnt den Großen Preis von Deutschland – Vettel, Hamilton oder ein lachender Dritter?

Fotos: Hockenheim-Ring GmbH

Am Sonntag auf dem Hockenheimring

Formel 1: Vettel und Hülkenberg freuen sich auf ihr Heimspiel

Hockenheim. (pm/red). Nach den spannenden Rennen in Spielberg und Silverstone kommt Sebastian Vettel, in der Fahrerwertung nun mit acht Punkten Vorsprung auf Lewis Hamilton, zum Großen Preis von Deutschland auf den Hockenheimring.

In einem exklusiven Gespräch mit dem Hockenheimring haben Sebastian Vettel (Scuderia Ferrari) und Nico Hülkenberg (Renault Sport Formula One Team) ihrer Vorfreude auf das Heimspiel Ausdruck verliehen.

„Freunde und Familie sind dabei“

Vettel: „Ich bin unmittelbar in der Umgebung des Hockenheimrings aufgewachsen. Mein erstes Mal überhaupt bei der Formel 1 war auch am Hockenheimring – ich glaube, im Jahr 2000 – und da Freunde und Familie dabei sind, ist es immer etwas Besonderes hier Rennen zu fahren.“ Gerne würde sich der Heppenheimer selbst den Wunsch erfüllen, sein Heimspiel zu gewinnen. Denn dies ist ihm bisher noch nicht gelungen. „Der Sieg steht noch aus und vielleicht können wir das die-

ses Jahr nachholen“, hofft er mit einem verschmitzten Lächeln auf seinem Gesicht.

Nico Hülkenberg hat dies bereits geschafft: „Mein allererstes Rennen war in Hockenheim, das ich direkt gewonnen habe. Das ist eine der besten Erinnerungen. Ich habe in meiner Jugend viel Zeit dort verbracht und fühle mich dort sehr heimisch und sehr wohl.“

Beide Fahrer bescheinigen der Rennstrecke, eine fahrerische Herausforderung zu sein, da sie langsame sowie schnelle Passagen beinhalte und es wichtig sei, seinen Rhythmus zu finden.

Programm bereits ab Freitag

Neben der Formel 1 können sich die Motorsportfans auch auf weitere Rennserien freuen, die im Rahmen des Grand-Prix-Wochenendes an den Start gehen werden. Der Porsche Mobil 1 Supercup und auch die ADAC Formel 4 mit David Schumacher, Sohn von Ralf Schumacher, und Enzo Fittipaldi, Enkelsohn des zweimaligen Formel-1-Weltmeisters Emerson Fittipaldi, werden für viel Action auf der Strecke sorgen. Zudem wird der BOSS GP, Europas schnellste Rennserie, zum

ersten Mal im Rahmen eines Formel-1-Weltmeisterschaftslaufs fahren.

Für die ganze Familie

In der F1*-Fanzone können sich Fans unter anderem an unterschiedlichsten Modulen messen – so können ein Pitstop simuliert, ein Fahrer-Fitness-Programm durchgeführt oder an E-Sport-Simulatoren die eigenen Fahrkünste auf der Rennstrecke unter Beweis gestellt werden. Am Ende des Wochenendes werden die jeweiligen Gewinner der Module bekannt gegeben.

Schon fast traditionsgemäß und immer ein Highlight des Rennwochenendes sind die Autogrammstunden mit allen Formel-1-Fahrern inklusive Talk-

runde auf der Showbühne der F1*-Fanzone.

Tickets

Im Online-Ticketshop unter www.hockenheimring.de oder über die Tickethotline der Hockenheim-Ring GmbH unter 06205 950 222 können Tickets platzgenau gebucht werden. Kinder bis einschließlich 6 Jahren haben freien Eintritt (ohne Sitzplatzanspruch), Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren zahlen auf jedem Platz, mit Ausnahme Südtribüne Oberrang, 45 Euro (Sonntag) bzw. 50 Euro (Wochenende).

Mehr Informationen, weitere Specials sowie die komplette Preisliste für das deutsche Formel-1-Rennen 2018 unter www.hockenheimring.de



Eine anspruchsvolle Strecke wartet auf die Fahrer.